999295205 - 04/2026
it

Formwork & Scaffolding.
We make it work.

Pompa per disarmante Doka 2G

N. art.: 580914500

Istruzioni per l'uso originali

Conservare per utilizzo futuro



580914500-3

© by Doka GmbH, A-3300 Amstetten

580914500



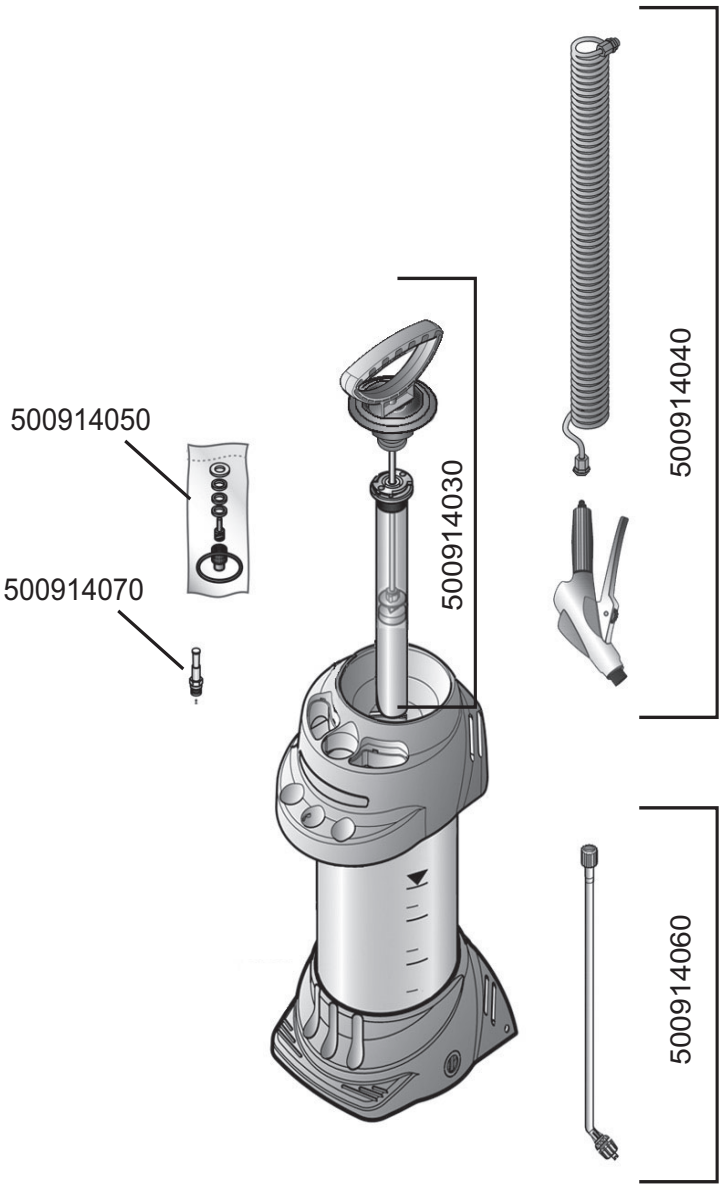
DE (Deutsch)	**Gebrauchsanleitung**	4
EN (English)	**Instructions for Use**	11
FR (Français)	**Mode d'emploi**	18
IT (Italiano)	**Istruzioni per l'uso**	25
CZ (Česky)	**Návod k použití**	32
SK (Slovensky)	**Návod na použitie**	39
SLO (Slovenščina)	**Navodilo za uporabo**	46
HU (Magyar)	**Használati útmutató**	53
RO (Română)	**Instrucţiune de folosire**	60
LV (Latviešu)	**Lietošanas instrukcija**	67
EST (Eesti)	**Kasutusjuhend**	74
LT (Lietuvių)	**Naudojimo instrukcija**	81
PL (Polski)	**Instrukcja użytkowania**	88
ES (español)	**Instrucciones de uso**	95

Doka GmbH
Josef Umdasch Platz 1
3300 Amstetten
Austria

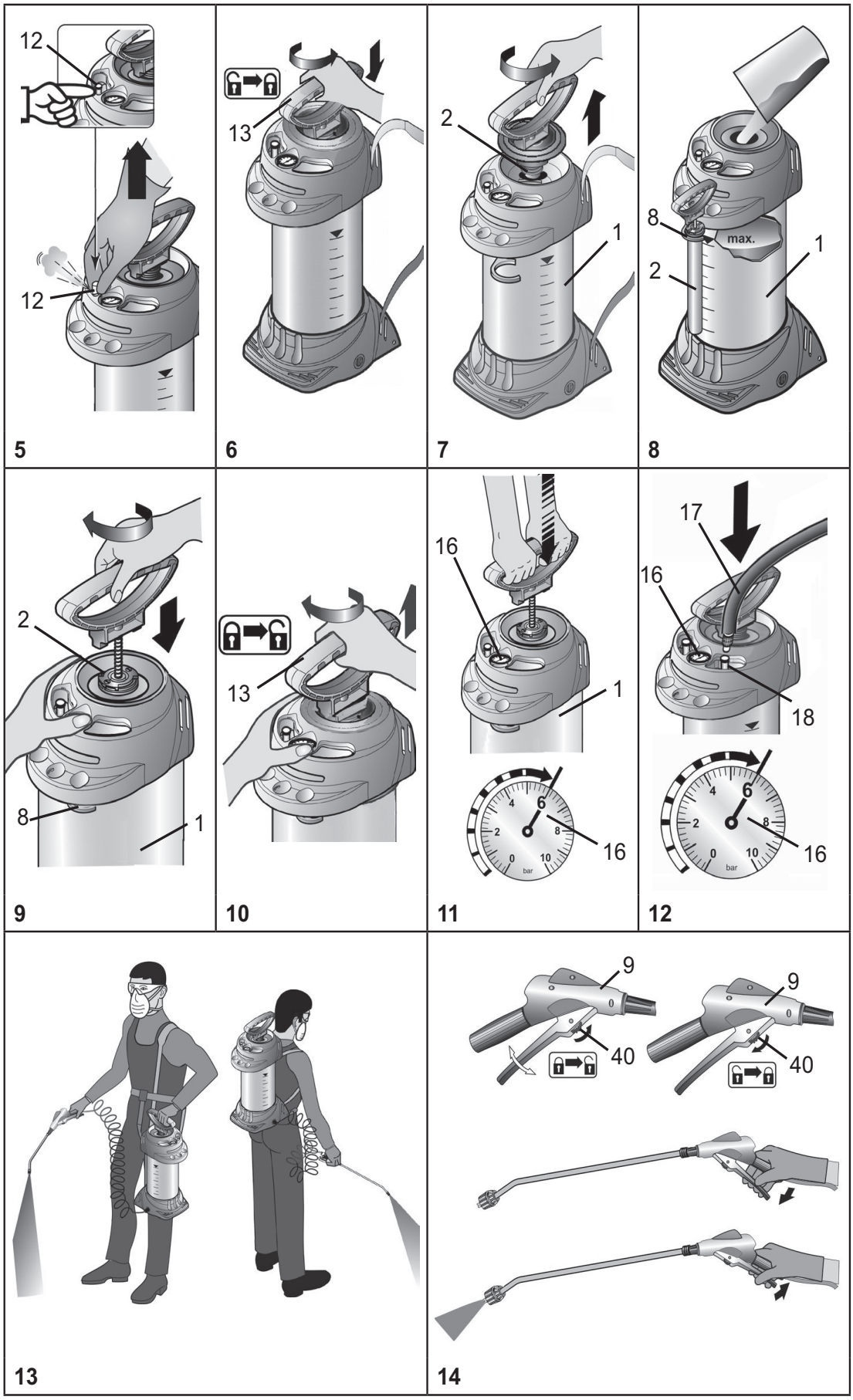
T +43 (0) 74 72 / 605-0
F +43 (0) 74 72 / 64430
info@doka.com
www.doka.com

Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Reserve-onderdelen	Piezas de repuesto	Pezzi di ricambio

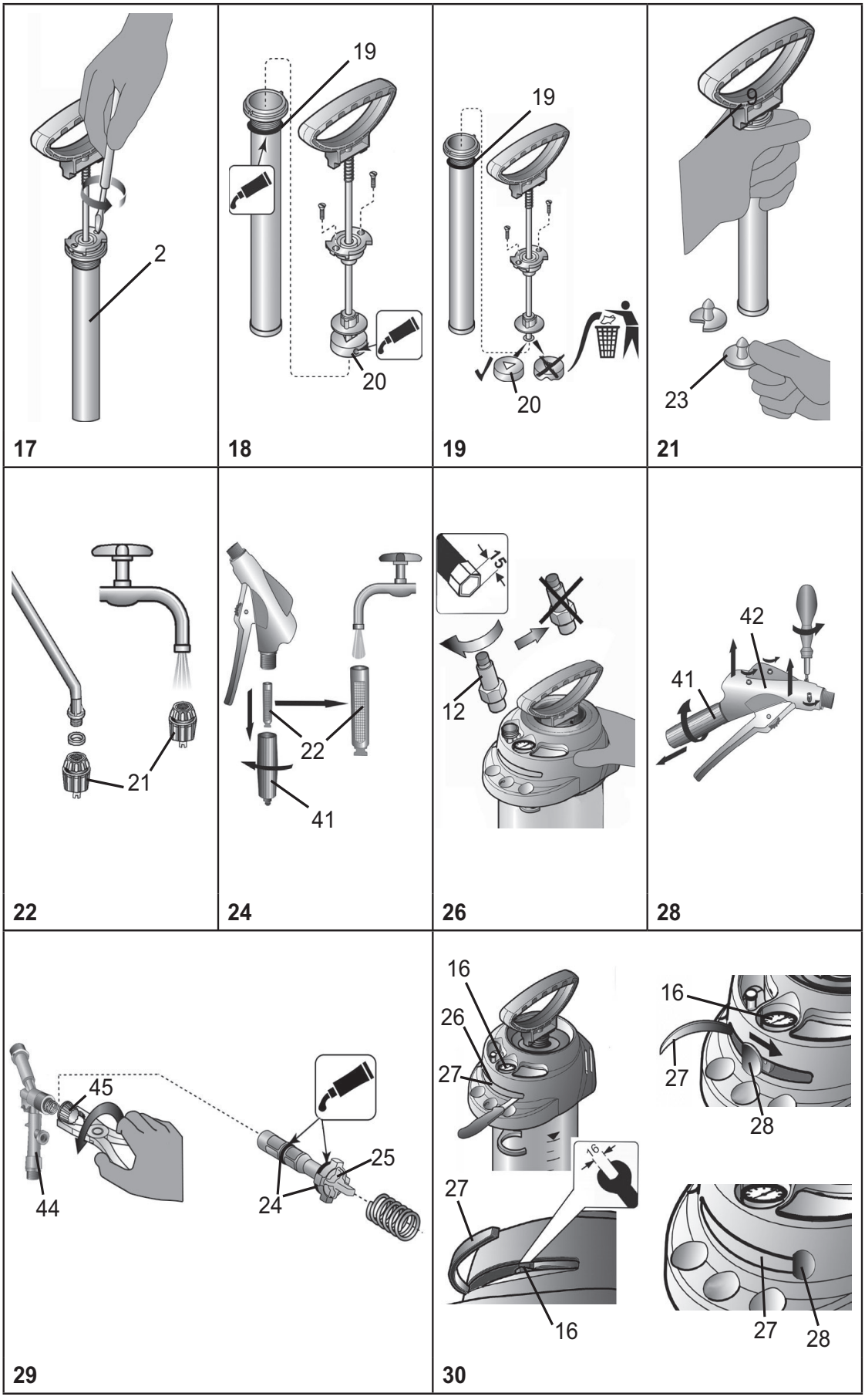
580914500



	
	110-01
1,5 bar	0,29 l/min
2,0 bar	0,32 l/min
3,0 bar	0,39 l/min
4,0 bar	0,45 l/min
5,0 bar	0,51 l/min


12
12
5
13
6
2
1
7
8
max.
2
1
8
2
8
1
9
13
10
16
1
16
bar
11
17
16
18
16
bar
12
13
9
40
9
40
14

2


2
17
19
20
18
19
20
19
9
23
21
21
22
22
24
41
15
12
26
42
41
28
45
44
25
24
29
16
26
27
27
16
16
27
28
27
28
30

DE DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und Danke für das Vertrauen in unsere Marke.
Ihre Zufriedenheit mit unserem Produkt und unserem Service ist uns sehr wichtig.
Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein.
Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.



Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Gerätes und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden.
Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Sprühgeräte 3565..., 3585... und 3595..., 3615... sind für das Sprühen von Schalölen und dünnflüssigen Mineralölen, leicht alkalischen Bauchemikalien (pH ≤ 9) in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen. 3595..., 3615... können zusätzlich für lösungsmittel- und chloridfreie, neutrale Reinigungsmittel sowie dünnflüssige, lösungsmittelfreie Dispersions- und Malfarben verwendet werden.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Sicherheitshinweise und -datenblätter der Mittelhersteller. Beachten Sie die angegebenen maximalen Konzentrationen für chemische Stoffe und Zubereitungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.
Beachten Sie die in Ihrem Land jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.
Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Nicht geeignet für

- Pflanzenschutzmittel
- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel
- ätzende Stoffe *(bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)*
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 50 °C
- Netzmittel *(Tenside)*, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, die an den verwendeten Kunststoffen Rissbildung auslösen oder fördern können.
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten *(Farben, Fette)*
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne original Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

DE DEUTSCH

Sicherheit



Gerät darf nicht zum Sprühen von Pflanzenschutzmitteln eingesetzt werden.



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.
Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.
Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.
Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.
→ **Unfallgefahr!**



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern.
Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.
→ **Verletzungsgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird *(→ Tabelle 1)*. Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen, Ventile und Filter niemals mit dem Mund durch.
→ **Vergiftungsgefahr!**



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.
Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.
→ **Explosionsgefahr!**



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.
Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den maximalen Sprühdruck nicht zu überschreiten *(→ Tabelle 1)*.
Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.



Beim Transport beachten: Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist. Das Gerät muss drucklos sein.
→ **Explosionsgefahr!**

DE DEUTSCH

☞ *Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den Seiten 2 – 3 der Gebrauchsanleitung, sowie auf dem Beiblatt.*

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2] und Ersatzteilbeutel [3], Spritzleitung [4], Gebrauchsanleitung [5] Tragriemen [6], Spritzrohr [7]. *(Abb. 1a bzw. 1b)* *(→ Beiblatt)*

Technische Daten

Typ	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Max. Einfüllmenge	6 l	10 l	6 l	10 l
Gesamtinhalt	9 l	13 l	9 l	13 l
Max Sprühdruck	6 bar			
Max. Betriebstemperatur	50 °C			
Leergewicht	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Gesamtgewicht max. ca	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Behälterwerkstoff	Stahl mit Polyesterbeschichtung		Edelstahl	
Trageweise	Schulter	Rücken	Schulter	Rücken
Technische Restmenge	0,03 l			
Max. Volumenstrom	0,78 l/min			
Rückstoßkraft	< 5 N			

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den/die Tragriemen [6] am Behälter [1]. *(Abb. 2a bzw. 2b)*
2. Schrauben Sie die Spritzleitung [4] in die Auslassöffnung [10] fest ein. *(Abb. 3)*

☞ *Achten Sie auf die Lage des Stutzens, um die Verriegelung einschieben zu können.*

3. Schieben Sie die Verriegelung [11] ein. *(Abb. 3)*
   ► Die Verriegelung klemmt und die Spritzleitung ist gegen das Herausdrehen aus dem Behälter gesichert.
4. Schieben Sie den Schlauch [4] auf das Abstellventil [9] und sichern Sie ihn mit der Überwurfmutter. *(Abb. 3)*
5. Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [9]. *(Abb. 3)*

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Spritzleitung [4] mit Abstellventil [9], Manometer [16] und Spritzrohr [7] unbeschädigt? *(Abb. 1, 11)*

☞ *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Spritzleitung und Spritzleitung – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzleitung.*

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf *(Abb. 11)*.

► Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12]. *(Abb. 5)*

► Druck muss entweichen.

☞ *Mit dem Feststeller [40] lässt sich der Hebel am Abstellventil [9] ver- und entriegeln. Nach dem Verriegeln wird das unbeabsichtigte Sprühen verhindert. (Abb. 14)*

► Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen Sie das Abstellventil [9]. *(Abb. 14)*

► Abstellventil muss öffnen und schließen.

⚠ Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und nach längerer Nichtbenutzung z. B. einer Winterpause.
Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

DE DEUTSCH

Vorbereiten

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.
Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 5)*
2. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
   ► Pumpengriff ist verriegelt. *(Abb. 6)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. *(Abb. 7)*

☞ *Zur schmutzfreien Aufbewahrung empfehlen wir die Pumpe in den Pumpenhalter [8] einzuhängen. (Abb. 8)*

☞ *Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit im Gerät oder zum Vormischen in einem externen Behälter: Füllen Sie 1/3 Wasser ein, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.*

4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. *(Abb. 8)*
5. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter [1]. *(Abb. 9)*
6. Schwenken Sie den Pumpenhalter [8] ein. *(Abb. 9)*

Ohne Druckluft-Füllventil

7. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.
   ► Pumpengriff ist entriegelt. *(Abb. 10)*
8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck *(→ Tabelle 2)* im Behälter [1] *(Abb. 11)*.

☞ *Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer [16], Abb. 11). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*

9. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
   ► Pumpengriff ist verriegelt. *(Abb. 6)*

Mit Druckluft-Füllventil (Option)

7. Schließen Sie den Druckluft-Schlauch [17] an das Druckluftfüllventil [18]. *(Abb. 12)*
   ► Druck wird aufgebaut *(max. 6 bar)*.

Achten Sie darauf, dass der Vordruck nicht höher als 15 bar ist.

8. Nachdem der gewünschte Druck aufgebaut ist, entfernen Sie den Druckluft-Schlauch [17].

DE DEUTSCH

Sprühen

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.
Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Hängen Sie das Gerät über die Schulter bzw. setzen Sie es auf den Rücken. *(Abb. 13)*



Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.

2. Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen das Abstellventil [9]. *(Abb. 14)*
   ► Die Sprühung beginnt.
3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck *(→ Tabelle 2) am Manometer [16] (Abb. 11)*.

Sprühmenge / Sprühdruck	Flachstrahldüse		Hohlkegeldüse
	80-01	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

4. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.

☞ *Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.*

Nach Gebrauch

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Lassen Sie niemals Flüssigkeit im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 5)*
2. Verriegeln Sie den Pumpengriff [13]. *(Abb. 6)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. *(Abb. 7)*

Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

4. Entleeren und spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser durch.
5. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter und Pumpe getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.

Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

DE DEUTSCH

Wartung und Pflege

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:
- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 7)*
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander. *(Abb. 17)*
- Fetten Sie den O-Ring [19] und die Manschette [20] ein. *(Abb. 18)*
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein.
- Reinigen Sie die Düse [21] unter fließendem Wasser. *(Abb. 22)*
- Schrauben Sie den Handgriff [41] vom Abstellventil [9] ab.
- Entnehmen Sie den Filter [22] und reinigen ihn unter fließendem Wasser. *(Abb. 24)*
- Bauen Sie das Abstellventil [9] auseinander. *(Abb. 28)*
  a) Lösen Sie die 4 Schrauben und ziehen die Halbschalen [42] auseinander.
  b) Schrauben Sie die Verschlusskappe [45] vom Ventilkörper [44] ab und ziehen den Druckbolzen [25] aus dem Ventilkörper [44]. *(Abb. 29)*
- Fetten Sie die O-Ringe [24] ein. *(Abb. 29)*
- Bauen Sie das Abstellventil [9] zusammen.

Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.
Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung, sowie alle 10 Jahre eine Festigkeitsprüfung, durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Störungen

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben
	O-Ring [19] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. *(Abb. 19)*
	Manschette [20] defekt.	Manschette tauschen. *(Abb. 19)*
Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe.	Ventilscheibe [23] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. *(Abb. 21)*
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden.	Filter [22] oder / und Düse [21] verstopft.	Filter oder / und Düse reinigen. *(Abb. 22 + 24)*
Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Sicherheitsventil [12] defekt.	Sicherheitsventil austauschen. *(Abb. 26)*
Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus.	O-Ring [24] des Druckbolzens nicht gefettet. Druckbolzen [25] oder O-Ring [24] defekt.	O-Ring des Druckbolzens fetten. *(Abb. 29)* Druckbolzen oder O-Ring erneuern. *(Abb. 29)*

Manometer zeigt keinen Behälterdruck an.	Manometer [16] defekt	Stege *(oben, unten, rechts)* [26] durchtrennen. Blende [27] aufklappen, Manometer [16] mit Schlüssel herausdrehen und tauschen. Befestigungsknopf [28] einsetzen, nach rechts verschieben und Blende [27] einstecken. *(Abb. 30)*

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.
Wir, die MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Hochdrucksprühgeräte der Baureihen 3565, 3585, 3595, 3615 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.
Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte.
Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 01.12.2016  Bernd Stockburger – Geschäftsführer –

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, wenn er es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

EN ENGLISH

Welcome and congratulations

on purchasing your new quality product. Thank you for the trust you have shown in our brand.
Your satisfaction with our product and services is very important to us.
Please contact us if your expectations are not met.
You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!
Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.
The instructions for use are an integral part of the device and must be enclosed when the device is passed on. Particular safety measures are required when working with the device.

Usage

Spraying devices 3565.., 3585.. and 3595.., 3615.. are designed for the spraying of forming oils and low-viscosity mineral oils, slightly alkaline construction chemicals (pH ≤ 9) in the stipulated concentrations. 3595.., 3615.. can also be used for solvent-free and chloride-free, neutral cleaning agents as well as low-viscosity, solvent-free emulsion paints and paints.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

Follow the safety notices and data sheets of the substance manufacturers before each application. Observe the specified maximum concentrations for chemical substances and preparations. We will be happy to advise you on what best suits your needs.
Observe the legal and statutory regulations applicable in your country.
The device may be used outdoors or in well ventilated rooms only. Have the salesperson or an expert show you how to operate the device if you are working with it for the first time.

Not suitable for

- Plant protection products
- Combustible liquids
- Hydrogen peroxide and similar substances that give off oxygen
- Corrosive substances *(certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases)*
- Liquids containing ammonia
- liquids at temperatures above 50 °C *(122 °F)*
- Wetting agents *(surfactants)*, solvents, and liquids containing solvents which can cause or promote cracking in the applied plastics.
- Viscous or sticky liquids or liquids that form residues *(dyes, greases)*
- Use in applications for foodstuffs.

Under no circumstances should you use

- external sources of pressure without original compressed air filling valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash.

EN ENGLISH

Safety



Devices may not be used for spraying plant protection liquids.



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication.
Children and adolescents must not use the device
Keep the spraying devices safe from access to children.
Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.
→ **Accident risk!**



Keep bystanders away during spraying.
Never spray on people, animals, electrical devices and lines, into the wind, or into bodies of water.
→ **Risk of injury!**



Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Avoid ignition sources in the environment.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. *(→Table 1)*.
Protect the device from frost and ammonia.



Never blow through the nozzles or valves with your mouth.
→ **Risk of poisoning!**



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Repairs and modifications to the device are not permitted.
Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.
→ **Explosion hazard!**



Use only original spare and accessory parts.
We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



When pumping, always observe the pressure gauge to ensure the maximum spraying pressure is not exceeded *(→ Table 1)*.
All excess pressure must be released from the device before filling, after use, before carrying out maintenance work, on work breaks, and before placing it in storage.



Points to note when transporting the device: Transport the device in such a way that it is protected against damage and tipping. All excess pressure must be released from the device.
→ **Explosion hazard!**

EN ENGLISH

☞ *You will find the illustrations referred to above in the pages 2 – 3 of the instructions for use, as well as on the insert.*

Scope of delivery

Tank [1], with pump [2] and spare parts pouch [3], spray line [4], instructions for use [5], carrying strap [6], spray lance [7], pump holder [8]. *(Figs 1a and 1b) (→ see insert)*

Technical data

Type	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Max. filling amount	6 l	10 l	6 l	10 l
Total contents	9 l	13 l	9 l	13 l
Max. spraying pressure	6 bar (88 psi)			
Max. operating temperature	50 °C (120 °F)			
Weight when empty	4.7 kg	5.2 kg	4.2 kg	4.7 kg
Total weight max. approx.	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Material of tank	Steel with polyester coating		Stainless steel	
Where device is carried	Shoulder	Back	Shoulder	Back
Technical residual quantity	0.03 l			
Max. volume flow	0.78 l/min			
Recoil force	< 5 N			

Table 1

Assembly

1. Fasten the carrying strap*(s) [6] on the tank [1]. (Figs. 2a + 2b)*
2. Screw the spray line [4] tightly into the outlet port [10]. *(Fig. 3)*.

☞ *Note the location of the spigot in order to be able to insert the lock.*

3. Insert the lock [11]. *(Fig. 3)*.
   ► The lock closes and the spray line is secured from unscrewing out of the tank.
4. Push the hose [4] onto the shut-off valve [9] and secure it with the cap nut. *(Fig. 3)*
5. Screw the spray lance [7] onto the shut-off valve [9] *(Fig. 3)*.

Checks

Visual inspection: Are the tank [1], pump [2], spray line [4] with shut-off valve [9], pressure gage [16] and spray lance [7] undamaged? *(Figs. 1, 11)*

☞ *Pay special attention to the connections between the tank – spray line and the spray line – shut-off valve and to the condition of the pump threading and spray line.*

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar *(29 psi) (Fig. 11)*.
► The pressure must not decrease more than 0.5 bar *(7,35 psi)* within 30 minutes.

Function: Pull the red button on the safety valve [12]. *(Fig. 5)*.
► The pressure must dissipate.

☞ *Using the lock [40] the lever on the shut-off valve [9] can be locked and unlocked. Unintentional spraying is prevented after locking. (Fig. 14)*
► If required, reset the lock [40] and activate the shut-off valve [9]. *(Fig. 14)*
► The shut-off valve must open and close.

⚠ Check the device regularly and after a longer period of non-use, e.g. a winter break. Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

EN ENGLISH

Preparation

Observe the instructions in the section entitled „Safety“.
The device must be in an upright position.
If filling the tank from a water line, ensure that the line or a hose does not project into the tank.

1. Pull up the red button on the safety valve [12] until all excess pressure is released from the tank. *(Fig. 5)*.
2. Press the pump handle [13] down and turn it counterclockwise.
   ► The pump handle is locked in place. *(Fig. 6)*.
3. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. *(Fig. 7)*.

☞ *To ensure the pump remains clean during storage, we recommend you attach the pump to the pump holder [8]. (Fig. 8).*

☞ *We recommend you mix the spraying liquid in the device or premix it in an external tank: Fill to 1/3 with water, pour in the spraying agent, and then add more water until full.*

4. Add the spraying liquid to the tank [1] *(Fig. 8)*.
5. Screw the pump [2] into the tank [1]. *(Fig. 9)*.
6. Swivel in the pump holder [8]. *(Fig. 9)*.

Without compressed-air filling valve

7. Press the pump handle [13] down and turn it clockwise.
   ► The pump handle is unlocked. *(Fig. 10)*.
8. Generate the required pressure *(→ Table 2) in the tank [1] (Fig. 11)*.

☞ *The maximum pressure should not exceed 6 bar (red line on the pressure gauge [16], Fig. 11). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure*

9. Press the pump handle [13] down and turn it counterclockwise.
   ► The pump handle is locked in place. *(Fig. 6)*.

With compressed-air filling valve (option)

7. Connect the compressed-air hose [17] to the compressed-air filling valve [18]. *(Fig. 12)*.
   ► Pressure is built up max. 6 bar *(88 psi)*

Ensure that the initial pressure is not higher than 15 bar *(218 psi)*.

8. When the required pressure has built up, remove the compressed-air hose [17].

EN ENGLISH

Spraying

Observe the instructions in the section entitled “Safety”.
Operate the device only while it is vertical or suspended upright and nearly vertical.
Avoid allowing drops of spray to drift onto areas that are not being treated.
Observe the instructions of the spray product manufacturer!

1. Suspend the device from your shoulder or place it on your back. *(Fig. 13)*



To prevent dripping, hold the spray wand up when first spraying and activate the shut-off valve until no more liquid mixed with air is emerging from the nozzle.

2. If required, reset the lock [40] and activate the shut-off valve [9]. *(Fig. 14)*
   ► Spraying may now begin.
3. Make certain the optimum spraying pressure is set *(→ Table 2) on the pressure gauge [16] (Fig. 11)*.

Spraying rate / Spraying pressure	flat jet nozzle 80-01	flat jet nozzle 80-02	hollow cone nozzle 1,1 mm
1.5 bar (21.8 psi)	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2.0 bar (29.0 psi)	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3.0 bar (43.5 psi)	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Table 2. Dependence: Spraying rate – spraying pressure

4. If the spraying pressure decreases more than 0.5 bar *(7.3 psi)* from the optimum level, pump some more.

☞ *If liquid mixed with air emerges from the nozzle, the tank is empty.*

After Usage

Observe the instructions in the section entitled “Safety”.
Never leave liquid in the device.

1. Pull up the red button on the safety valve [12] until all excess pressure is released from the tank. (*Fig. 5)*.
2. Lock the pump handle in place [13]. *(Fig. 6)*.
3. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. *(Fig. 7)*.

Collect and dispose of the residual liquid and the tank according to all applicable laws, requirements and regulations.
Follow the instructions of the spray product manufacturer!

4. Empty and rinse the device with clear water.
5. Wipe off the device with a moist cloth.
6. For drying and storing the device, keep the tank and pump separate in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures.

Clean the protective equipment and yourself every time after usage.

EN ENGLISH

Care and maintenance

Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

After using the device 50 times or at least once a year:

- Unscrew the pump [2] from the tank. *(Fig. 7)*
- Dismantle the pump [2]. *(Fig. 17)*
- Grease the O-ring [19] and the sleeve [20]. *(Fig. 18)*
- Assemble the pump.
- Lock the piston rod with handle [13] and screw the pump [2] into the tank [1].
- Clean the nozzle [21] under running water. *(Fig. 22)*
- Unscrew the handgrip [41] from the shut-off valve [9].
- Remove the filter [22] and clean it under running water. *(Fig. 24)*
- Disassemble the shut-off valve [9]. *(Fig. 28)*
  a) Loosen the four screws and pull the half shells [42] apart.
  b) Screw the sealing cap [45] from the valve body [44] and pull the pressure bolt [25] from the valve body [44]. *(Fig. 29)*
- Grease the O-rings [24]. *(Fig. 29)*
- Assemble the shut-off valve [9].

Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.
Unless otherwise specified, we recommend that an expert carries out an external test every 2 years and an internal test every 5 years as well as a strength test every 10 years.

Faults

Use only original spare and accessory parts.

Fault	Cause	Remedy
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly.
	O-ring [19] on the pump is faulty.	Replace the O-ring. *(Fig. 19)*.
	Diaphragm [20] is defective.	Replace the diaphragm. *(Fig. 19)*.
Liquid flows out of the pump.	Valve disk [23] dirty of defective.	Clean or replace the valve disk. *(Fig. 21)*.
The nozzle does not spray even though pressure is present.	Filter [22] and / or nozzle [21] blocked.	Clean the filter or / and nozzle. *(Fig. 22 + 24)*.
Safety valves blows off too early.	Safety valve [12] is defective.	Replace safety valve. *(Fig. 26)*.
The shut-off valve does not close. Liquid emerges without the lever being activated.	O-ring [24] on the pressure bolt not greased. Defective pressure bolt [25] or O-ring [24].	Grease the O-ring of the pressure bolt. *(Fig. 29)*. Replace the pressure bolt or O-ring. *(Fig. 29)*.

Pressure gage is not indicating any tank pressure.	Pressure gage [16] defective.	Sever attachments (at top, at bottom, on right) [26]. Open panel [27], unscrew pressure gage [16] with wrench and replace. Insert fixing knob [28], push to the right and insert panel [27]. (*Fig. 30).*

Contact address for additional information → see title page.

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, the manufacturer or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of the manufacturer) replace the device itself or its defective parts. If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device. The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

Declaration of Conformity

according to EC Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II, No. 1A.
We, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
declare under our sole responsibility that the products high-pressure spraying devices of the series 3565, 3585, 3595, 3615 in the version supplied comply with all relevant provisions of the Directive 2006/42/EC.
Furthermore, the device complies with the Directive 2014/68/EU for pressure equipment.
Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.

Freiberg, 01. 12. 2016  Bernd Stockburger – Managing Director –

The data and illustrations in these instructions for use are for orientation only and not binding in any way. The manufacturer reserves the right to make changes or improvements to the products if these are considered appropriate without having to notify customers owning a similar model about this fact.

FR FRANÇAIS

Toutes nos félicitations

pour l’achat de votre nouveau produit de qualité et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.
Votre satisfaction en ce qui concerne notre produit et notre service est très importante pour nous. Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues. Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d‘emploi.



Lisez le mode d‘emploi avant d‘utiliser l‘appareil !
Conservez soigneusement le mode d‘emploi.
Le mode d’emploi fait partie intégrante de l’appareil et doit donc être transmis en cas de cession. Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l‘appareil.

Utilisation

Les pulvérisateurs 3565.., 3585.. et 3595.., 3615.. sont conçus pour la pulvérisation d’huiles de décoffrage et d’huiles minérales fluides, de produits chimiques légèrement alcalins pour le bâtiment *(pH ≤ 9)* dans les concentrations prescrites. Les pulvérisateurs 3595.., 3615.. peuvent, en outre, être utilisés pour les produits de nettoyage neutres, sans solvant ni chlorure, ainsi que pour les peintures de dispersion fluides, sans solvant.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

Respectez les consignes de sécurité et les fiches de données de sécurité des fabricants des différentes substances à chaque utilisation. Respectez les concentrations maximales indiquées pour les substances chimiques et les préparations. Si vous le souhaitez, nous nous ferons un plaisir de vous conseiller.
Respectez les dispositions légales et officielles en vigueur dans votre pays respectif.
L'appareil doit être utilisé uniquement à l'extérieur ou dans des locaux bien ventilés. S'il s'agit de la première fois que vous utilisez un tel appareil, faites-vous expliquer son fonctionnement par le vendeur ou un spécialiste.

Ne convient pas pour

- Produits phytosanitaires
- des liquides inflammables
- le peroxyde d‘hydrogène et les produits similaires libérant de l‘oxygène
- les substances corrosives *(certains désinfectants et imprégnants, acides, bases)*
- les liquides contenant de l‘ammoniaque
- des liquides à des températures supérieures à 50 °C
- Agents mouillants *(agents tensioactifs)*, solvants et liquides contenant des solvants pouvant provoquer ou favoriser la formation de fissures sur les matières plastiques utilisées.
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus *(peintures, graisses)*
- l‘utilisation dans le domaine alimentaire.

N‘utiliser en aucun cas

- sources de pression externes sans soupape de remplissage d’air comprimé d’origine
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire.

FR FRANÇAIS

Sécurité



Les appareils ne peuvent être utilisés pour la pulvérisation de pesticides.



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.
Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants.Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.
→ **Risque d'accident !**



Tenir les personnes non concernées à l'écart lors de la pulvérisation.
Ne pulvérisez jamais en direction de personnes, d'animaux, d'appareils et de lignes électriques, contre le vent ou dans les eaux de surface.
→ **Risque de blessures !**



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Éviter les sources d'inflammation à proximité.



Ne laissez pas l'appareil sous pression et/ou au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service *(→ Tableau 1)*. Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Ne soufflez jamais dans les buses ou les soupapes avec la bouche.
→ **Risque d'empoisonnement !**



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Toute réparation ou modification sur l'appareil n'est pas autorisée.
Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.
→ **Risque d'explosion !**



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.
Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de ne pas dépasser la pression de pulvérisation max. *(→ Tableau 1)*.
L'appareil doit être sans pression avant tout remplissage, après utilisation, avant les travaux d'entretien, lors des interruptions de travaux et pour l'entreposer.



À observer lors de son transport : Transporter l'appareil de manière à éviter tout endommagement ou tout renversement. L'appareil doit être sans pression.
→ **Risque d'explosion !**

FR FRANÇAIS

☞ *Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 2 – 3 de ce mode d'emploi, ainsi que sur la feuille jointe.*

Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe [2] et sac de pièces de rechange [3], tuyauterie de pulvérisation [4], mode d'emploi [5], courroies de transport [6], tube de pulvérisation [7]. *(fig. 1a et 1b) (→ voir feuille jointe)*

Caractéristiques techniques

Type	3565..	3585..	3595..	3615..
Quantité de remplissage max.	6 l	10 l	6 l	10 l
Capacité totale	9 l	13 l	9 l	13 l
Pression de pulvérisation max.	6 bars			
Température de service max.	50 °C			
Poids à vide	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Poids total max. environ	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Matériau du réservoir	Acier avec revêtement polyester		Acier inoxydable	
Mode de transport	Sur l'épaule	Au dos	Sur l'épaule	Au dos
Quantité résiduelle	0,03 l			
Débit vol. max.	0,78 l/min			
Force de recul	< 5 N			

Tableau 1

Assemblage

1. Fixez la ou les courroies de transport [6] sur le réservoir [1]. *(fig. 2a + 2b)*
2. Vissez la tuyauterie de pulvérisation [4] dans l'ouverture de purge [10]. *(fig. 3)*

☞ *Tenez compte de la position de l'embout afin de pouvoir insérer le dispositif de verrouillage.*

3. Insérez le dispositif de verrouillage [11]. *(fig. 3)*
   ► Le dispositif de verrouillage se bloque et la tuyauterie de pulvérisation est protégée contre tout dévissage du réservoir.
4. Poussez le tuyau flexible [4] sur la soupape d'arrêt [9] et bloquez-le avec l'écrou-raccord. *(fig. 3)*
5. Vissez le tube de pulvérisation [7] sur la soupape d'arrêt [9]. *(fig. 3)*

Contrôle

Contrôle visuel : Le récipient [1], la pompe [2], la tuyauterie de pulvérisation [4] avec soupape d'arrêt [9], le manomètre [16] et le tube de pulvérisation [7] sont-ils intacts ? *(fig. 1, 11)*

☞ *Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir – tuyauterie de pulvérisation et tuyauterie de pulvérisation – soupape d'arrêt, ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et de la tuyauterie de pulvérisation.*

Etanchéité : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars *(fig. 11)*.
► La pression ne peut pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement : Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [12]. *(fig. 5)*
► La pression doit s'évacuer.

☞ *La tige de blocage [40] permet de verrouiller et déverrouiller le levier sur la soupape d'arrêt [9]. Après verrouillage, toute pulvérisation involontaire est évitée. (fig. 14)*

► Déverrouillez le cas échéant la tige de blocage [40] et actionnez la soupape d'arrêt [9]. *(fig. 14)* ► La soupape d'arrêt doit s'ouvrir et se fermer.

Vérifiez l‘appareil à intervalles réguliers et si vous ne l‘avez pas utilisé depuis longtemps, par ex. pendant l‘hiver.
Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Préparation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L’appareil doit être placé à la verticale.Lors du remplissage à partir d’une conduite d’eau, la conduite ou le flexible ne doit pas pénétrer dans le réservoir.

1. Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [12] vers le haut jusqu‘à ce que le réservoir soit sans pression. *(fig. 5)*
2. Poussez la poignée de la pompe [13] vers le bas et tournez-la dans le sens contrair des aiguilles d‘une montre.
   ► La poignée de la pompe est verrouillée. *(fig. 6)*
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir [1]. *(fig. 7)*

☞ *Pour un stockage à l‘abri de la poussière, nous recommandons de suspendre la pompe dans le support de pompe [8]. (fig. 8)*

☞ *Recommandation pour le mélange du liquide de pulvérisation dans l‘appareil ou pour le prémélange dans un réservoir externe : Remplissez à 1/3 d‘eau, puis ajoutez le produit de pulvérisation et complétez avec de l‘eau.*

4. Remplissez le réservoir [1] avec le liquide de pulvérisation. *(fig. 8)*
5. Vissez la pompe [2] dans le réservoir [1]. *(fig. 9)*
6. Relevez le support de pompe [8]. *(fig. 9)*

Sans soupape de remplissage à air comprimé

7. Poussez la poignée de la pompe [13] vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d‘une montre.
   ► La poignée de la pompe est déverrouillée. *(fig. 10)*
8. Générez la pression désirée *(→ Tableau 2) dans le réservoir [1] (fig. 11)*.

☞ *Ne dépassez pas la pression max. de 6 bars (trait rouge sur le manomètre [16], (fig. 11). Si la pression max. est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.*

9. Poussez la poignée de la pompe [13] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d‘une montre.
   ► La poignée de la pompe est verrouillée. *(fig. 6)*

Avec soupape de remplissage à air comprimé (option)

7. Raccordez le flexible à air comprimé [17] à la soupape de remplissage à air comprimé [18]. *(fig. 12)*
   ►La pression est établie *(max. 6 bars)*.

Veillez à ce que la pression d’alimentation ne dépasse pas 15 bars.

8. Après avoir généré la pression souhaitée retirez le flexible à air comprimé [17].

Pulvérisation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».
Utilisez l‘appareil uniquement debout ou accroché pratiquement à la verticale.
Evitez le déportement de gouttelettes de pulvérisation vers des surfaces qui ne doivent pas être traitées. Respectez les prescriptions du fabricant du produit !

1. Accrochez l‘appareil à l‘épaule ou placez-le sur le dos. *(fig. 13)*



Afin d‘éviter que des gouttes ne continuent de couler de l‘appareil, maintenez le tube de pulvérisation vers le haut lors de la première pulvérisation et actionnez la soupape d‘arrêt jusqu‘à ce qu‘il ne sorte plus d‘air mélangé à du liquide de la buse.

2. Déverrouillez le cas échéant la tige de blocage [40] et actionnez la soupape d‘arrêt [9]. *(fig. 14)* ► La pulvérisation commence.
3. Veillez à la pression de pulvérisation optimale *(→ Tableau 2) au manomètre [16] (fig. 11)*.

Débit de pulvérisation	**buse à jet plat**		**buse à cône creux**
Pression de pulvérisation	**80-01**	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tableau 2. Dépendance : débit de pulvérisation – pression de pulvérisation

4. Si la pression de pulvérisation diminue de plus de 0,5 bar au-dessous de l‘optimum, pompez à nouveau.

☞ *Si du liquide mélangé à de l‘air sort de la buse, le réservoir est vide.*

Après utilisation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».
Ne laissez jamais de liquide dans l‘appareil.

1. Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [12] vers le haut jusqu‘à ce que le réservoir soit sans pression. *(fig. 5)*
2. Verrouillez la poignée de la pompe [13]. *(fig. 6)*
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir [1]. *(fig. 7)*

Collectez et éliminez la quantité restante et le récipient conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur.
Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !

4. Videz et rincez l‘appareil à l‘eau propre.
5. Essuyez l‘appareil avec un chiffon humide.
6. Pour le séchage et le stockage, conservez séparément le réservoir et la pompe dans un endroit sec, à l‘abri des rayons du soleil et du gel.

Après usage, nettoyez l‘équipement de protection et vous-même.

Maintenance et nettoyage

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :
- Dévissez la pompe [2] du réservoir. *(fig. 7)*
- Démontez la pompe [2]. *(fig. 17)*
- Graissez le joint torique [19] et la manchette [20]. *(fig. 18)*
- Assemblez la pompe.
- Verrouillez la tige de piston avec poignée [13] et vissez la pompe [2] dans le réservoir [1].
- Nettoyez la buse [21] à l'eau courante. *(fig. 22)*
- Dévissez la poignée [41] de la soupape d'arrêt [9].
- Retirez le filtre [22] et nettoyez-le sous l'eau courante. *(fig. 24)*
- Démontez la soupape d'arrêt [9]. *(fig. 28)*
  a) Dévissez les 4 vis et séparez les demi-coques [42].
  b) Dévissez le bouchon [45] du corps de la soupape [44] et extrayez le boulon de pression [25] du corps de la soupape [44]. *(fig. 29)*
- Graissez les joints toriques [24]. *(fig. 29)*
- Assemblez la soupape d'arrêt [9].

Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil. En absence de consignes spécifiques, nous vous recommandons de confier votre appareil à un spécialiste pour un contrôle extérieur tous les 2 ans, pour un contrôle intérieur tous les 5 ans et pour un essai de résistance tous les 10 ans.

Défauts

N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Défaut	**Cause**	**Remède**
Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil	La pompe n'est pas correctement vissée.	Visser correctement la pompe
	Le joint torique [19] de la pompe est défectueux.	Remplacer le joint torique. *(fig. 19)*
	La manchette [20] est défectueuse.	Remplacer la manchette. *(fig. 19)*
Du liquide sort au-dessus de la pompe.	Le disque de soupape [23] est encrassé ou défectueux.	Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer. *(fig. 21)*
La buse ne pulvérise pas, la pression est cependant présente.	Le filtre [22] et/ou la buse [21] est obstrué.	Nettoyer le filtre ou / et la buse. *(fig. 22 + 24)*
La soupape de sécurité souffle trop trop.	La soupape de sécurité [12] est défectueuse.	Remplacer soupape de sécurité. *(fig. 26)*
La soupape d'arrêt ne se ferme pas. Du liquide sort sans actionnement du levier.	Le joint torique [24] du boulon de pression n'est pas graissé. Le boulon de pression [25] ou le joint torique [24] est défectueux.	Graisser le joint torique du boulon de pression. *(fig. 29)* Remplacer le boulon de pression ou le joint torique. *(fig. 29)*

Le manomètre n'indique aucune pression du réservoir.	Le manomètre [16] est défectueux.	Sectionner les tiges *(haut, bas, droite)* [26]. Ouvrir le diaphragme [27], dévisser le manomètre [16] avec la clé et le remplacer. Placer la tête de fixation [28], déplacer à droite et insérer le diaphragme [27]. *(fig. 30)*

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → voir page de garde.

Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, le fabricant ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans porter en compte de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation du fabricant) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses. Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

Déclaration de conformité

selon les directives CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, N° 1A.
Nous, la société MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
déclarons sous notre entière responsabilité que les produits, pulvérisateurs haute pression des séries 3565, 3585, 3595, 3615 correspondent dans leur version livrée aux dispositions pertinentes de la directive 2006/42/CE.
En outre, l'appareil correspond à la directive 2014/68/EU pour appareil sous pression.
Rolf Rehkugler est habilité à constituer la documentation technique.

Freiberg, 01. 12. 2016  Bernd Stockburger – gérant –

Les indications et illustrations dans ce mode d'emploi sont uniquement fournies à titre indicatif et ne sont en aucun cas contractuelles. Le fabricant se réserve le droit de modifier ou améliorer ses produits s'il le juge nécessaire sans avoir à en informer les clients qui possèderaient un modèle similaire.

IT ITALIANO

Congratulazioni

per l’acquisto del vostro nuovo prodotto di qualità e grazie per la fiducia riposta nel nostro marchio.
Diamo molta importanza alla vostra soddisfazione per il nostro prodotto e i nostri servizi. Qualora non fossero soddisfatte le vostre aspettative, vi preghiamo di informarci in merito. Il nostro indirizzo si trova sulla prima pagina delle presenti istruzioni per l‘uso.



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l‘uso prima di utilizzare l‘apparecchio! Conservare accuratamente le istruzioni per l‘uso.



Le istruzioni per l’uso sono parte integrante del dispositivo e dovranno essere consegnate con l’apparecchio in caso di cessione futura. Durante l‘utilizzo dell‘apparecchio è necessario adottare particolari misure di sicurezza.

Applicazione

Gli spruzzatori 3565.., 3585.. e 3595.., 3615.. sono previsti per spruzzare oli di stozzatura ed oli minerali fluidi, sostanze chimiche leggermente alcaline *(pH ≤ 9)* nelle concentrazioni prescritte. I modelli 3595.. e 3615.. possono essere utilizzati anche per detergenti privi di solvente e cloro a base neutra, nonché vernici a dispersione come pure pitture fluide senza solventi.



Un impiego non appropriato può avere per conseguenza pericolose lesioni e danni ambientali.

Ad ogni applicazione, osservare le avvertenze di sicurezza e le schede tecniche fornite dal produttore della sostanza utilizzata. Osservare le concentrazioni massime indicate per le sostanze e i preparati chimici. Su richiesta saremo lieti di offrirvi consulenza.
Osservare le relative disposizioni di legge ufficiali nazionali vigenti.
L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente all'aperto o in ambienti ben aerati.
Se lo si utilizza per la prima volta, permettete che il rivenditore o una persona esperta vi istruiscano in merito all'uso dell'apparecchio.

Non adatto per

- Fitofarmaco
- liquidi infiammabili
- perossido di idrogeno e altre sostanze liberanti ossigeno
- sostanze caustiche *(determinanti disinfettanti e impregnanti, acidi, liscivie)*
- liquidi contenenti ammoniaca
- liquidi con temperature superiori a 50 °C
- Imbibenti *(tensoattivi)*, solventi e liquidi contenenti solventi che causano o possono favorire la formazione di crepe sulle plastiche usate.
- liquidi viscosi, collosi o formanti residui *(vernici, grassi)*
- impiego nel settore dei generi alimentari.

Non utilizzare in nessun caso

- fonti di pressione esterne senza utilizzare la valvola d‘alimentazione dell‘aria compressa originale
- per lo spegnimento di fiamme
- per l‘immagazzinamento e la conservazione di liquidi
- per sciacquarsi gli occhi.

IT ITALIANO

Sicurezza



Non utilizzare l’apparecchio per la spruzzatura di prodotti fitosanitari.



L’apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da persone addestrate, sane e riposate. L’utilizzatore non deve essere sotto l’effetto di alcol, droghe o farmaci.
Ai bambini e agli adolescenti è vietato utilizzare l’apparecchio.
Conservare l’apparecchio fuori dalla portata dei bambini.
Adottare misure opportune per prevenire un utilizzo abusivo di sostanze pericolose.
→ **Pericolo di incidenti!**



Tenere lontane le persone estranee durante la spruzzatura.
Non spruzzare mai su persone, animali, apparecchiature elettriche e cavi, controvento o in corpi idrici.
→ **Pericolo di lesioni!**



Durante la manipolazione di sostanze pericolose indossare indumenti protettivi, occhiali protettivi e una protezione per le vie respiratorie adeguati, conformemente alle norme nazionali in vigore.



Evitare fonti di accensione nell’ambiente.



Non lasciare il dispositivo sotto pressione e/o al sole. Accertarsi di non surriscaldare l’apparecchio oltre la temperatura d’esercizio massima consentita *(→ Tabella 1)*. Proteggere l’apparecchio dal gelo e dall’ammoniaca.



Non soffiare mai sugli ugelli, le valvole e i filtri con la bocca.
→ **Pericolo di avvelenamento!**



Su superfici scivolose, umide, neve, ghiaccio, pendii e terreni accidentati sussiste il pericolo di scivolamento e inciampo.



Non è consentito eseguire riparazioni o apportare modifiche all’apparecchio. Fare sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non funzionanti dal nostro servizio assistenza o da partner di assistenza da noi autorizzati.

Non rendere inefficace la valvola di sicurezza.
→ **Pericolo di esplosione!**



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.
L’azienda non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti dall’utilizzo di pezzi fabbricati da terzi.



Durante il pompaggio, osservare costantemente il manometro per evitare di superare la pressione di spruzzatura massima *(→ Tabella 1)*.
Prima del riempimento, dopo l’uso, prima di eventuali manutenzioni, in caso di interruzioni del lavoro e in vista del magazzinaggio, l’apparecchio deve essere depressurizzato.



Avvertenza per il trasporto: Durante il trasporto, assicurarsi che l’apparecchio non si rovesci o venga danneggiato. L’apparecchio deve essere completamente depressurizzato.
→ **Pericolo di esplosione!**

IT ITALIANO

☞ *Le figure menzionate nel testo sono contenute alle pagine 2 – 3 delle istruzioni per l‘uso, nonché sul supplemento.*

Dotazione

Serbatoio [1] con pompa [2] e sacchetto ricambi [3], condotta di spruzzatura [4], istruzioni per l‘uso [5], tracolla [6], lancia di spruzzatura [7]. *(fig. 1a risp. 1b).(→ supplemento)*

Dati tecnici

Tipo	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Quantità riempita max.	6 l	10 l	6 l	10 l
Capacità totale	9 l	13 l	9 l	13 l
Versione di spruzzatura max.	6 bar			
Temperatura d’esercizio max.	50 °C			
Peso a vuoto	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Peso totale max. circa	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Materiale del serbatoio	Acciaio rivestito di poliestere		Acciaio legato	
Modalità di trasporto	Spalla	Dorso	Spalla	Dorso
Residuo tecnico	0,03 l			
Flusso volumetrico max.	0,78 l/min			
Forza repulsiva	< 5 N			

Tabella 1

Assemblaggio

1. Fissare la/le cinghia/e a tracolla [6] al serbatoio [1]. *(fig. 2a + 2b)*
2. Avvitare strettamente la condotta di spruzzatura [4] nell‘apertura di scarico [10]. *(fig. 3)*

☞ *Osservare la posizione del raccordo, per poter spingere dentro il bloccaggio.*

3. Spingere dentro il bloccaggio [11]. *(fig. 3)*
   ► Il bloccaggio si incastra e la condotta di spruzzatura è protetta contro lo svitamento dal serbatoio.
4. Spingere il tubo flessibile [4] sulla valvola d‘arresto [9] e fissarlo quindi con il dado a risvolto. *(fig. 3)*
5. Avvitare la lancia di spruzzatura [7] sulla valvola d‘arresto [9]. *(fig. 3)*

Controllo

Controllo visivo: Il serbatoio [1], la pompa [2], la condotta di spruzzatura [4] e la valvola d‘arresto [9], il manometro [16] e la lancia di spruzzatura [7] sono intatti? *(fig. 1, 11)*

☞ *Osservare in particolare le connessioni tra il serbatoio – condotta di spruzzatura e la condotta di spruzzatura – valvola d‘arresto, nonché le condizioni del filetto della pompa e della condotta di spruzzatura.*

Ermeticità: Alimentare l‘apparecchio vuoto con una pressione di 2 bar attraverso la pompa *(fig. 11)*

► Nei 30 minuti successivi, la pressione non deve scendere di oltre 0,5 bar.

Funzione: Tirando su la manopola rossa della valvola di sicurezza [12]. *(fig. 5)*

► La pressione deve scaricarsi.

☞ *Con il blocco [40] è possibile bloccare e sbloccare la leva sulla valvola d‘arresto [9]. Bloccando la leva si evita una spruzzatura involontaria. (fig. 14)*

► Sbloccare eventualmente il blocco [40] e azionare la valvola d‘arresto [9]. *(fig. 14)*

► La valvola d‘arresto deve aprire e chiudere.

IT ITALIANO

Controllare l‘apparecchio regolarmente, così come in seguito a un periodo di inattività prolungata, ad es. dopo la pausa invernale. Si raccomanda di lasciar sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non più funzionanti da parte del nostro servizio di assistenza o da partner di servizio da noi autorizzati.

Preparativi

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“. L‘apparecchio deve essere in posizione verticale. Nel riempire l‘apparecchio da una conduttura dell‘acqua, la conduttura o un eventuale tubo flessibile non deve penetrare all‘interno del serbatoio.

1. Estrarre verso l‘alto la manopola della valvola di sicurezza [12] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. *(fig. 5)*
2. Premere verso il basso la manopola della pompa [13] e girarla quindi in senso antiorario.
   ► La manopola della pompa è bloccata. *(fig. 6)*
3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio [1]. *(fig. 7)*

☞ *Per una conservazione pulita, consigliamo di fissare la pompa nel supporto della pompa [8]. (fig. 8)*

☞ *Raccomandazione per la miscelazione del fluido da spruzzare nell‘apparecchio oppure per la pre-miscelazione in un contenitore esterno: Riempire 1/3 d‘acqua, aggiungere successivamente il fluido da spruzzare e riempire la rimanenza d‘acqua.*

4. Riempire il fluido da spruzzare nel serbatoio [1]. *(fig. 8)*
5. Avvitare la pompa [2] nel serbatoio [1]. *(fig. 9)*
6. Orientare verso l‘interno il supporto della pompa [8]. *(fig. 9)*

Senza valvola di riempimento aria compressa

7. Premere verso il basso la manopola della pompa [13] e girarla quindi in senso orario.
   ► La manopola della pompa è sbloccata. *(fig. 10)*
8. Produrre la pressione desiderata *(→ tabella 2) nel serbatoio [1] (fig. 11)*.

☞ *La pressione massima non dovrebbe superare 6 bar (trattino rosso sul manometro [16], fig. 11). In caso di un superamento della pressione massima, si attiva la valvola di sicurezza, che scarica di conseguenza la pressione in eccesso.*

9. Premere verso il basso la manopola della pompa [13] e girarla quindi in senso antiorario.
   ► La manopola della pompa è bloccata. *(fig. 6)*

Con valvola di riempimento aria compressa (opzionale)

7. Collegare il tubo flessibile dell‘aria compressa [17] sulla valvola di riempimento dell‘aria compressa [18]. *(fig. 12)*
   ► Viene generata pressione *(max. 6 bar)*.

Accertarsi che la pressione in entrata non superi 15 bar.

8. Una volta generata la pressione desiderata, rimuovere il tubo flessibile dell‘aria compressa [17].

Spruzzatura

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo “Sicurezza“.
Utiizzare l‘apparecchio solo in perpendicolare ovvero sospesa in posizione verticale scoscesa. Evitare di disperdere goccioline di spruzzatura su superfici da non trattare. Osservare le prescrizioni fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

1. Fissare l‘apparecchio sulla spalla ovvero sul dorso. *(fig. 13)*



Per evitare lo sgocciolamento, durante la prima spruzzatura mantenere la lancia di spruzzatura verso l‘alto e azionare la valvola d‘arresto finché dall‘ugello non fuoriesce più liquido misto ad aria.

2. Sbloccare eventualmente la il blocco [40] e azionare la valvola d‘arresto [9]. *(fig. 14)*
   ► A questo punto inizia la spruzzatura.
3. Accertarsi di regolare una pressione di spruzzatura ottimale *(→ tabella 2) con l‘ausilio del manometro [16] (fig. 11)*.

Portata di spruzzatura Pressione di spruzzatura	ugelli a getto piatto		ugelli a getto piatto
	80-01	80-02	1,1 mm
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabella 2. Dipendenza: Quantità spruzzata – pressione di spruzzatura

4. In caso di una caduta della pressione di spruzzatura di oltre 0,5 bar rispetto al valore ottimale, occorre rialimentare con la pompa.

☞ *Se dall‘ugello fuoriesce liquido misto ad aria, significa che il serbatoio è vuoto.*

Dopo l‘uso

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo “Sicurezza“.
Non lasciare mai il liquido nell’apparecchio.

1. Estrarre verso l‘alto la manopola della valvola di sicurezza [12] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. *(fig. 5)*
2. Bloccare la manopola della pompa [13]. *(fig. 6)*
3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio [1]. *(fig. 7)*

Raccogliere e smaltire i quantitativi residui e il serbatoio conformemente alle disposizioni legislative, le norme e i regolamenti vigenti. Osservare le norme fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

4. Svuotare l‘apparecchio e risciacquarlo quindi accuratamente con acqua limpida.
5. Asciugare l‘apparecchio con un panno umido.
6. Per l‘asciugatura e l‘immagazzinamento occorre conservare il serbatoio e la pompa separatamente in un ambiente asciutto, protetto dai raggi solari e dal gelo.

Pulire l‘attrezzatura per la protezione personale e sé stessi dopo l‘uso

IT ITALIANO

Manutenzione e cura

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo “Sicurezza“.

Dopo 50 impieghi, almeno una volta all‘anno:
- Svitare la pompa [2] dal serbatoio. *(fig. 7)*
- Smontare la pompa [2]. *(fig. 17)*
- Ingrassare l‘O-Ring [19] e il manicotto [20]. *(fig. 18)*
- Assemblare la pompa.
- Bloccare l‘asta del pistone con l‘impugnatura [13] e avvitare quindi la pompa [2] nel serbatoio [1].
- Pulire l‘ugello [21] sotto acqua fluente. *(fig. 22)*
- Svitare l‘impugnatura [41] dalla valvola d‘arresto [9].
- Estrarre il filtro [22] e pulirlo sotto l‘acqua corrente. *(fig. 24)*
- Smontare la valvola d‘arresto [9]. *(fig. 28)*
  a) Allentare le 4 viti e staccare i semigusci [42].
  b) Svitare il coperchietto [45] dal corpo della valvola [44] ed estrarre il perno di pressione [25] dal corpo della valvola [44]. *(fig. 29)*
- Ingrassare l‘O-Ring [24]. *(fig. 29)*
- Assemblare la valvola d‘arresto [9].

Osservare le norme antinfortunistiche prescritte ai sensi di legge nel rispettivo paese di impiego e controllare periodicamente l‘apparecchio. Qualora non fossero in vigore delle regolamentazioni specifiche, raccomandiamo comunque di effettuare almeno ogni 2 anni un controllo visivo esterno e un controllo interno ogni 5 anni, nonché incaricare ogni 10 anni un perito per effettuare un controllo della robustezza.

Anomalie

Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

Guasto	Causa	Rimedio
Nell'apparecchio non viene prodotta pressione	Pompa non avvitata strettamente.	Avvitare strettamente la pompa
	Anello torico [19] difettoso nella pompa.	Sostituire l'anello torico. *(fig. 19)*
	Manicotto [20] difettoso.	Sostituire il manicotto. *(fig. 19)*
Fuoriuscita di liquido sopra dalla pompa	Disco della valvola [23] sporco o difettoso.	Pulire o sostituire il disco della valvola. *(fig. 21)*
L'ugello non spruzza, ma la pressione è presente.	Filtro [22] e / oppure ugello [21] intasato.	Pulire il filtro e/oppure l’ugello. *(fig. 22 + 24)*
La valvola di sicurezza scarica precocemente.	Valvola di sicurezza [12] difettosa.	Sostituire la valvola di sicurezza. *(fig. 26)*
La valvola d‘arresto non chiude. Fuoriuscita di liquido senza attivare la leva.	Anello torico [24] del perno di pressione non ingrassato. Perno di pressione [25] o anello torico [24] difettoso.	Ingrassare l‘anello torico del perno di pressione. *(fig. 29)* Sostituire il perno di pressione o l‘anello torico. *(fig. 29)*

Il manometro non indica nessuna pressione nel recipiente.	Manometro [16] difettoso.	Separare gli steli (sopra, sotto, a destra) [26].Aprire il diaframma [27], svitare il manometro [16] con la chiave e sostituirlo. Inserire il pulsante di fissaggio [28], spostarono verso destra e inserire il diaframma [27]. *(fig. 30)*

Indirizzo di contatto per maggiori informazioni → si veda alla prima pagina.

Garanzia

Dal momento del primo acquisto per il periodo relativo all'obbligo di concessione di garanzia prescritta e sensi di legge (massimo 3 anni) si garantisce che quest'apparecchio non presenta alcuni difetti materiali od errori di lavorazione. Qualora dovessero verificarsi dei difetti durante il periodo di garanzia, il produttore o il distributore competente nel rispettivo paese di impiego provvederà gratuitamente, vale a dire senza calcolare costi salariali o materiali, alla riparazione o (a discrezione del produttore) alla sostituzione del completo apparecchio o dei componenti danneggiati. In questo caso preghiamo di contattarci immediatamente. A tal fine ci occorre la fattura o la ricevuta relativa all'acquisto dell'apparecchio. La garanzia non copre comunque i componenti soggetti alla normale usura (guarnizioni, O-Ring, manicotto, ecc.) e difetti attribuibili ad un impiego non appropriato e a forza maggiore.

Dichiarazione di conformità

ai sensi della Direttiva CE Macchine 2006/42/CE, allegato II, N. 1A.
La sottoscritta MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
dichiara, sotto la propria esclusiva responsabilità, che gli Spruzzatori ad alta pressione delle serie 3565, 3585, 3595, 3615, nella versione fornita, sono conformi a tutte le disposizioni applicabili in materia della Direttiva 2006/42/CE.
Gli apparecchi soddisfano inoltre la Direttiva 2014/68/EU sugli apparecchi a pressione.
Rolf Rehkugler è autorizzato alla compilazione della documentazione tecnica.

Freiberg, 01/12/2016  Bernd Stockburger – Direttore generale –

Le indicazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono puramente orientative e non sono in alcun modo vincolanti. Il produttore si riserva il diritto, qualora lo ritenga necessario, di apportare modifiche o migliorie ai prodotti senza dover necessariamente informare in merito i clienti che possiedono il modello in questione.

CZ ČESKY

Blahopřejeme

k vašemu novému kvalitnímu výrobku a děkujeme za vaši důvěru v naši značku.
Vaše spokojenost s naším výrobkem a naším servisem je pro nás velmi důležitá.
Pokud by se nesplnila vaše očekávání, tak nás laskavě kontaktujte.
Naši adresu naleznete na titulní stránce tohoto návodu k použití.



Před použitím zařízení si prosím přečtěte návod k použití!
Návod k použití dobře uschovejte.



Návod k použití je integrální součástí přístroje a musí se předat společně s předáním přístroje. Při práci s přístrojem jsou nutná zvláštní bezpečnostní opatření.

Použití

Rozprašovače 3565.., 3585.. a 3595.., 3615.. jsou stanoveny pro rozprašování olejů na nátěr bednění a nízkoviskózních minerálních olejů, mírně alkalických stavebních chemikálií (pH ≤ 9), v předepsaných koncentracích. 3595.., 3615.. lze navíc používat pro čisticí prostředky neobsahující rozpouštědla a chloridy, neutrální čisticí prostředky, jakož i nízkoviskózní disperzní a malířské barvy neobsahující rozpouštědla.



Neodborné použití může způsobit nebezpečná poranění a ekologické škody.

Při každém použití se vždy řiďte bezpečnostními pokyny a datovými listy od výrobce prostředku. Dodržujte uvedené maximální koncentrace chemických látek a přípravků. Na vyžádání vám rádi poradíme.
Dodržujte příslušná zákonná a úřední ustanovení platná ve vaší zemi.
Přístroj se smí používat výhradně ve venkovních prostorách nebo v dobře větraných vnitřních prostorách. Pokud s přístrojem budete pracovat poprvé, nechte se o jeho obsluze poučit od prodavače nebo odborníka.

Nehodí se pro

- Prostředek na ochranu rostlin
- zápalné kapaliny
- peroxid vodíku a podobné prostředky vydávající kyslík
- žíraviny *(určité dezinfekční a impregnační prostředky, kyseliny, louhy)*
- kapaliny obsahující amoniak
- kapaliny s teplotou přesahující 50 °C
- Smáčení prostředky *(tenzidy)*, rozpouštědla a kapaliny obsahující rozpouštědla, které mohou vyvolat nebo podpořit tvoření trhlin.
- viskózní, lepkavé nebo zbytky tvořící kapaliny *(barvy, tuky)*
- použití v potravinářské oblasti

Nepoužívat za žádných okolností

- externí zdroje tlaku bez originálního plnicího ventilu stlačeného vzduchu
- k ožehnutí plamenem
- ke skladování a uschování kapalin
- jako oční sprchy.

CZ ČESKY

Bezpečnost



Přístroj se nesmí používat k
rozprašování prostředků na ochranu rostlin.



S přístrojem smí pracovat jen zaškolené, zdravé a odpočaté osoby. Nepracujte pod vlivem alkoholu, drog nebo léků. Děti a mládež nesmějí zařízení používat.
Děti a mládež nesmějí zařízení používat.
Uschovávejte přístroj tak, aby nebyl dostupný dětem.
Učiňte preventivní opatření proti zneužití při použití nebezpečných prostředků.
→ **Nebezpečí nehody!**



Zabraňte nezúčastněným osobám, aby se k vám během postřikování přibližovaly.
Nikdy nerozprašujte na lidi, zvířata, elektrické spotřebiče a vedení, proti větru nebo do vodstva.
→ **Nebezpečí poranění!**



Při zacházení s nebezpečnými látkami noste vhodný ochranný oděv, ochranné brýle a ochranu dýchacích cest podle platných předpisů v dané zemi.



Vyhněte se zápalným zdrojům v okolí.



Nenechávejte zařízení pod tlakem a/nebo na slunci. Ujistěte se, že není přístroj zahřátý víc, než je přípustná maximální provozní teplota *(→ Tabulka 1)*. Chraňte přístroj před mrazem a čpavkem.



Trysky anebo ventily nikdy neprofukujte ústy.
→ **Nebezpečí otravy!**



Při náledí, mokru, sněhu, ledu, na svazích a na nerovném terénu hrozí nebezpečí uklouznutí a klopýtnutí.



Přístroj je zakázáno opravovat nebo upravovat.
Poškozené nebo nefunkční díly nechejte okamžitě nahradit naším servisem nebo námi autorizovaným servisním partnerem.

Pojistný ventil se nesmí uvést z činnosti.
→ **Nebezpečí výbuchu!**



Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.
Za škody způsobené použitím cizích dílů nepřevezmeme ručení.



Při čerpání vždy pozorujte manometr, aby se nepřekročil max. rozprašovací tlak *(→ Tabulka 1)*.
Před naplněním, po použití, před údržbou, při přerušení práce a k uskladnění musí být přístroj bez tlaku.



Při přepravě dodržujte: Přepravujte přístroj tak, aby byly zajištěn proti poškození a převržení. Přístroj musí být bez tlaku.
→ **Nebezpečí výbuchu!**

CZ ČESKY

☞ *Obrázky uvedené v textu naleznete v stránkách 2 – 3 tohoto návodu k použití, jakož i na přibaleném listě.*

Rozsah dodávky

Zásobník [1] s čerpadlem [2] a náhradním sáčkem [3], rozprašovací vedení [4], návod k použití [5], řemen k nošení [6], rozstřikovací trubka [7] *(obr. 1a +1b)* *(→ viz přibalený list)*

Technické údaje

Typ	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Max. plnicí množství	6 l	10 l	6 l	10 l
Celkový obsah	9 l	13 l	9 l	13 l
Max. rozprašovací tlak	6 barů			
Max. provozní teplota	50 °C			
Hmotnost naprázdno	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Celková hmotnost max.	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Materiál zásobníku	Ocel s vrstvou polyesteru		Ušlechtilá ocel	
Způsob nošení	Rameno	Záda	Rameno	Záda
Technické zbytkové množství	0,03 l			
Max. objemový proud	0,78 l/min			
Reaktivní síla	< 5 N			

Tabulka 1

Montáž

1. Upevněte řemen/řemeny k nošení [6], na zásobníku [1]. *(obr. 2a +2b)*
2. Pevně zašroubujte rozprašovací vedení [4] do otvoru vypouštěcího otvoru [10]. *(obr. 3)*

☞ *Dbejte na polohu hrdla, aby se mohlo zasunout zablokování.*

3. Zasuňte zablokování [11]. *(obr. 3)*
   ► Zablokování je sevřeno a rozprašovací vedení je zajištěno proti vyšroubování ze zásobníku.
4. Hadici [4] zasuňte do vypínacího ventilu [9] a zajistěte ho přesuvnou maticí *(obr. 3)*
5. Našroubujte rozprašovací trubku [7] na vypínací ventil [9]. *(obr. 3)*

Kontrola

Vizuální kontrola: Jsou zásobník [1], čerpadlo [2], rozprašovací vedení [4] s vypínacím ventilem [9], manometr [16] a rozprašovací trubka [7] nepoškozené? *(obr. 1, 11)*

☞ *Dbejte zejména na spojení mezi zásobníkem – rozprašovacím vedením a rozprašovacím vedením – vypínacím ventilem, jakož i na stav závitů čerpadla a rozprašovacího vedení.*

Těsnost: Napumpujte prázdné zařízení na 2 bary *(obr. 11)*.
► Tlak nesmí během 30 min. více opadnout než o 0,5 barů.

Funkce: Vytáhněte červený knoflík pojistného ventilu [12]. *(obr. 5)*
► Tlak musí uniknout.

☞ *Zajišťovacím mechanizmem [40] lze zajistit a odjistit páčku na vypínacím ventilu [9]. Po zajištění je zamezeno neúmyslnému rozprašování. (obr. 14)*
► Případně odjistěte zajišťovací mechanizmus [40] a stiskněte vypínací ventil [9]. *(obr. 14)*
► Vypínací ventil musí otevírat a zavírat.

⚠ Přístroj kontrolujte pravidelně a po delším nepoužívání – například po zimní přestávce.
Poškozené nebo nefunkční díly nechejte okamžitě nahradit naším servisem nebo námi autorizovaným servisním partnerem.

CZ ČESKY

Příprava

Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“. Přístroj musí být ve svislé poloze.
Při napouštění z vodovodu nesmí trubka nebo hadice zasahovat do nádrže.

1. Vytáhněte červený knoflík pojistného ventilu [12] tak vysoko, až je zásobník bez tlaku. *(obr. 5)*
2. Stiskněte rukojeť čerpadla [13] dolů a otočte jí proti směru pohybu hodinových ručiček.
   ► Rukojeť čerpadla je zablokovaná. *(obr. 6)*
3. Vyšroubujte čerpadlo [2] ze zásobníku [1]. *(obr. 7)*

☞ *K uschování v čistotě doporučujeme čerpadlo zavěsit do držáku čerpadla [8]. (obr. 8)*

☞ *Doporučení k míchání rozprašovací kapaliny v zařízení nebo k předmísení v externím zásobníku. Naplňte 1/3 vody, pak přidejte k tomu rozprašovací prostředek a naplňte zbytek vodou.*

4. Naplňte rozprašovací kapalinu do zásobníku [1]. *(obr. 8)*
5. Zašroubujte čerpadlo [2] do zásobníku [1]. *(obr. 9)*
6. Vtočte držák čerpadla [8]. *(obr. 9)*

Bez plnicího ventilu stlačeného vzduchu

7. Stiskněte rukojeť čerpadla [13] dolů a otočte jí ve směru pohybu hodinových ručiček.
   ► Rukojeť čerpadla je odblokovaná. *(obr. 10)*
8. Vyrobte žádoucí tlak *(→ tabulka 2)* v zásobníku [1] *(obr. 11).*

☞ *Max. tlak by neměl překročit 6 barů (červená ryska na manometru [16], obr. 11). Překročí-li se max. tlak, zareaguje pojistný ventil a vypustí přetlak.*

9. Stiskněte rukojeť čerpadla [13] dolů a otočte jí proti směru pohybu hodinových ručiček.
   ► Rukojeť čerpadla je zablokovaná. *(obr. 6)*

S plnicím ventilem stlačeného vzduchu (volitelná možnost)

7. Připojte hadici stlačeného vzduchu [17] k plnicímu ventilu stlačenému vzduchu [18]. *(obr. 12)*
   ► Tlak se odboural (max. 6 barů).

Dbejte na to, aby předtlak nebyl vyšší než 15 barů..

8. Po odbourání žádoucího tlaku, odstraňte hadici stlačeného vzduchu [17].

CZ ČESKY

Rozprašování

Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“.
Provozujte zařízení jen kolmo, popř. se strmým sklonem zavěšené.
Zabraňte driftu rozprašovacích kapek na zpracovávané plochy.
Dbejte na předpisy výrobce prostředků!

1. Zavěste zařízení přes rameno, popř. je posaďte na záda. *(obr. 13)*



Aby se zabránilo dokapávání, držte při prvním rozprašování postřikovací trubku nahoru a opakovaně použijte vypínací ventil, dokud z trysky nepřestane vytékat kapalina smíchaná se vzduchem.

2. Případně odjistěte zajišťovací mechanizmus [40] a stiskněte vypínací ventil [9]. *(obr. 14)*
   ► Rozprašování začíná.
3. Dbejte na optimální rozprašovací tlak *(→ tabulka 2) na manometru [16] (obr. 11)*

Rozprašovací množství **Rozprašovací tlak**	**trysce s plochým paprskem**		**trysce s dutým kuželem**
	80-01	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 barů	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bary	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bary	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabulka 2. Závislost: Rozprašovací množství – rozprašovací tlak

4. Opadne-li rozprašovací tlak o více než 0,5 barů pod maximum, připumpujte.

☞ *Vystupuje-li z trysky kapalina smíšená se vzduchem, je nádrž prázdná.*

Po použití

Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“.
Nikdy nenechávejte v přístroji kapalinu.

1. Vytáhněte červený knoflík pojistného ventilu [12] tak vysoko, až je zásobník bez tlaku. *(obr. 5)*
2. Zablokujte rukojeť čerpadla [13]. *(obr. 6)*
3. Vyšroubujte čerpadlo [2] ze zásobníku [1]. *(obr. 7)*

Sbírejte a zlikvidujte zbytkové množství a nádobu podle platných zákonů, předpisů a pravidel. Dbejte na předpisy výrobce prostředku!

4. Vyprázdněte a propláchněte zařízení čistou vodou.
5. Zařízení otřete vlhkou tkaninou.
6. K vysušení a skladování uschovejte zásobník a čerpadlo odděleně v suchém, před slunečním zářením a mrazem chráněném okolí,

Po použití vyčistěte osobní ochranné pomůcky a umyjte se.

CZ ČESKY

Údržba a ošetřování

Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“.

Po 50násobném použití, aspoň jednou v roce:
- Vyšroubujte čerpadlo [2] ze zásobníku. *(obr. 7)*
- Čerpadlo [2] rozeberte. *(obr. 17)*
- Namažte O-kroužek [19] a manžetu [20]. *(obr. 18)*
- Smontujte čerpadlo.
- Zajistěte pístnici s rukojetí [13] a zašroubujte čerpadlo [2] do zásobníku [1].
- Vyčistěte trysku [21] pod tekoucí vodou. *(obr. 22)*
- Odšroubujte rukojeť [41] z vypínacího ventilu [9].
- Vyndejte filtr [22] a vyčistěte ho pod tekoucí vodou. *(obr. 24)*
- Rozeberte vypínací ventil [9]. *(obr. 28)*
  b) Uvolněte 4 šrouby a oddělte od sebe poloviny krytu [42].
  c) Odšroubujte uzávěr [45] z tělesa ventilu [44] a vytáhněte tlakový čep [25] z tělesa ventilu [44]. *(obr. 29)*
- Namažte O-kroužky [24]. *(obr. 29)*
- Smontujte vypínací ventil [9].

Dodržujte zákonné předpisy úrazové prevence platné ve vaší zemi a pravidelně přístroj kontrolujte. V případě, že neexistují speciální pravidla, doporučujeme, aby odborník provedl každé 2 roky všechny vnější kontroly a každých 5 let vnitřní kontrolu a dále každých 10 let zkoušku pevnosti.

Poruchy

Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.

Porucha	**Příčina**	**Pomoc**
V zařízení se nevytvoří tlak	Čerpadlo není utaženo.	Čerpadlo utáhněte
	Defektní kroužek O [19] na čerpadle.	Kroužek O vyměňte. *(obr. 19)*
	Defektní manžeta [20].	Manžetu vyměňte. *(obr. 19)*
Kapalina vystupuje nahoře z čerpadla.	Znečistěná nebo defektní podložka ventilu [23].	Podložku ventilu vyčistěte nebo vyměňte. *(obr. 21)*
Tryska nerozprašuje, tlak není k dispozici.	Filtr [22] nebo / a tryska [21] jsou ucpány.	Filtr nebo / a trysku vyčistěte. *(obr. 22 + 24)*
Pojistný ventil příliš brzy vyfukuje.	Defektní pojistný ventil [12].	Pojistný ventil vyměňte. *(obr. 26)*
Vypínací ventil nezavírá. Kapalina vytéká bez stisknutí páky.	Kroužek O [24] tlakového čepu není namazán. Defektní tlakový čep [25] nebo kroužek O [24].	Kroužek O tlakového čepu namažte. *(obr. 29)* Tlakový čep nebo kroužek O obnovte. *(obr. 29)*

Manometr nezobrazuje tlak zásobníku.	Defektní manometr [16].	Unášeče (nahoře, dole, vpravo) [26] oddělte. Kryt [27] vyklopte, manometr [16] klíčem vyšroubujte a vyměňte. Upevňovací knoflík [28] vsaďte, posuňte doprava a kryt [27] zastrčte. *(obr. 30)*

Kontaktní adresa k získání dalších informací → viz titulní strana.

Záruka

Zaručujeme, že od časového okamžiku prvního nabytí pro časové období příslušně platné zákonné povinnosti poskytnutí ručení (max. 3 roky) nevykazuje toto zařízení chyby materiálu a zpracování. V případě, že se během záruční doby vyskytnou nedostatky, výrobce nebo distributor ve vaší zemi bez zaúčtování nákladů na práci a materiál zařízení opraví nebo (podle posouzení výrobce) je nebo jeho poškozené díly nahradí.
V takovém případě prosíme o okamžitý kontakt s námi. Potřebujeme účet nebo pokladní stvrzenku o koupi zařízení.
Ze záruky jsou vyloučeny rychleopotřebitelné díly (těsnění, kroužky O, manžeta atd.) a defekty, které vznikly na základě neodborného použití nebo vyšší moci.

Prohlášení o shodě

podle směrnice o strojních zařízeních 2006/42/EG, přílohy II, odst. 1A.
Jako společnost MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
prohlašujeme na svou výhradní odpovědnost, že vysokotlaké postřikovače konstrukčních řad 3565, 3585, 3595, 3615 v dodaném provedení odpovídají všem příslušným ustanovením směrnice 2006/42/ES.
Přístroje odpovídají také směrnici 2014/68/EU o tlakových zařízeních.
Rolf Rehkugler je osobou zmocněnou k sestavení technické dokumentace.

Freiberg, 01. 12. 2016  Bernd Stockburger – jednatel –

Údaje a obrázky uvedené v tomto návodu k použití slouží jen pro orientaci a nejsou žádným způsobem závazné. Výrobce si vyhrazuje právo, pokud to bude považovat za nutné, provádět změny a vylepšení výrobků, aniž by o tom musel informovat zákazníky, kteří vlastní podobný model.

SK SLOVENSKY

Srdečné blahoželáme

k vášmu novému kvalitnému výrobku a ďakujeme za dôveru našej značke.
Vaša spokojnosť s našimi výrobkami a našimi výrobkami je pre nás veľmi dôležitá.
Prosíme vás o spätnú väzbu, ak by vaše očakávania neboli splnené.
Našu adresu nájdete na titulnej strane tohto návodu na použitie.



Pred použitím prístroja si prečítajte návod na použitie!
Tento návod na použitie si dobre uschovajte. Návod na použitie je neoddeliteľnou súčasťou prístroja a musí byť odovzdaný ďalej spolu s výrobkom.



Pri práci s prístrojom sú potrebné zvláštne bezpečnostné opatrenia.

Použitie

Rozprašovače 3565.., 3585.. a 3595.., 3615.. sú plánované na rozprašovanie oddebňovacích olejov a riedkych minerálnych olejov, ľahko alkalických stavebných chemikálií (pH ≤ 9) v predpísaných koncentráciách. 3595.., 3615.. sa môžu navyše používať pre neutrálne čistiace prostriedky bez rozpúšťadiel a chloridov, ako aj riedke disperzné a maliarske farby bez rozpúšťadiel.



Neodborné používanie môže viesť k nebezpečným poraneniam a škodám na životnom prostredí.

Pri každej aplikácii dodržiavajte bezpečnostné pokyny a dátové listy výrobcu prostriedku. Dodržiavajte stanovené maximálne koncentrácie pre chemikálie a prípravy. Na vyžiadanie vám radi poradíme.
Dodržujte platné právne a úradné predpisy vo vašej krajine.
Prístroj sa smie používať výlučne v exteriéri alebo v dobre vetraných priestoroch. Nechajte sa predavačom alebo odborníkom zaučiť do obsluhy prístroja, ak s ním pracujete po prvý krát.

Nevhodné pre

- Prostriedok na ochranu rastlín
- ľahko zápalné kvapaliny
- peroxid vodíka a podobné kyslík odovzdávajúce prostriedky
- leptajúce materiály *(určité dezinfekčné a impregnačné prostriedky, kyseliny, lúhy)*
- kvapaliny obsahujúce amoniak
- kvapaliny s teplotou nad 50 °C
- Zmáčacie činidlá *(povrchovo aktívne látky)*, rozpúšťadlá a kvapaliny obsahujúce rozpúšťadlá, ktoré môžu spôsobiť alebo podporiť tvorbu trhlín na použitých plastoch.
- viskózne, lepivé alebo zvyšky vrstvy tvoriace kvapaliny *(farby, tuky)*
- použitie v potravinárskej oblasti.

Nepoužívajte za žiadnych okolností

- cudzie zdroje tlaku bez originálneho plniaceho ventilu stlačeného vzduchu
- k skladovaniu a uschovaniu kvapalín
- na opaľovanie plameňom
- ako očnú sprchu.

SK SLOVENSKY

Bezpečnosť



Prístroj sa nesmie používať na postrekovanie prostriedkov na ochranu rastlín.



S prístrojom môžu pracovať iba zaškolené, zdravé a oddýchnuté osoby.
Nepracujte pod vplyvom alkoholu, drog alebo liekov.
Deti a mladiství nesmú zariadenie používať.
Prístroj uschovajte bezpečne pre deti.
Pri používaní nebezpečných prostriedkov prijmite preventívne opatrenia proti zneužitiu.
→ **Nebezpečenstvo nehody!**



Zaistite, aby sa nezúčastnené osoby počas striekania zdržiavali mimo jeho dosahu.
Nikdy nerozprašujte smerom na ľudí, zvieratá, elektrické prístroje a vedenia, proti vetru alebo do povrchových vôd.
→ **Nebezpečenstvo poranenia!**



Pri manipulácii s nebezpečnými látkami používajte vhodný ochranný odev, ochranné okuliare a ochranu dýchania podľa národných predpisov.



Zabráňte zápalným zdrojom v okolí.



Nenechávajte prístroj pod tlakom a/alebo na slnku. Zabezpečte, aby sa prístroj nezohrieval nad maximálnu prevádzkovú teplotu *(→ tabuľka 1)*. Prístroj chráňte pred mrazom a čpavkom.



Dýzy ani ventily nikdy nevyfukujte ústami.
→ **Nebezpečenstvo otrávenia!**



Pri poľadovici, vlhku, snehu, ľadu, na svahoch a na nerovnom povrchu hrozí nebezpečenstvo pošmyknutia a zakopnutia.



Opravy alebo zmeny na prístroji nie sú dovolené.
Poškodené alebo nefunkčné diely nechajte ihneď vymeniť našim servisom alebo nami autorizovaným servisným partnerom.

Poistný ventil sa nesmie zablokovať.
→ **Nebezpečenstvo výbuchu!**



Používajte len originálne náhradné diely a diely príslušenstva.
Za škody z dôvodu používania cudzích častí nepreberáme žiadnu záruku.



Pri čerpaní pozorujte stále manometer, aby ste neprekročili max. rozprašovací tlak *(→ tabuľka 1)*.
Pred naplnením, po použití, pred údržbou, prerušením práce a skladovaním musí byť prístroj bez tlaku.



Pri preprave dbajte na nasledovné: Prepravujte prístroj tak, aby bol zaistený proti poškodeniu a prevráteniu. Prístroj musí byť v stave bez tlaku.
→ **Nebezpečenstvo výbuchu!**

SK SLOVENSKY

☞ *Obrázky uvedené v texte nájdete na stranách 2 – 3 tohto návodu na použitie ako aj na priloženom liste.*

Rozsah dodávky

Nádoba [1] s čerpadlom [2] a vreckom na náhradné diely [3], rozprašovacím vedením [4], návodom na použitie [5] nosným remeňom [6], rozprašovacou rúrkou [7] *(obr. 1a +1b) (pozri priložený list)*

Technické údaje

Typ	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Max. plniace množstvo	6 l	10 l	6 l	10 l
Celkový objem	9 l	13 l	9 l	13 l
Max. rozprašovací tlak	6 bar			
Max. prevádzková teplota	50 °C			
Vlastná hmotnosť	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Celková hmotnosť max.	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Materiál nádoby	Oceľ s polyesterovým povlakom		Ušľachtilá oceľ	
Spôsob nosenia	Plece	Chrbát	Plece	Chrbát
Technické zvyškové množstvo	0,03 l			
Max. objemový prúd	0,78 l/min			
Reaktívna sila	< 5 N			

Tabuľka 1

Zmontovanie

1. Upevnite nosný remeň/nosné remene [6] na nádobu [1]. *(obr. 2a +2b)*
2. Naskrutkujte pevne rozprašovacie vedenie do [4] do vypúšťacieho otvoru [10]. *(obr. 3)*

☞ *Dávajte pozor na polohu hrdla, aby sa mohol zasunúť blokovací mechanizmus.*

3. Zasuňte blokovací mechanizmus [11]. *(obr. 3)*
   ► Blokovací mechanizmus blokuje a rozprašovacie vedenie je zabezpečené proti vytočeniu z nádoby.
4. Hadicu [4] nasuňte na odstavný ventil [9] a zaistite ju prevlečnou maticou. *(obr. 4)*
5. Naskrutkujte rozprašovaciu rúru [7] na odstavný ventil [9]. *(obr. 3)*

Kontrola

Vizuálna kontrola: Sú nádoba [1], čerpadlo [2], rozprašovacie vedenie [4] s odstavným ventilom [9], manometer [16] a rozprašovacia rúra [7] nepoškodené? *(obr. 1, 11)*

☞ *Dávajte zvlášť pozor na spoje medzi nádobou – rozprašovacím vedením a rozprašovacím vedením – odstavným ventilom, ako aj stav závitu čerpadla a rozprašovacieho vedenia.*

Tesnosť: Napumpujte prázdny prístroj na 2 bar *(obr. 11)*.

► Tlak nesmie počas 30 min. klesnúť o viac ako 0,5 bar.

Funkcia: Potiahnite červený gombík poistného ventilu [12]. *(obr. 5)*

► Tlak musí uniknúť.

☞ *Pomocou zaisťovača [40] sa páka na odstavnom ventile [9] dá zablokovať a odblokovať. Po zablokovaní sa zabráni neúmyselnému postrekovaniu. (obr. 14)*

► Odblokujte príp. zaisťovač [40] a aktivujte odstavný ventil [9]. *(obr. 14)*

► Odstavný ventil musí otvárať a zatvárať.

SK SLOVENSKY

Zariadenie kontrolujte pravidelne a keď sa dlhšiu dobu nepoužívalo, napr. zimná prestávka.
Poškodené alebo nefunkčné diely dajte ihneď vymeniť nášmu servisu alebo nami autorizovaným servisným partnerom.

Príprava

Dodržiavajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť".
Prístroj sa musí nachádzať v kolmej polohe.
Pri plnení z vodovodného potrubia sa nesmie vedenie ani hadica nachádzať v nádobe.

1. Vyťahujte červený gombík poistného ventilu [12] nahor dovtedy, kým nádoba je bez tlaku. *(obr. 5)*
2. Stlačte držiak čerpadla [13] smerom dole a otočte ho proti smeru pohybu hodinových ručičiek.
   ► Držiak čerpadla je zablokovaný. *(obr. 6)*
3. Vyskrutkujte čerpadlo [2] z nádoby [1]. *(obr. 7)*

☞ *Kvôli uschovaniu bez znečistenia odporúčame čerpadlo zavesiť do držiaka čerpadla [8]. (obr. 8)*

☞ *Odporúčanie k miešaniu rozprašovanej kvapaliny v prístroji alebo k predmiešaniu v externej nádobe: Naplňte 1/3 vody, potom pridajte rozprašovací prostriedok a naplňte zvyšok vodou.*

4. Naplňte rozprašovaciu kvapalinu do nádoby [1]. *(obr. 8)*
5. Naskrutkujte čerpadlo [2] do nádoby [1]. *(obr. 9)*
6. Otočte držiak čerpadla [8]. *(obr. 9)*

Bez plniaceho ventilu stlačeného vzduchu

7. Stlačte držiak čerpadla [13] smerom dole a otočte ho v smere pohybu hodinových ručičiek.
   ► Držiak čerpadla je odblokovaný. *(obr. 10)*
8. Vytvorte požadovaný tlak *(→ tabuľka 2) v nádobe [1] (obr. 11)*.

☞ *Max. tlak by nemal prekročiť 6 bar (červená čiarka na manometri [16], obr. 11). Ak sa max. tlak prekročí, zareaguje poistný ventil a uvoľní nadmerný tlak.*

9. Stlačte držiak čerpadla [13] smerom dole a otočte ho proti smeru pohybu hodinových ručičiek.
   ► Držiak čerpadla je zablokovaný. *(obr. 6)*

S plniacim ventilom stlačeného vzduchu (možnosť)

7. Napojte hadicu stlačeného vzduchu [17] na plniaci ventil stlačeného vzduchu [18]. *(obr. 12)*
   ► Vytvorí sa tlak (max. 6 bar).

Dávajte pozor na to, aby počiatočný tlak nebol vyšší ako 15 bar.

8. Potom, ako je vytvorený požadovaný tlak, odstráňte hadicu stlačeného vzduchu [17].

SK SLOVENSKY

Rozprašovanie

Dodržiavajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.
Prístroj prevádzkujte iba zvislo resp. zavesený strmo rovno.
Vyvarujte sa úletu rozprašovaných kvapôčok na neošetrované plochy.
Dbajte na predpisy výrobcu prostriedku!

1. Preveste prístroj cez plece, resp. umiestnite ho na chrbát. *(obr. 13)*



Aby sa zabránilo dokvapkávaniu, držte pri prvom rozprašovaní rozprašovaciu rúru smerom hore a stláčajte odstavný ventil tak dlho, kým už nebude z trysky vystupovať kvapalina zmiešaná so vzduchom.

2. Odblokujte príp. zaisťovač [40] a aktivujte odstavný ventil [9]. *(obr. 14)*
   ► Rozprašovanie sa začne.
3. Dávajte pozor na optimálny rozprašovací tlak *(→ Tabuľka 2)* na manometri [16].*(obr. 11)*.

Rozprašované množstvo	**tryske s plochým nástrekom**		**dýze s vnútorným kužeľom**
Rozprašovací tlak	**80-01**	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 baru	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bary	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bary	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabuľka 2. Závislosť: rozprašované množstvo – rozprašovací tlak

4. Ak klesne rozprašovaný tlak o viac ako 0,5 bar od optima, dočerpajte ho.

Ak z trysky vystupuje vzduch zmiešaný s kvapalinou, je nádoba prázdna.

Po použití

Dodržiavajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.
Kvapaliny nikdy nenechávajte v prístroji.

1. Vyťahujte červený gombík poistného ventilu [12] nahor dovtedy, kým nádoba je bez tlaku. *(obr. 5)*
2. Zablokujte držiak čerpadla [13]. *(obr. 6)*
3. Vyskrutkujte čerpadlo [2] z nádoby [1]. *(obr. 7)*

Zvyškové množstvo a nádobu zbierajte a likvidujte podľa platných zákonov, predpisov a pravidiel. Dbajte na predpisy výrobcu prostriedku!

4. Prístroj vyprázdnite a prepláchnite ho čistou vodou.
5. Prístroj vytrite vlhkou handrou.
6. K vysušeniu a uskladneniu uschovajte nádobu a čerpadlo oddelene v suchom prostredí bez mrazu, chránenom pred slnečnými lúčmi.

Po použití očistite ochranné vybavenie a samých seba.

Údržba a ošetrovanie

Dodržiavajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.

Po 50-násobnom použití, minimálne raz ročne:
- Vyskrutkujte čerpadlo [2] z nádoby. *(obr. 7)*
- Rozoberte čerpadlo [2]. *(obr. 17)*
- Namažte vodiaci O-krúžok [19] a manžetu [20]. *(obr. 18)*
- Zmontujte čerpadlo.
- Zablokujte piestnicu s rukoväťou [13] a naskrutkujte čerpadlo [2] do nádoby [1].
- Trysku [21] očistite pod tečúcou vodou. *(obr. 22)*
- Z odstavného ventilu [9] vyskrutkujte držadlo [41].
- Odoberte filter [22] a očistite ho pod tečúcou vodou. *(obr. 24)*
- Rozoberte odstavný ventil [9]. *(obr. 28)*
  a) Uvoľnite 4 skrutky a rozoberte polovice [42] od seba.
  b) Uzáver [45] odskrutkujte z ventilového telesa [44] a prítlačný čap [25] stiahnite z ventilového telesa [44]. *(obr. 29)*
- Namažte O-krúžky [24]. *(obr. 29)*
- Zmontujte odstavný ventil [9].

Dodržiavajte zákonné predpisy na zabránenie vzniku úrazom vašej krajiny a prístroj pravidelne kontrolujte.
Ak nie sú dané žiadne špeciálne pravidlá, odporúčame vykonať každé 2 roky vonkajšiu a každých 5 rokov vnútornú kontrolu, ako aj každých 10 rokov skúšku pevnosti prostredníctvom odborníka.

Poruchy

Používajte len originálne náhradné diely a diely príslušenstva.

Porucha	**Príčina**	**Náprava**
V prístroji sa nevytvára žiaden tlak	Čerpadlo nie je pevne naskrutkované.	Naskrutkujte pevne čerpadlo.
	O-krúžok [19] na čerpadle je chybný.	Vymeňte O-krúžok. *(obr. 19)*
	Manžeta [20] je chybná.	Vymeňte manžetu. *(obr. 19)*
Kvapalina preniká hore z čerpadla.	Ventilová podložka [23] je znečistená alebo chybná.	Vyčistite alebo vymeňte ventilovú podložku. (*obr. 21)*
Tryska nerozprašuje, avšak tlak existuje.	Filter [22] alebo / a tryska [21] sú upchané.	Vyčistite filter alebo / a trysku. *(obr. 22 + 24)*
Poistný ventil vypúšťa príliš skoro.	Poistný ventil [12] je chybný.	Vymeňte poistný ventil. *(obr. 26)*

Poistný ventil nezatvára. Kvapalina vystupuje bez stlačenia páky.	O-krúžok [24] prítlačného čapu nie je namazaný. Prítlačný čap [25] alebo. O-krúžok [24] sú chybné.	Namažte O-krúžok prítlačného čapu. *(obr. 29)* Vymeňte prítlačný čap alebo O-krúžok. *(obr. 29)*
Manometer nezobrazuje žiaden tlak v nádobe.	Manometer [16] je chybný.	Odpojte spojky (hore, dole, vpravo) [26]. Vyklopte clony [27], vytočte a vymeňte manometer [16] s kľúčom a vymeňte ho. Nasaďte upevňovací gombík [28], presuňte smerom doprava a zastrčte clonu [27]. *(obr. 30)*

Kontaktná adresa pre ďalšie informácie → titulná strana.

Záruka

Garantujeme, že od okamihu prvého nadobudnutia počas obdobia príslušne platnej zákonnej záručnej povinnosti (max. 3 roky) tento prístroj nevykazuje žiadne chyby materiálu a spracovania. Ak by sa počas záručnej doby objavili nedostatky, výrobca alebo distribútor vo vašej krajine prístroj opraví bez vyúčtovania nákladov na prácu a materiál alebo (podľa uváženia výrobcu) vymení samotný prístroj alebo vymení jeho chybné diely.
V takomto prípade vás prosíme o bezodkladné nadviazanie kontaktu. Potrebujeme faktúru alebo pokladničný blok o kúpe prístroja.
Zo záruky sú vyňaté rýchlo opotrebiteľné diely (tesnenia, o-krúžky, manžeta atď.) a chyby, ktoré vznikli na základe neodborného používania a vyššej moci.

Vyhlásenie o zhode

podľa smernice ES o strojových zariadeniach 2006/42/EG, príloha II, č. 1A.
My, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
vyhlasujeme na výlučnú zodpovednosť, že vysokotlakové rozprašovače konštrukčných typov 3565, 3585, 3595, 3615 zodpovedajú v dodanom vyhotovení všetkým príslušným nariadeniam smernice 2006/42/ES.
Prístroje ďalej zodpovedajú smernici 2014/68/ES o tlakových zariadeniach.
Rolf Rehkugler, je zodpovedný za zostavovanie technických podkladov.

Freiberg, dňa 01.12.2016  Bernd Stockburger – konateľ spoločnosti –

Informácie a ilustrácie v tomto návode na použitie sú iba orientačné a nie sú záväzné. Výrobca si vyhradzuje právo, ak to pokladá za potrebné, vykonať akékoľvek zmeny alebo vylepšenia výrobkov bez toho, aby o tejto skutočnosti musel informovať zákazníkov, ktorí vlastnia podobný model.

SLO SLOVENŠČINA

Iskreno čestitamo,

za vaš nov kakovostni izdelek in za zaupanje v našo znamko.
Za nas je vaše zadovoljstvo z našimi izdelki in storitvami zelo pomembno.
Če vaših pričakovanj nismo izpolnili, nas, prosimo, obvestite o tem.
Naš naslov boste našli na naslovni strani teh navodil.



Pred uporabo naprave preberite navodilo za uporabo!
Navodilo za uporabo dobro shranite.



Navodilo za uporabo je sestavni del naprave in ga je treba pri predaji naprave drugim priložiti. Pri delu z napravo je treba upoštevati posebna varnostna navodila.

Uporaba

Razpršilne naprave 3565.., 3585.. in 3595.., 3615.. so primerne za pršenje opažnih olj in redko tekočih mineralnih olj, rahlo alkalnih gradbenih kemikalij *(pH ≤ 9)* v predpisanih koncentracijah. 3595.. in 3615.. je mogoče uporabljati tudi za nevtralna čistila, ki ne vsebujejo topil in kloridov in za redko tekoče disperzijske in pleskarske barve brez vsebovanih topil.



Neprimerna uporaba lahko povzroči hude telesne poškodbe in škoduje okolju.

Pri vsaki uporabi upoštevajte navodila varnostne napotke in varnostne liste proizvajalca sredstva. Upoštevajte navedene maksimalne koncentracije kemičnih snovi in pripravkov.
Po želji vam bomo z veseljem svetovali.
Upoštevajte v vaši državi veljavne zakonske in upravne predpise.
Napravo lahko uporabljate izključno na prostem ali v dobro prezračevanih prostorih. Če prvič delate z napravo, se glede uporabe posvetujte s prodajalcem ali strokovnjakom.

Ni primerno za

- Sredstvo za zaščito rastlin
- vnetljive tekočine
- vodikov peroksid in podobne snovi, ki sproščajo kisik,
- jedke snovi *(določena razkužila in sredstva za impregnacijo, kisline in baze)*,
- tekočine, ki vsebujejo amoniak,
- Tekočine s temperaturo nad 50 ° C
- Omočila *(tenzidi)*, topila in tekočine z vsebnostjo topil, ki lahko na uporabljenih plastičnih materialih povzročijo nastajanje razpok.
- židke in lepljive snovi ter take snovi, ki tvorijo ostanke *(barve, maziva)*,
- uporabo v živilstvu.

V nobenem primeru ne smete uporabljati

- tuji viri tlaka brez originalnega polnilnega ventila za stisnjeni zrak
- do plamena
- za skladiščenje in shranjevanje snovi,
- kot prho za izpiranje oči.

SLO SLOVENŠČINA

Varnost



Naprava se ne sme uporabljati za
razprševanje sredstev za zaščito rastlin.



Napravo lahko uporabljajo le usposobljene, zdrave in spočite osebe. Ne smete biti pod vplivom alkohola, drog ali zdravil.
Otroci in mladina naprave ne smejo uporabljati.
Napravo hranite izven dosega otrok.
Preprečite možnost zlorabe naprave, tako da bi se uporabilo nevarne snovi.
→ **Nevarnost nezgode!**



Med pršenjem ne smejo biti prisotne ostale osebe, ki niso vključene v ta postopek.
Nikoli ne pršite v ljudi, živali, električne naprave in napeljave, proti vetru ali v vodo.
→ **Nevarnost telesnih poškodb!**



Pri ravnanju z nevarnimi snovmi uporabljajte primerno zaščitno obleko, očala in dihalne aparate v skladu z veljavnimi nacionalnimi predpisi



Izogibajte se virom vžiga v okolici.



Naprave ne puščajte pod pritiskom in/ali na soncu. Zagotoviti morate, da se naprava ne bo segrela nad najvišjo dopustno delovno temperaturo *(→ tabela 1)*. Napravo zaščitite pred zmrzaljo in amoniakom.



Šob in ventilov ne smete prepihovati z usti.
→ **Nevarnost zastrupitve!**



Pri poledici, vlagi, snegu, ledu ter na visečih in neravnih pobočjih obstaja možnost zdrsov in spotikanja.



Naprave ne smete popravljati niti predelovati.
Poškodovane dele in tiste dele, ki ne delujejo brezhibno, naj naša servisna služba oz. naš pooblaščeni serviser nemudoma popravi.

Delovanja varnostnega ventila ne smete okrniti.
→ **Nevarnost eksplozije!**



Uporabljajte izključno originalne nadomestne dele in pribor.
Za škodo, nastalo zaradi uporabe tujih delov, ne prevzemamo nikakršne odgovornosti.



Med črpanjem stalno opazujte manometer in ne prekoračite maks. dopustnega tlaka za razprševanje *(→ tabela 1)*.
Pred polnjenjem, po uporabi, pred izvedbo vzdrževalnih del, med prekinitvami med delom in med skladiščenjem mora biti iz naprave sproščen tlak.



Pri transportu upoštevajte: Napravo transportirajte tako, da bo zavarovana pred poškodbami in prevrnitvijo. V napravi ne sme biti nadtlaka.
→ **Nevarnost eksplozije!**

SLO SLOVENŠČINA

☞ *V besedilu navedene slike najdete na straneh 2–3 v tem navodilu za uporabo in na glejte prilogo.*

Obseg dobave

Posoda [1] s črpalko [2] in vrečka za rezervne dele [3], brizgalna napeljava [4], navodilo za delovanje [5], nosilni trak[6], brizgalna cev [7] *(sl. 1a +1b) (→ glejte prilogo)*

Tehnični podatki

Vrsta	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Maks. količina polnjenja	6 l	10 l	6 l	10 l
Skupna prostornina	9 l	13 l	9 l	13 l
Maks. tlak pršenja	6 bar			
Maks. delovna temp.	50 °C			
Teža prazne napr.	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Skupna teža najv.	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Material posode	Jeklo s poliestrsko oblogo		Nerjavno jeklo	
Način nošenja	Na rami	Na hrbtu	Na rami	Na hrbtu
Tehn. preost. kol.	0,03 l			
Maks. volumski tok	0,78 l/min			
Sila povr. sunka	< 5 N			

Tabela 1

Sestavljanje

1. Nosilni trak [6] pritrdite na posodo [1].*(sl. 2a +2b)*
2. Brizgalno napeljavo [4] trdno privijte v izstopno odprtino [10]. *(sl. 3)*

☞ *Bodite pozorni na položaj nastavka, ki mora omogočati vstavljanje blokirnega sklopa.*

3. Vstavite blokirni sklop [11]. *(sl. 3)*
   ► Blokirni sklop deluje in brizgalna napeljava je zavarovana pred odvitjem iz posode.
4. Potisnite cev [4] na zaporni ventil [9] in jo pritrdite s prekrivno matico. *(sl. 3)*
5. Brizgalno cev [7] privijte na ustavljalni ventil [9]. *(sl. 3)*

Preverjanje

Vizualno preverjanje: Ali so posoda [1], črpalka [2], brizgalna napeljava [4] z ventilom za ustavljanje [9], manometer [16] in brizgalna cev [7] nepoškodovani? *(sl. 1, 11)*

☞ *Posebno pozorni bodite na spoje med posodo in brizgalno napeljavo ter brizgalno napeljavo in ventilom za ustavljanje in na stanje navojev črpalke ter na zmogljivost brizganja.*

Tesnost: Prazno napravo načrpajte na 2 bar *(sl. 11)*.

► V času 30 minut padec tlaka ne sme presegati 0,5 bar.

Delovanje: Povlecite za rdeč gumb varnostnega ventila [12]. *(sl. 5)*

► Tlak se mora zmanjševati.

☞ *Z blokado [40] lahko zapahnete ali odpahnete ročico na zapornem ventilu [9]. Potem ko jo zapahnete, preprečite neželeno pršenje. (sl. 14)*

► Po potrebi odpahnite blokado [40] in aktivirajte zaporni ventil [9]. *(sl. 14)*

► Zaporni ventil mora odpirati in zapirati.

⚠ Napravo preverjajte redno in po daljšem premoru uporabe, npr. po koncu zime. Poškodovane dele in tiste dele, ki ne delujejo brezhibno, naj naša servisna služba oz. naš pooblaščeni serviser nemudoma popravi.

Priprava

Upoštevajte napotke v poglavju „Varnost“.
Naprava naj bo položena v navpičnem položaju.
Pri polnjenju z vodo iz vodovodne napeljave vod oz. cev ne smeta segati v posodo.

1. Povlecite za rdeč gumb varnostnega ventila [12] navzgor za toliko, da v posodi ni tlaka. *(sl. 5)*
2. Pritisnite ročaj črpalke [13] navzdol in ga obrnite v levo.
   ► Ročaj črpalke je blokiran. *(sl. 6)*
3. Črpalko [2] odvijte iz posode [1]. *(sl. 7)*

☞ *Za shranjevanje brez nečistoč priporočamo, da črpalko obesite v nosilec črpalke [8]. (sl. 8)*

☞ *Priporočilo za mešanje tekočine za razprševanje v napravi ali za predhodno mešanje v zunanji posodi: Nalijte 1/3 vode, dodajte sredstvo za razprševanje in nato nalijte še preostalo vodo.*

4. Tekočino za razprševanje nalijte v posodo [1]. *(sl. 8)*
5. Črpalko [2] privijte v posodo [1]. *(sl. 9)*
6. Zasukajte držalo črpalke [8]. *(sl. 9)*

Brez pnevmatskega polnilnega ventila

7. Pritisnite ročaj črpalke [13] navzdol in ga obrnite v desno.
   ► Ročaj črpalke je sproščen. *(sl. 10)*
8. V posodi [1] vzpostavite želen tlak *(→ tabela 2) (sl. 11)*.

☞ *Maks. tlaka 6 bar ne smete prekoračiti (rdeča črtica na manometru [16], sl. 11). Pri prekoračitvi maks. tlaka se aktivira varnostni ventil in zniža tlak.*

9. Pritisnite ročaj črpalke [13] navzdol in ga obrnite v levo.
   ► Ročaj črpalke je blokiran. *(sl. 6)*

S pnevmatskim polnilnim ventilom (dodatna možnost)

7. Priključite pnevmatsko cev [17] na pnevmatski polnilni ventil [18]. *(sl. 12)*
   ► Tlak se vzpostavi (maks. 6 bar).

Zagotoviti morate, da predhodni tlak ne presega 15 bar.

8. Po dosegu želenega tlaka odstranite pnevmatsko cev [17].

Razprševanje

Upoštevajte napotke v poglavju „Varnost“. Med delovanjem naj naprava stoji pokončno oziroma naj bo odstopanje od navpične lege le majhno.
Preprečite odnašanje razpršenih kapljic na površine, ki jih ne nameravate obdelati.
Upoštevajte predpise proizvajalca!

1. Napravo obesite prek ramena oziroma jo naložite na hrbet. *(sl. 13)*



Za preprečevanje kapljanja podržite pri prvem razprševanju brizgalno cev navzgor in aktivirajte zaporni ventil tako dolgo, dokler iz šobe ne izstopa več zrak, pomešan s tekočino.

2. Po potrebi odpahnite blokado [40] in aktivirajte zaporni ventil [9]. *(sl. 14)*
   ► Razprševanje se začne.
3. Pozorni bodite na optimalno vrednost tlaka za razprševanje *(→ Tabela 2) na manometru [16] (sl. 11)*.

Pretok / Tlak razprševenja	šobi za ploščat curek		votel stožec šoba
	80-01	80-02	1,1 mm
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabela 2. Odvisnost: Pretok razpševanja – tlak razprševanja

4. Če pade tlak razprševanja za več kot 0,5 bar pod optimalno vrednost, ga s črpanjem ponovno vzpostavite.

☞ *Če iz šobe izstopa zmes tekočine in zraka, je posoda prazna.*

Po uporabi

Upoštevajte napotke v poglavju „Varnost“.
V napravi nikoli ne pustite tekočine.

1. Povlecite za rdeč gumb varnostnega ventila [12] navzgor za toliko, da v posodi ni tlaka. *(sl. 5)*
2. Blokirajte ročaj črpalke [13]. *(sl. 6)*
3. Črpalko [2] odvijte iz posode [1]. *(sl. 7)*

Ostanke in posodo zberite ter zavrzite med odpadke v skladu z veljavnimi zakoni, predpisi in pravili. Upoštevajte predpise proizvajalca sredstva!

4. Napravo izpraznite in izperite s čisto vodo.
5. Napravo obrišite z vlažno krpo.
6. Za sušenje in skladiščenje naj bosta črpalka in posoda ločeni. Hranite ju torej ločeno v suhem in pred sončno svetlobo in zmrzaljo zavarovanim prostorom.

Po uporabi očistite zaščitno opremo in tudi sebe.

Vzdrževanje in nega

Upoštevajte napotke v poglavju „Varnost“.

Po 50. uporabi ali vsaj enkrat letno:
- Črpalko [2] odvijte iz posode. *(sl. 7)*
- Razstavite črpalko [2]. *(sl. 17)*
- Namažite O-obroč [19] in manšeto [20]. *(sl. 18)*
- Sestavite črpalko.
- Blokirajte batnico z ročajem [13] in privijte črpalko [2] v posodo [1].
- Šobo [21] očistite pod tekočo vodo. *(sl. 22)*
- Odvijte ročaj [41] z zapornega ventila [9].
- Snemite filter [22] in ga očistite pod tekočo vodo. *(sl. 24)*
- Razstavite zaporni ventil [9]. *(sl. 28)*
  a) Odvijte 4 vijake in povlecite narazen polskodelice [42].
  b) Odvijte zapiralno kapo [45] s stebla ventila [44] in povlecite tlačni sornik [25] iz stebla ventila [44]. *(sl. 29)*
- Namažite O-obroče [24]. *(sl. 29)*
- Sestavite zaporni ventil [9].

Upoštevajte lokalne zakonske predpise za preprečevanje nesreč in redno preverjajte napravo. Če v zvezi s tem ne obstajajo specifična pravila, vam priporočamo, da vsaki 2 leti daste izvesti zunanje preverjanje in vsakih 5 let notranje preverjanje, vsakih 10 let pa napravo daste preveriti strokovnjaku glede tlačne trdnosti.

Motnje

Uporabljajte izključno originalne nadomestne dele in pribor.

Motnja	Vzrok	Pomoč
V napravi se tlak ne vzpostavi	Črpalka ni trdno privita.	Trdno privijte črpalko.
	O-obroč [19] na črpalki pokvarjen..	Zamenjajte O-obroč. *(sl. 19)*
	Manšeta [20] pokvarjena.	Zamenjajte manšeto. *(sl. 19)*
Tekočina izteka zgoraj na črpalki.	Ventilska ploščica [23] zamazana ali pokvarjena.	Očistite ali zamenjajte ventilsko ploščico. *(sl. 21)*
Iz šobe ne prši, čeprav je tlak prisoten.	Filter [22] ali/in šoba [21] zamašena.	Očistite filter ali/in šobo. *(sl. 22 + 24)*
Varnostni ventil izpusti prezgodaj.	Varnostni ventil [12] pokvarjen.	Zamenjajte varnostni ventil. *(sl. 26)*
Varnostni ventil ne zapira. Tekočina izteka brez aktiviranja ročice.	O-obroč [24] tlačnega sornika ni namazan. Tlačni sornik [25] ali O-obroč [24] pokvarjena.	Namažite O-obroč tlačnega sornika. *(sl. 29)* Zamenjajte tlačni sornik ali O-obroč. *(sl. 29)*

Manometer ne prikazuje tlaka v posodi	Manometer [16] pokvarjen.	Razklenite nastavke *(zgoraj, spodaj in desno)* [26] Zvrnite oblogo [27] in s ključem popolnoma odvijte manometer [16] ter ga zamenjajte. Vstavite pritrdilni gumb [28], potisnite ga v desno in vstavite še oblogo [27] *(sl. 30)*

Kontaktni naslov za podrobnejše informacije → glejte naslovno stran.

Garancija

Jamčimo v roku od datuma prvega nakupa do zakonsko veljavnega garancijskega roka (maks. 3 leta) za napake v materialu in proizvodnji. Če se med trajanjem veljavnosti garancije pojavijo napake, proizvajalec ali distributer v svojem območju brezplačno popravita napravo oziroma zamenjajta poškodovane dele (po presoji proizvajalca).
V takem primeru nas, prosimo, nemudoma obvestite. Potrebovali bomo račun ali blagajniški izpisek za nakup naprave.
Za obrabne dele (tesnila, O-obroči, manšete itd.) in za okvare, ki so nastale zaradi neprimernega načina uporabe ali nasilne uporabe, garancija ne velja.

Izjava o skladnosti

po Direktivi 2006/42/ES o strojih, Priloga II, št. 1A.
Mi, podjetje MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
izjavljamo v izključni odgovornosti, da visokotlačne razpršilne naprave serij 3565, 3585, 3595, 3615 dalje v dobavljeni izvedbi izpolnjujejo vse zadevne določbe Direktive 2006/42/ES.
Naprave so skladne tudi z zahtevami Direktive 2014/68/EU o tlačni opremi.
Za sestavljanje tehnične dokumentacije je pooblaščen Rolf Rehkugler.

Freiberg, 01.12.2016  Bernd Stockburger – direktor –

Podatki in slike v tem navodilu za uporabo so zgolj informativni in niso na noben način obvezujoči. Proizvajalec si pridržuje pravico do sprememb ali izboljšav izdelkov, kadarkoli se mu to zdi potrebno, ne da bi o tem obveščal kupce podobnih modelov.

HU MAGYAR

Sok szerencsét

új minőségi termékéhez, és köszönjük márkánkba vetett bizalmát.
Termékünkkel és szolgáltatásainkkal való elégedettsége nagyon fontos számunkra.
Kérjük szíves visszajelzését, amennyiben elvárásai nem teljesültek volna.
Címünket a jelen használati útmutató címoldalán találja meg.



A készülék használata előtt olvassa el a használati útmutatót!
Ezt a használati útmutatót jól őrizze meg.
A használati útmutató a készülék részét képezi, és annak továbbadásakor az útmutatót is át kell adni a készülékkel. Az eszközzel végzett munkák során különleges biztonsági intézkedésekre van szükség.

Alkalmazási lehetőségek

A 3565.., 3585.. und 3595.., 3615.. típusú permetezőkészülékek zsaluolajok és híg ásványi olajok, enyhén lúgos építőipari vegyszerek *(pH ≤ 9)*. A 3595.., 3615.. típus még oldószer- és kloridmentes, semleges tisztítószerekhez, valamint híg, oldószermentes diszperziós és festőfestékekhez is használható.



A szakszerűtlen használat veszélyes érülésekhez és környezeti károkhoz vezethet.

Minden használat során vegye figyelembe a szer gyártójának biztonsági utasításait és adatlapjait. Vegye figyelembe a vegyszerek és készítmények megadott maximális koncentrációit. Igény esetén szívesen biztosítunk tanácsadást.
Vegye figyelembe az Ön országában érvényes törvényi előírásokat.
A készüléket kizárólag külterületen vagy jól szellőztetett helyiségekben szabad használni. Kérje meg az eladót vagy egy szakembert, hogy mutassa be a készülék használatát, amennyiben Ön első alkalommal dolgozik ezzel.

A készülék nem alkalmas

- Növényvédő szer
- gyúlékony folyadékokhoz,
- hidrogénperoxidhoz és más, oxigént kibocsátó szerekhez,
- maró anyagokhoz *(bizonyos fertőtlenítő és impregnáló szerekhez, savakhoz, lúgokhoz)*,
- ammóniát tartalmazó folyadékokhoz,
- 50 °C feletti hőmérsékletű folyadékok
- Nedvesítőszerek *(tenzidek)*, oldószerek és oldószer-tartalmú folyadékok, melyek a használt műanyagokon szakadásokat idézhetnek elő, vagy segíthetik azok képződését.
- nyúlós, ragacsos vagy maradékot képző folyadékokhoz *(festékekhez, zsírokhoz)*,
- élelmiszereknél való alkalmazásra.

Semmilyen körülmények között nem használható

- külső nyomásforrások eredeti sűrített levegős töltőszelep nélkül
- perzseléshez,
- folyadékok tárolására,
- szem kimosására.

HU MAGYAR

Biztonság



A készüléket tilos növényvédő szerek permetezésére használni.



Az eszközzel kizárólag olyan szakképzett, egészséges és kipihent személyek dolgozhatnak, akik nem állnak alkoholos, kábítószeres vagy gyógyszeres befolyásoltság alatt.
Gyermekek és fiatalkorúak nem használhatják a készüléket.
A készüléket gyermekektől elzárt helyen tárolja.
Tegye meg a veszélyes szerek használata elleni intézkedéseket.
→ **Balesetveszély!**



A permetezés során az abban részt nem vevő személyeket tartsa távol.
Soha ne permetezzen emberre, állatokra, elektromos készülékekre és vezetékekre, vízzel szemben vagy élővizekbe.
→ **Sérülésveszély!**



A veszélyes anyagokkal való munkavégzés során viseljen az érvényes nemzeti előírások szerinti megfelelő védőruházatot, védőszemüveget és légzőkészüléket.



Kerülje a környezetben levő gyújtóforrásokat.



Ne hagyja a készüléket nyomás alatt és/vagy napon. Gondoskodjon arról, hogy az eszköz ne lépje túl a maximális üzemi hőmérsékletet *(→ 1. táblázat)*.
Védje a készüléket a fagytól és ammóniától.



Soha ne fújjon ki szájjal fúvókákat vagy szelepeket.
→ **Mérgezésveszély!**



Csúszós, nedves, havas, jeges, lejtős és egyenetlen terepen csúszás és megbotlás veszélye áll fenn.



A készüléken tilos javításokat vagy változtatásokat végezni.
A meghibásodott vagy nem működőképes alkatrészeket azonnal cseréltesse ki szervizünkkel vagy az általunk felhatalmazott szervizpartnerrel.

A biztonsági szelepet nem szabad hatástalanná tenni.
→ **Robbanásveszély!**



Csak eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.
Az idegen alkatrészek használata miatti károkért nem vállalunk felelősséget.



Felpumpáláskor mindig figyelje a manométert *(→ 1. táblázat)* , és ne lépje túl a maximális szórónyomást.
A töltés előtt, használat után, karbantartási munkák előtt, a munkavégzés megszakításakor és az eltároláskor a készüléknek nyomásmentes állapotban kell lennie.



A szállítás során ügyeljen a következőkre: A készüléket úgy szállítsa, hogy az biztosítva legyen sérülés és felborulás ellen. A készüléknek nyomásmentes állapotban kell lennie.
→ **Robbanásveszély!**

HU MAGYAR

☞ *A szövegben megemlített ábrákat a használati útmutató 2. és 3. kihajtható oldalán és a mellékelt lapon találhatja meg.*

Szállítási terjedelem

Tartály [1] a szivattyúval [2] és az alkatrészcsomaggal [3], szóróvezeték [4], használati útmutató [5] hordszíj [6], szórócső [7] *(1a + 1b ábra) (→ lásd a mellékelt lapot)*

Műszaki adatok

Típus	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Max. töltési mennyiség	6 l	10 l	6 l	10 l
Teljes űrtartalom	9 l	13 l	9 l	13 l
Max. szórónyomás	6 bar			
Max. működési hőmérséklet	50 °C			
Üres súly	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Összsúly max.	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
A tartály anyaga	poliészterrel bevont acél		nemesacél	
Hordási mód	vállon	háton	vállon	háton
Technikai maradék	0,03 l			
Max. térfogatáram	0,78 l/perc			
Visszalökőerő	< 5 N			

1. táblázat

Összeszerelés

1. Rögzítse a hordszíjat [6] a tartályra [1]. *(2a + 2b ábra)*
2. Csavarja be fixen a szóróvezetéket [4] a kiömlőnyílásba [10]. *(3. ábra)*

☞ *Ügyeljen a csonk helyzetére, hogy be tudja tolni a rögzítőt.*

3. Tolja be a rögzítőt [11]. *(3. ábra)*
   ► A rögzítő megszorul, és biztosítja a szóróvezetéket a tartályból való kitekerődés ellen.
4. A tömlőt [4] nyomja rá a leállítószelepre [9], és biztosítsa a hollandi anyával. *(3. ábra)*
5. Csavarja rá a szórócsövet [7] a leállítószelepre [9]. *(3. ábra)*

Ellenőrzés

Szemrevételezés: Nem sérült a tartály [1], a szivattyú [2], a szóróvezeték [4], a leállítószelep [9], a manométer [16] és a szórócső [7]? *(1, 11. ábra)*

☞ *Különösen ügyeljen a tartály – szóróvezeték és a szóróvezeték – leállítószelep közötti összeköttetésre, valamint a pumpamenet ás a szóróvezeték állapotára.*

Tömítettség: Pumpálja fel az üres készüléket 2 bar-ra *(11. ábra)*.

► A nyomás 30 percen belül nem szabad, hogy 0,5 bar-nál jobban csökkenjen.

Működés: Húzza meg a biztonsági szelep [12] piros gombját. *(5. ábra)*

► A nyomásnak le kell csökkennie.

☞ *A rögzítővel [40] a leállítószelepen [9] levő kar be- és kireteszelhető. Bereteszelés után megakadályozásra kerül a véletlen permetezés. (14. ábra)*

► Szükség esetén reteszelje ki a rögzítőt [40], és működtesse a leállítószelepet [9]. *(14. ábra)*

► A leállítószelepnek nyitnia és zárnia kell.

⚠ Ellenőrizze a készüléket rendszeresen és hosszabb használaton kívüli időszak, pl. téli szünet után.
A sérült vagy működésképtelen alkatrészeket haladéktanul cseréltesse ki szerviz-szolgálatunkkal vagy valamelyik hivatalos szervizpartnerünk közreműködésével.

HU MAGYAR

Előkészületek

Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.
Az eszköznek függőleges helyzetben kell lennie.
A vízvezetékből történő feltöltés esetén a vízvezeték vagy a tömlő nem nyúlhat a tartályba.

1. Húzza fel addig a biztonsági szelep [12] piros gombját, amíg a tartály nyomásmentes nem lesz. *(5. ábra)*
2. Nyomja meg lefelé a pumpakart [13], majd fordítsa el az óramutató járásával ellentétes irányba.
   ► A pumpakar reteszelve van. *(6. ábra)*
3. Csavarja ki a pumpát [2] a tartályból [1]. *(7. ábra)*

☞ *A szennyeződésmentes tárolás érdekében azt javasoljuk, hogy akassza be a pumpát a pumpatartóba [8]. (8. ábra)*

☞ *Javaslat a permetezendő folyadék készülékben való keverésére vagy egy külön tartályban való keverésre: Töltsön be 1/3 liter vizet a tartályba, majd adja hozzá a permetezőszert, és töltse fel a maradékot vízzel.*

4. Töltse be a permetezendő folyadékot a tartályba [1]. *(8. ábra)*
5. Csavarja be a pumpát [2] a tartályba [1]. *(9. ábra)*
6. Fordítsa be a pumpatartót [8]. *(9. ábra)*

Sűrítettlevegő-töltőszelep nélkül

7. Nyomja meg lefelé a pumpakart [13], majd fordítsa el az óramutató járásával egyező irányba.
   ► A pumpakar ki van reteszelve. *(10. ábra)*
8. Hozza létre a kívánt nyomást *(→ 2. táblázat)* a tartályban [1] *(11. ábra)*.

☞ *A max. nyomás ne legyen nagyobb 6 bar-nál (piros vonal a manométeren [16], 1. ábra). Ha túllépi a max. nyomást, akkor megszólal a biztonsági szelep, és leengedi a túlnyomást.*

9. Nyomja meg lefelé a pumpakart [13], majd fordítsa el az óramutató járásával ellentétes irányba. ► A pumpakar reteszelve van. *(6. ábra)*

Sűrítettlevegő-töltőszeleppel (opció)

7. Csatlakoztassa a sűrítettlevegő-tömlőt [17] a sűrített levegő töltőszelepére [18]. *(12. ábra)*
   ► A tartályban kialakul a nyomás (max. 6 bar).

Ügyeljen arra, hogy az előnyomás ne legyen 15 bar-nál nagyobb.

8. Miután létrejött a kívánt nyomás, vegye le a sűrítettlevegő-tömlőt [17].

Permetezés

Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.
Csak függőleges vagy meredeken függő helyzetben használja a készüléket.
Kerülje azt, hogy permetezőszer csöpögjön nem kezelendő felületekre.
Ügyeljen a permetezőszer gyártójának előírásaira!

1. Akassza vállára vagy vegye a hátára a készüléket. *(13. ábra)*



Az csöpögés elkerülésére tartsa az első permetezéskor a szórócsövet fölfelé, és nyomja addig a leállítószelepet, amíg már nem levegővel keveredett folyadék lép ki.

2. Szükség esetén reteszelje ki a rögzítőt [40], és működtesse a leállítószelepet [9]. *(14. ábra)*
   ► Megkezdődik a permetezés.
3. Figyelje az optimális szórónyomást *(→ 2. táblázat) a manométeren [16] (11. ábra)*.

Permetezett mennyiség	lapos fúvókával		üreges kónuszú fúvókával
Szórónyomás	**80-01**	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

2. táblázat. Összefüggés a szórási mennyiség és a szórónyomás között

4. Ha a szórónyomás 0,5 bar-nál nagyobb mértékben eltér az optimálistól, akkor pumpáljon utána.

☞ *Ha a fúvókából levegővel kevert folyadék lép ki, akkor üres a tartály.*

Használat utáni teendők

Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.
Soha ne hagyjon folyadékot a készülékben

1. Húzza fel addig a biztonsági szelep [12] piros gombját, amíg a tartály nyomásmentes nem lesz. *(5. ábra)*
2. Rögzítse a pumpakart [13]. *(6. ábra)*
3. Csavarja ki a pumpát [2] a tartályból [1]. *(7. ábra)*

A maradék mennyiséget és a tartályt az érvényes törvényeknek, előírásoknak és szabályoknak megfelelően gyűjtse össze és ártalmatlanítsa.
Tartsa be a szer gyártójának előírásait!

4. Ürítse ki és mossa át a készüléket tiszta vízzel.
5. Törölje le a készüléket egy nedves ruhadarabbal.
6. Kiszárításhoz és tároláshoz tartsa külön a tartályt és a pumpát száraz, napsütéstől védett és fagymentes helyen.

Használat után tisztítsa meg a védőfelszerelést, és tisztálkodjon le Ö is.

Karbantartás és ápolás

Ügyeljen a „Biztonság” c. fejezetben lévő tudnivalókra.

Minden 50 használat után, de legalább évente egyszer:
- Csavarozza ki a szivattyút [2] a tartályból. *(7. ábra)*
- Szerelje szét a szivattyút [2]. *(17. ábra)*
- Zsírozza meg az O-gyűrűt [19] és a karmantyút [20]. *(18. ábra)*
- Szerelje össze a szivattyút.
- Reteszelje be a dugattyúrudat a fogantyúval [13], és a szivattyút [2] csavarozza be a tartályba [1].
- Folyó vízzel tisztítsa meg a fúvókát [21]. *(22. ábra)*
- Csavarozza le a fogantyút [41] a leállítószelepről [9].
- Vegye ki a szűrőt [22], és folyó vízben tisztítsa meg. *(24. ábra)*
- Szerelje szét a leállítószelepet [9]. *(28. ábra)*
  a) Oldja ki a 4 csavart, és a félcsészés csapágyakat [42] húzza szét egymástól.
  b) Csavarozza le a szelepkupakot [45] a szeleptestről [44], és húzza ki a nyomócsapot [25] a szeleptestből [44]. *(29. ábra)*
- Zsírozza meg az O-gyűrűket [24]. *(29. ábra)*
- Szerelje össze a leállítószelepet [9].

Ügyeljen országának érvényes balesetmegelőzési előírásaira, és rendszeresen ellenőrizze a készüléket. Amennyiben más különleges szabályok nem érvényesek, akkor javasoljuk, hogy szakemberrel 2 évente végeztesse el a készülék külső, 5 évente pedig a készülék belső ellenőrzését, valamint 10 évente a tömítettség ellenőrzését.

Zavarok

Csak eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

Zavar	A zavar oka	A zavar elhárítása
Nem alakul ki nyomás a készülékben	Nincs szorosan becsavarva a pumpa.	Csavarja be szorosan a pumpát
	Hibás a pumpán lévő O-gyűrű [19].	Cserélje ki az O-gyűrűt. *(19. ábra)*
	Hibás a mandzsetta [20].	Cserélje ki a mandzsettát. *(19. ábra)*
Folyadék lép ki felül a pumpából.	Elszennyeződött vagy hibás a szeleptányér [23].	Tisztítsa meg vagy cserélje ki a szeleptányért. *(21. ábra)*
A fúvóka nem permetez, nyomás viszont van.	Eltömődött a szűrő [22] vagy/és a fúvóka [21].	Tisztítsa meg a szűrőt vagy/és a fúvókát. *(22. + 24. ábra)*
A biztonsági szelep túl korán lefúj.	Hibás a biztonsági szelep [12].	Cserélje ki a biztonsági szelepet. *(26. ábra)*

Nem zár a leállítószelep. A kar megnyomása nélkül folyadék lép ki.	A nyomóstift O-gyűrűje [24] nincs lezsírozva. Hibás a nyomóstift [25] vagy az O-gyűrű [24].	Zsírozza le a nyomóstift O-gyűrűjét. *(29. ábra)* Cserélje ki a nyomóstiftet vagy az O-gyűrűt. *(29. ábra)*
A manométer nem jelez ki tartálynyomást.	Hibás a manométer [16].	Vágja át az összekötő bordákat *(fent, lent, jobbra)* [26]. Hajtsa fel a takarólemezt [27], csavarja ki a manométert [16] egy kulccsal, és cserélje azt ki. A rögzítőgombot [28], helyezze be, tolja el jobbra, majd dugja be a takarólemezt [27]. *(30. ábra)*

Elérhetőség további információkért → lásd a címoldalt.

Garancia

Garantáljuk, hogy ez a készülék a vásárlás időpontjától kezdve a mindenkori érvényes garanciavállalási kötelezettség időtartamában (max. 3 év) semmilyen anyaghibával vagy gyártási hibával nem fog rendelkezni. Ha a garanciaidőn belül hiányosságok jelentkeznének, akkor a gyártó vagy az Ön országában tevékenykedő forgalmazó munka- és anyagköltség felszámolása nélkül megjavítja vagy (a gyártó megítélése szerint) kicseréli magát a készüléket vagy annak hibás alkatrészeit.
Ilyen esetben haladéktalanul vegye fel velünk a kapcsolatot. A javításhoz szükségünk vagy a készülék vásárlására vonatkozó számlára vagy pénztárblokkra.
A garancia alá nem tartoznak azok a kopó alkatrészek (tömítések, O-gyűrűk, mandzsetták stb.) és hibák, amelyek a szakszerűtlen használat vagy vis major miatt keletkeznek.

Megfelelőségi nyilatkozat

a gépekről szóló 2006/42/EK irányelv II. mellékletének 1A pontja alapján.
Mi, az MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy a 3565, 3585, 3595, 3615 gyártási számtól kezdődően a szállított kivitelben megfelelnek a 2006/42/EK irányelv vonatkozó rendelkezéseinek.
A készülékek továbbá megfelelnek a nyomástartó berendezésekről szóló 2014/68/EU irányelv követelményeinek.
A műszaki dokumentáció elkészítésével meghatalmazott személy: Rolf Rehkugler.

Freiberg, 2016.12.01.  Bernd Stockburger – ügyvezető –

A jelen használati útmutatóban található adatok és ábrák csak tájékoztató jellegűek, és nem bírnak kötelező érvénnyel. A gyártó fenntartja a jogot, hogy ha szükségesnek tartja, módosításokat vagy fejlesztéseket végezzen termékein a hasonló modellt birtokló ügyfelek értesítése nélkül.

RO ROMÂNĂ

Felicitări

pentru noul dvs. produs de calitate şi multe mulţumiri pentru încrederea acordată mărcii noastre.
Pentru noi este foarte importantă mulţumirea dvs. faţă de produsul nostru şi service-ul oferit.
Dacă aşteptările dvs. nu vor fi împlinite, vă rugăm să ne-o comunicaţi.
Adresa noastră o găsiţi pe pagina-titlu a prezentei instrucţiuni de folosire.



Înainte de utilizare aparatului citiţi instrucţiunile de folosire!
Păstraţi bine instrucţiunile de folosire.



Instrucţiunile de folosire sunt parte integrantă a aparatului şi trebuie transmise în cazul schimbării proprietarului. La timpul lucrului cu aparatul sunt necesare masuri de siguranţă speciale.

Utilizare

Pulverizatoarele 3565.., 3585.. şi 3595.., 3615.. sunt destinate pulverizării uleiurilor de cofraj şi a uleiurilor minerale foarte fluide, a chimicalelor din construcţii uşor alcaline *(pH ≤ 9)*. 3595.., 3615.. pot fi folosite de asemenea pentru detergenţi neutri, lipsiţi de solvenţi şi de cloruri, precum şi pentru vopsele de dispersie şi vopsele artistice foarte fluide, lipsite de solvenţi.



Utilizarea inadecvată poate conduce la vătămări grave şi la afectarea mediului înconjurător.

La fiecare utilizare respectaţi indicațiile de siguranţă şi fişele de date de siguranţă ale producătorilor substanţelor respective. Observaţi concentraţiile maxime indicate pentru substanţele şi preparatele chimice. Vă consiliem cu plăcere dacă este nevoie.
Respectaţi reglementările legale în vigoare şi indicaţiile autorităţilor naţionale.
Folosirea aparatului este permisă exclusiv în exterior sau în încăperi bine aerisite. Solicitaţi să fiţi instruit de către vânzător sau un specialist în operarea aparatului dacă lucraţi pentru prima oară cu acesta.

Pulverizatorul nu este adecvat pentru

- Soluție de protecție a plantelor
- lichide inflamabile
- peroxid de hidrogen sau alte substanţe în mod similar degajatoare de oxigen
- substanţe caustice *(anumite mijloace de dezinfecţie şi de impregnare, acizi, baze)*
- lichide cu conţinut de amoniac
- lichide cu temperaturi de peste 50 °C
- Agenți de umezire tensioactivi, solvenţi şi lichide cu conţinut de solvenţi care cauzează sau care pot cauza formarea fisurilor la masele plastice folosite.
- lichide vâscoase, cleioase sau generatoare de reziduuri *(vopsele, unsori)*
- utilizare în sectorul alimentar.

Este interzisă cu desăvârşire utilizarea

- surse externe de presiune fără ventil de umplere original pentru aerul comprimat
- pentru dare la flacără / flambare
- pentru depozitarea şi păstrarea de lichide
- ca spălătoare de ochi.

RO ROMÂNĂ

Siguranţă



Este interzisă folosirea aparatului pentru pulverizarea soluţiilor de protecţie a plantelor.



Cu aparatul este permis lucrul doar persoanelor instruite, sănătoase şi odihnite. Ele nu trebuie să se găsească sub influenţa alcoolului, drogurilor sau medicamentelor.
Nu este permisă folosirea aparatului de către copii şi
Păstraţi aparatul la loc ferit de copii.
Luaţi măsuri preventive împotriva utilizării incorecte a substanţelor periculoase.
→ **Pericol de accident!**



Menţineţi la distanţă persoanele neimplicate în timpul pulverizării.
Nu pulverizaţi niciodată asupra unor persoane, animale, aparate şi conducte electrice, împotriva vântului sau în ape curgătoare sau stătătoare.
→ **Pericol de vătămare!**



La manipularea substanţelor periculoase purtaţi îmbrăcăminte de protecţie, ochelari de protecţie şi protecţie respiratorie conforme cu reglementările naţionale în vigoare.



Evitaţi sursele de aprindere din mediul ambiant.



Nu lăsați aparatul sub presiune și/sau la soare. Asiguraţi-vă că aparatul nu se încălzeşte peste temperatura maximă de funcţionare *(→ tabelul 1)*. Protejaţi aparatul de îngheţ şi amoniac.



Nu desfundaţi în nici un caz duzele sau supapele prin suflare cu gura.
→ **Pericol de intoxicare!**



În caz de polei, umezeală, zăpadă, gheaţă, în pante şi la suprafeţe denivelate există pericolul de alunecare şi împiedicare.



Nu este admisibilă efectuarea de reparaţii sau modificări la aparat.
Solicitaţi imediat înlocuirea pieselor deteriorate sau nefuncţionale de către service-ul nostru sau de parteneri de service autorizaţi de către noi.

Nu este permisă scoaterea din funcţiune a supapei de siguranţă.
→ **Pericol de explozie!**



Folosiţi numai piese de schimb şi accesorii originale.
Nu ne asumăm răspunderea pentru daune produse prin folosirea de piese străine.



Pe parcursul pompării urmăriţi permanent manometrul, pentru a nu depăşi presiunea maximă de pulverizare *(→ tabelul 1)*.
Aparatul trebuie să fie depresurizat înaintea umplerii, după utilizare, înaintea lucrărilor de întreţinere, la întreruperi ale lucrului şi pentru depozitare.



Pentru transport aveţi în vedere: Transportaţi aparatul astfel încât să fie asigurat contra deteriorării şi răsturnării. Aparatul trebuie să fie depresurizat.
→ **Pericol de explozie!**

RO ROMÂNĂ

☞ *Imaginile la care se face referire în text le găsiţi în paginile 2 – 3 a instrucţiunii de folosire, precum şi în fişa-anexă.*

Volumul de livrare

Rezervorul [1] cu pompa [2] şi săculeţul cu piese de schimb [3], conducta de stropire [4], instrucţiunea de folosire [5], cureaua pentru purtare [6], ţeava de stropire [7] *(fig. 1a +1b) (→ vezi fişa-anexă)*

Date tehnice

Tip	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Cantitate maximă de umplere	6 l	10 l	6 l	10 l
Conţinut total	9 l	13 l	9 l	13 l
Presiune maximă de pulverizare	6 bar			
Temperatură maximă de lucru	50 °C			
Greutate în stare goală	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Greutatea max. totală	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Materialul rezervorului	Oţel cu strat de poliester		Oţel superior	
Mod de purtare	Pe umăr	Pe spate	Pe umăr	Pe spate
Cantitate reziduală tehnică	0,03 l			
Debit volumic max.	0,78 l/min			
Forţă de recul	< 5 N			

Tabelul 1

Asamblarea

1. Fixaţi cureaua/curelele de purtare [6] la rezervorul [1]. *(fig. 2a +2b)*
2. Înşurubaţi strâns conducta de stropire [4] în orificiul de evacuare [10]. *(fig. 3)*

☞ *Aveţi în vedere poziţia ştuţului pentru a putea introduce zăvorul.*

3. Introduceţi prin împingere zăvorul [11]. *(fig. 3)*
   ► Zăvorul se înţepeneşte, iar conducta de stropire este asigurată împotriva scoaterii prin rotire din rezervor.
4. Înşurubaţi strâns furtunul [4] pe supapa de închidere [9] şi asiguraţi-l cu piuliţa olandeză. *(fig. 3)*
5. Înşurubaţi ţeava de stropire [7] pe supapa de închidere [9]. *(fig. 3)*

Verificare

Control vizual: Verificaţi dacă sunt intacte rezervorul [1], pompa [2], conducta de stropire [4] cu supapa de închidere [9], manometrul [16] şi ţeava de stropire [7]. *(fig. 1, 11)*

☞ *Aveţi în vedere mai ales racordările dintre rezervor – conductă de stropire şi conductă de stropire – ventil de închidere, precum şi starea filetului pompei şi a conductei de stropire.*

Etanşeitate: Pompaţi în aparatul gol o presiune de 2 bar *(fig. 11)*

► Presiunea nu are voie să se diminueze în interval de 30 minute cu mai mult de 0,5 bar.

Funcţie: Trageţi butonul roşu al supapei de siguranţă [12]. *(fig. 5)*

► Presiunea trebuie să se scurgă.

☞ *Cu dispozitivul de fixare [40] maneta la supapa de închidere [9] poate fi blocată şi deblocată. După blocare se împiedică pulverizarea accidentală. (fig. 14)*

► Dacă este cazul, deblocați dispozitivul de fixare [40] și acționați supapa de închidere [9]. *(fig. 14)*

► Supapa de închidere trebuie să deschidă şi să închidă.

RO ROMÂNĂ

Verificați regulat aparatul și după o durată de neutilizare mai îndelungată, de ex. după o pauză pe timpul iernii.
Solicitaţi imediat înlocuirea pieselor deteriorate sau nefuncţionale de către service-ul nostru sau de parteneri de service autorizaţi de către noi.

Pregătire

Respectaţi indicaţiile de la capitolul „Siguranţă”.
Aparatul trebuie să se afle în poziţie verticală.
La umplerea din conducta de apă aceasta sau furtunul nu are voie să intre în rezervor.

1. Trageţi în sus butonul roşu al supapei de siguranţă [12] până când rezervorul este lipsit de presiune. *(fig. 5)*
2. Apăsaţi în jos mânerul pompei [13] şi rotiţi-l în sens opus acelor de ceasornic.
   ► Mânerul pompei este zăvorât. *(fig. 6)*
3. Deşurubaţi pompa [2] de la rezervorul [1]. *(fig. 7)*

☞ *În scopul unei păstrări ferite de murdărire recomandăm agăţarea pompei în suportul de pompă [8]. (fig. 8)*

☞ *Recomandare pentru prepararea în aparat a lichidului de pulverizare sau pentru amestecarea preliminară într-un recipient extern. Introduceţi 1/3 apă, adăugaţi apoi materialul de pulverizare şi completaţi restul cu apă.*

4. Introduceţi lichidul de pulverizare în rezervorul [1]. *(fig. 8)*
5. Înşurubaţi pompa [2] în rezervorul [1]. *(fig. 9)*
6. Rabateţi suportul de pompă [8]. *(fig. 9)*

Fără supapă de umplere cu aer comprimat

7. Apăsaţi în jos mânerul pompei [13] şi rotiţi-l în sensul acelor de ceasornic.
   ► Mânerul pompei este dezăvorât. *(fig. 10)*
8. Realizaţi presiunea dorită *(→ tabelul 2) în rezervorul [1] (fig. 11)*.

☞ *Presiunea maximă nu trebuie să depăşească 6 bar (marcajul roşu de la manometrul [16], fig. 11). Dacă se depăşeşte presiunea maximă, declanşează supapa de siguranţă şi evacuează presiunea excedentară.*

9. Apăsaţi în jos mânerul pompei [13] şi rotiţi-l în sens opus acelor de ceasornic.
   ► Mânerul pompei este zăvorât. *(fig. 6)*

Cu supapă de umplere cu aer comprimat (opţional)

7. Racordaţi furtunul de aer comprimat [17] la supapa de umplere cu aer comprimat [18]. *(fig. 12)*
   ► Se produce presiune (max. 6 bar).

Aveţi în vedere ca presiunea să nu depăşească 15 bar.

8. După ce s-a realizat presiunea dorită, îndepărtaţi furtunul de aer comprimat [17].

RO ROMÂNĂ

Pulverizare

Respectaţi indicaţiile de la capitolul „Siguranţă”.
Utilizaţi aparatul numai în poziţie verticală, respectiv în poziţie atârnată abrupt în sus.
Evitaţi devierea picăturilor de pulverizare pe suprafeţe nesupuse prelucrării.
Respectaţi prescripţiile producătorului substanţei!

1. Agăţaţi-vă aparatul de umăr, respectiv aşezaţi-vi-l pe spate. *(fig. 13)*



Pentru a evita picurarea ulterioară, ţineţi la prima pulverizare ţeava de stropire în sus şi acţionaţi supapa de închidere până când din duză nu se mai scurge lichid amestecat cu aer.

2. Dacă este cazul, deblocați dispozitivul de fixare [40] şi acționați supapa de închidere [9]. *(fig. 14)*
   ► Pulverizarea începe.
3. Aveţi în vedere presiunea optimă de pulverizare *(→ tabelul 2) la manometrul [16] (fig. 11)*.

Cantitate de pulverizare	**la duza cu jet plan**		**la duza conică**
Presiune de pulverizare	**80-01**	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabelul 2. Relaţie dependenţă: cantitate de pulverizare – presiune de pulverizare

4. Dacă presiunea de pulverizare scade cu mai mult de 0,5 bar sub optim, suplimentaţi pomparea.

☞ *Dacă din duză iese lichid amestecat cu aer, înseamnă că rezervorul este gol.*

După utilizare

Respectaţi indicaţiile de la capitolul „Siguranţă”.
Nu lăsaţi niciodată lichide în aparat.

1. Trageţi în sus butonul roşu al supapei de siguranţă [12] până când rezervorul este lipsit de presiune. *(fig. 5)*
2. Zăvorâţi mânerul pompei [13]. *(fig. 6)*
3. Deşurubaţi pompa [2] de la rezervorul [1]. *(fig. 7)*

Colectați și debarasați cantitatea reziduală și recipientul în conformitate cu legile, prescripțiile și regulile în vigoare.
Respectați prescripțiile producătorului de substanțe!

4. Goliţi aparatul şi clătiţi-l bine cu apă curată.
5. Ştergeţi aparatul cu o cârpă umedă.
6. Pentru uscare şi depozitare păstraţi separat rezervorul şi pompa într-un loc uscat, ferit de razele soarelui şi ferit de ger.

După utilizare curăţaţi echipamentul de protecţie şi spălaţi-vă.

RO ROMÂNĂ

Întreţinere şi îngrijire

Respectaţi indicaţiile de la capitolul „Siguranţă”.

După 50 de utilizări, cel puţin o dată pe an:
- Deşurubaţi pompa [2] din rezervor. *(fig. 7)*
- Demontaţi pompa [2]. *(fig. 17)*
- Ungeţi inelul O [19] şi manşeta [20]. *(fig. 18)*
- Montaţi la loc pompa.
- Zăvorâţi tija pistonului cu mânerul [13] şi înşurubaţi pompa [2] în rezervor [1].
- Curăţaţi duza [21] sub apă curgătoare.*(fig. 22)*
- Deşurubaţi mânerul [41] de la supapa de închidere [9].
- Scoateţi filtrul [22] şi curăţaţi-l sub apă curgătoare. *(fig. 24)*
- Demontaţi supapa de închidere [9]. *(fig. 28)*
  a) Slăbiţi cele 4 şuruburi şi desfaceţi semicalotele [42] una de alta.
  b) Deşurubaţi capişonul de închidere [45] de la corpul supapei [44] şi scoateţi bolţul de presiune [25] din corpul supapei [44]. *(fig. 29)*
- Ungeţi inelele O [24]. *(fig. 29)*
- Asamblaţi supapa de închidere [9].

Respectaţi prescripţiile legale de prevenire a accidentelor din ţara dvs. şi verificaţi aparatul în mod periodic. În lipsa unor reglementări speciale, recomandăm efectuarea la fiecare doi ani a unei verificări exterioare, la fiecare cinci ani a unei verificări interioare și la fiecare 10 ani o verificare a rezistenței prin intermediul unui specialist.

Perturbaţii

Folosiţi numai piese de schimb şi accesorii originale.

Perturbaţie	Cauză	Remediu
Nu se produce presiune în aparat	Pompa nu este înşurubată strâns.	Înşurubaţi strâns pompa.
	Inelul O[19] de la pompă este defect.	Înlocuiţi inelul O. *(fig. 19)*
	Manşeta [20] este defectă.	Înlocuiţi manşeta. *(fig. 19)*
Din pompă, sus, se scurge lichid.	Şaiba supapei [23] este murdară sau defectă.	Curăţaţi sau înlocuiţi şaiba supapei. *(fig. 21)*
Duza nu pulverizează, deşi există presiune.	Filtrul [22] sau / şi duza [21] sunt înfundate.	Curăţaţi filtrul sau / şi duza. *(fig. 22 + 24)*
Supapa de siguranţă suflă prea devreme.	Supapa de siguranţă [12] este defectă.	Înlocuiţi supapa de siguranţă. *(fig. 26)*

Supapa de închidere nu închide. Se scurge lichid fără acţionarea pârghiei.	Inelul O [24] al bolţului de presiune nu este uns. Bolţul de presiune [25] sau inelul O [24] este defect.	Ungeţi inelul O al bolţului de presiune. *(fig. 29)* Înnoiţi bolţul de presiune sau inelul O. *(fig. 29)*
Manometrul nu indică presiunea din rezervor.	Manometrul [16] este defect.	Separaţi punţile (sus, jos, dreapta) [26]. Deschideţi blenda [27], scoateţi prin rotire cu cheia manometrul [16] şi înlocuiţi-l. Aplicaţi butonul de prindere [28], deplasaţi spre dreapta şi introduceţi blenda [27]. *(fig. 30)*

Adresa de contact pentru informaţii suplimentare → Pagina-titlu.

Garanţie

Garantăm că acest aparat nu va prezenta defecte de material şi de prelucrare pe perioada termenului legal de garanţie valabil în cazul dat (maxim 3 ani), începând cu data primei achiziţionări. În cazul în care în perioada de garanţie se vădesc defecte, producătorul sau distribuitorul din ţara dvs. va repara aparatul sau (la aprecierea producătorului) va înlocui aparatul sau componentele defecte ale acestuia, fără facturare de costuri de manoperă şi de material. În asemenea cazuri vă rugăm să luaţi neîntârziat contact cu noi. Avem nevoie de factura sau de bonul de casă care se referă la cumpărarea aparatului. Sunt exceptate de la garanţie piesele supuse uzurii (garnituri, inele O, manşetă etc.), precum şi defectele generate de utilizarea inadecvată şi de cazuri de forţă majoră.

Declaraţie de conformitate

conform Directivei CE privind utilajele 2006/42/EG, anexa II, nr. 1A.

Noi, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
declarăm pe proprie răspundere că aparatele de curăţat cu înaltă presiune din seriile constructive 3565, 3585, 3595, 3615, în varianta de execuţie livrată, sunt în conformitate cu toate prevederile specifice ale Directivei 2006/42/CE.

De asemenea, aparatul corespunde Directivei 2014/68/EU privind echipamentele sub presiune.

Rolf Rehkugler este împuternicit cu alcătuirea documentaţiei tehnice.

Freiberg, 01.12.2016  Bernd Stockburger – Director –

Indicațiile şi figurile din aceste instrucţiuni de folosire au doar rol orientativ şi nu sunt obligatorii în niciun fel. Producătorul își rezervă dreptul, atunci când consideră necesar, să efectueze modificări sau ameliorări asupra produselor, fără a fii necesară informarea clienţilor, care deţin un model similar.

LV LATVIEŠU

Sirsnīgi apsveicam

ar jaunā augstas kvalitātes izstrādājuma iegādi un paldies par uzticību mūsu firmas zīmei.
Jūsu apmierinātība ar mūsu izstrādājumu un servisu mums ir ļoti svarīga.
Lūdzam paziņot, ja Jūsu gaidas nav īstenojušās.
Mūsu adrese ir norādīta lietošanas instrukcijas titullapā.



Pirms ierīces lietošanas, izlasiet lietošanas instrukciju!
Pienācīgi uzglabājiet lietošanas instrukciju.
Lietošanas instrukcija ir ierīces neatņemama sastāvdaļa, un tā jādod līdzi ierīces tālāknodošanas gadījumā. Darbojoties ar ierīci, ir nepieciešami īpaši drošības pasākumi.

Lietošana

Smidzinātāji 3565.., 3585.. un 3595.., 3615.. ir paredzēti, lai izsmidzinātu veidņu eļļas un šķidras minerāleļļas, viegli sārmainas būvķimikālijas (pH ≤ 9). 3595.., 3615.. papildus var izmantot ar šķīdinātājus un hloru nesaturošiem, neitrāliem tīrīšanas līdzekļiem, kā arī šķidrām, šķīdinātājus nesaturošām ūdens emulsijas krāsām un glezniecības krāsām.



Nepareiza lietošana var radīt bīstamus savainojumus un kaitējumu apkārtējai videi.

Katrā lietošanas reizē ievērojiet līdzekļa ražotāja drošības norādījumus un drošības datu lapas. Ievērojiet ķīmisko vielu un preparātu norādītās maksimālās koncentrācijas. Pēc pieprasījuma mēs labprāt sniegsim jums konsultācijas.
Ievērojiet jūsu valstī attiecīgi spēkā esošās likumdošanas normas un oficiālos noteikumus.
Ierīci drīkst izmantot vienīgi ārpus telpām vai labi ventilējamās telpās. Jautājiet pārdevējam vai lietpratējam, lai viņš instruētu jūs par ierīces lietošanu, ja jūs ar to darbosieties pirmo reizi.

Nav piemērots:

- Augu aizsardzības līdzeklis
- uzliesmojošiem šķidrumiem
- ūdeņraža pārskābi un līdzīgas skābes izdalošiem līdzekļiem,
- kodīgām vielām *(noteiktiem dezinfekcijas un impregnēšanas līdzekļiem, skābēm, sārmiem)*,
- amonjaku saturošiem šķidrumiem,
- šķidrumiem, kuru temperatūra ir lielāka par 50 °C
- Slapinošas vielas *(virsmaktīvās vielas)*, šķīdinātāji un šķīdinātājus saturoši šķidrumi, kuri izmantotajos sintētiskajos materiālos var izraisīt vai veicināt plaisāšanu.
- bieziem, lipīgiem vai atliekas veidojošiem šķidrumiem *(krāsām, smērvielām)*,
- lietošanai ar pārtikas līdzekļiem.

Nekādos apstākļos neizmantojiet:

- ārēji spiediena avoti bez oriģinālā saspiestā gaisa iepildīšanas vārsta
- svilināšanai
- šķidrumu glabāšanai un uzglabāšanai,
- kā acu dušu.

LV LATVIEŠU

Drošība



Ierīci nedrīkst izmantot augu aizsarglīdzekļu smidzināšanai.



Ar ierīci drīkst darboties tikai apmācītas, veselas un atpūtušās personas.
Tās nedrīkst būt alkohola, narkotisku vielu vai medikamentu iespaidā.
Bērni un jaunieši nedrīkst lietot ierīci.
Uzglabājiet ierīci bērniem neaizsniedzamā vietā.
Nepieļaujiet nepareizu lietošanu, izmantojot bīstamus līdzekļus.
→ **Negadījumu risks!**



Smidzināšanas laikā neļaujiet tuvoties personām, kas nav iesaistītas šajā darbā.
Nekad nesmidziniet uz cilvēkiem, dzīvniekiem, elektroierīcēm un vadiem, pret vēju vai ūdeņos.
→ **Savainošanās risks!**



Rīkojoties ar bīstamām vielām, lietojiet piemērotu aizsargapģērbu, aizsargbrilles un elpošanas masku saskaņā ar spēkā esošajiem nacionālajiem noteikumiem.



Nepieļaujiet aizdegšanās avotus apkārtnē.



Neatstājiet ierīci zem spiediena un/vai saulē. Nodrošiniet, lai ierīce nesasiltu vairāk par maksimālo darbības temperatūru *(→ 1. tabula)*.
Pasargājiet ierīci no sala un amonjaka.



Nekad nepūtiet ar muti sprauslās vai vārstos.
→ **Saindēšanās risks!**



Ja ir gludums, slapjums, sniegs, ledus, nogāze un nelīdzena teritorija, tad pastāv paslīdēšanas un paklupšanas risks.



Ierīces remonts vai izmaiņas nav pieļaujamas.
Mūsu servisam vai mūsu pilnvarotam servisa partnerim nekavējoties lieciet nomainīt bojātas vai nefunkcionējošas detaļas.

Nedrīkst pieļaut, ka nedarbojas drošības vārsts.
→ **Sprādzienbīstamība!**



Izmantojiet tikai oriģinālās rezerves daļas un piederumus.
Neuzņemamies atbildību par bojājumiem, kas radušiem, izmantojot svešas detaļas.



Sūknējot vienmēr vērojiet manometru, lai nepārsniegtu maksimālo smidzināšanas spiedienu *(→ 1. tabula)*.
Pirms iepildīšanas, pēc lietošanas, pirms apkopes darbiem, darba pārtraukumu gadījumā un uzglabāšanas nolūkos ierīcei jābūt atbrīvotai no spiediena.



Ievērojiet transportēšanas laikā: Transportējiet ierīci tā, lai ierīce būtu nodrošināta pret bojāšanu un apgāšanos. Ierīcei jābūt bez spiediena.
→ **Sprādzienbīstamība!**

☞ *Tekstā minētos attēlus atradīsit lietošanas instrukcijas 2. – 3. lappusē, kā arī pielikumā.*

Piegādes komplektācija

TragTvertne [1] ar sūkni [2] un rezerves daļu maisiņš [3], smidzināšanas vads [4], lietošanas instrukcija [5], pārnēsāšanas siksna [6], smidzināšanas caurulīte [7] *(1a. + 1b. attēls)* *(→ skat. pielikumu).*

Tehniskie rādītāji

Tips	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Maks. iepildes daudzums	6 l	10 l	6 l	10 l
Kopējais tilpums	9 l	13 l	9 l	13 l
Maks. smidzināšanas spiediens	6 bar			
Maks. darbības temperatūra	50 °C			
Pašmasa	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Maks. kopsvars	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Tvertnes materiāls	Tērauds ar poliestera pārklājumu		Augstvērtīgs tērauds	
Nešanas veids	Pleci	Mugura	Pleci	Mugura
Tehniskais atlikums	0,03 l			
Maks. daudzuma plūsma	0,78 l/min.			
Atdeves spēks	< 5 N			

1. tabula

Montāža

1. Pie tvertnes [1] piestipriniet pārnēsāšanas siksnu(-as) [6]. *(2a. +2b. attēls)*
2. Smidzināšanas vadu [4] cieši ieskrūvējiet izplūdes atvērumā [10.] *(3. attēls)*

☞ *Pievērsiet uzmanību uzgaļa pozīcijai, lai varētu iebīdīt fiksatoru.*

3. Iebīdiet fiksatoru [11]. *(3. attēls)*
   ► Fiksators nofiksējas un smidzināšanas vads ir nodrošināts pret izgriešanos no tvertnes.
4. Uzbīdiet šļūteni [4] uz slēgvārsta [9] un nostipriniet to ar uzmavuzgriezni *(3. attēls).*
5. Slēgvārstam [9] uzskrūvējiet smidzināšanas caurulīti [7]. *(3. attēls)*

Pārbaude

Vizuālā kontrole. Vai nav bojāta tvertne [1], sūknis [2], smidzināšanas vads [4] ar slēgvārstu [9], manometru [16] un smidzināšanas caurulīti [7] *(1., 11. attēls)*?

☞ *Īpaši pievērsiet uzmanību savienojumiem starp tvertni un smidzināšanas vadu, starp smidzināšanas vadu un slēgvārstu, kā arī sūkņa vītnes un smidzināšanas vada stāvoklim.*

Blīvums. Tukšu ierīci piepumpējiet līdz 2 bar *(11. attēls).*
► 30 min. laikā spiediens nedrīkst samazināties vairāk kā par 0,5 bar.

Darbība. Izvelciet drošības vārsta [12] sarkano pogu. *(5. attēls)*
► Spiedienam jāizplūst.

☞ *Ar stāvokļa fiksatoru [40] ir iespējams nobloķēt un atbloķēt sviru uz slēgvārsta [9]. Pēc nobloķēšanas novērš nejaušu smidzināšanu (14. attēls)*
► Ja nepieciešams, atbloķējiet stāvokļa fiksatoru [40] un aktivizējiet slēgvārstu [9]. *(14. attēls)*
► Slēgvārstam jāatveras un jāaizveras.

Pārbaudiet ierīci regulāri un pēc ilgākas dīkstāves, piemēram, ziemas perioda. Bojātas vai nefunkcionējošas detaļas nekavējoties lieciet nomainīt mūsu servisam vai pilnvarotam servisa partnerim.

Sagatavošana

Ievērojiet nodaļā “Drošība” minētos norādījumus.
Ierīcei jāatrodas vertikālā pozīcijā.
Uzpildot ierīci no ūdensvada, vads vai šļūtene nedrīkst iesniegties tvertnē.

1. Izvelciet drošības vārsta [12] sarkano pogu tik tālu, kamēr tvertnē nav spiediena. *(5. attēls)*
2. Sūkņa rokturi [13] nospiediet uz leju un pagrieziet to pretēji pulksteņrādītāja virzienam.
   ► Sūkņa rokturis ir nofiksēts. *(6. attēls)*
3. Izskrūvējiet sūkni [2] no tvertnes [1]. *(7. attēls)*

☞ *Lai uzglabājot pasargātu no netīrumiem, iesakām sūkni iekārt sūkņa turētājā [8]. (8. attēls)*

☞ *Ieteikums, lai smidzināšanas šķidrumu sajauktu tvertnē vai iepriekš sajauktu citā tvertnē: Iepildiet 1/3 ūdens, pēc tam pievienojiet smidzināšanas līdzekli un iepildiet atlikušo ūdeni.*

4. Iepildiet tvertnē [1] smidzināšanas šķidrumu. *(8. attēls)*
5. Ieskrūvējiet sūkni [2] tvertnē [1]. *(9. attēls)*
6. Pagrieziet sūkņa turētāju [8]. *(9. attēls)*

Komplektācija bez pneimatiskā uzpildes vārsta

7. Sūkņa rokturi [13] nospiediet uz leju un pagrieziet to pulksteņrādītāja virzienā.
   ► Sūkņa rokturis ir atbloķēts *(10. attēls)*
8. Radiet tvertnē [1] vēlamo spiedienu *(→ 2. tabula) (11. attēls)*.

☞ *Maks. spiediens nedrīkstētu pārsniegt 6 bar (sarkanā svītra manometrā [16], 11. attēls). Ja tiek pārsniegts maks. spiediens, nostrādā drošības vārsts un nolaiž lieko spiedienu.*

9. Sūkņa rokturi [13] nospiediet uz leju un pagrieziet to pretēji pulksteņrādītāja virzienam.
   ► Sūkņa rokturis ir nofiksēts. *(6. attēls)*

Komplektācija ar pneimatisko uzpildes vārstu (opcija)

7. Pneimatiskajam uzpildes vārstam [18] pieslēdziet pneimatisko šļūteni [17]. *(12. attēls)*
   ► Tiek radīts spiediens (maks. 6 bar).

Ievērojiet, lai spiediens nebūtu lielāks par 15 bar.

8. Pēc vēlamā spiediena sasniegšanas noņemiet pneimatisko šļūteni [17].

Smidzināšana

Ievērojiet nodaļā “Drošība” minētos norādījumus. Lietojiet ierīci tikai vertikāli vai iekārtu stāvus. Nepieļaujiet, ka smidzināšanas pilieni nokļūst uz neapstrādājamām virsmām. Ievērojiet līdzekļa raţotāja noteikumus!

1. Uzkariet ierīci uz pleciem vai uzlieciet to uz muguras. *(13. attēls)*



Lai izvairītos no nopilēšanas, pirmoreiz izsmidzinot, turiet smidzināšanas caurulīti uz augšu un darbiniet slēgvārstu tik ilgi, kamēr sprausla vairs neizsmidzina ar gaisu sajauktu šķidrumu.

2. Ja nepieciešams, atbloķējiet stāvokļa fiksatoru [40] un aktivizējiet slēgvārstu [9] *(14. attēls)* ► Sākas smidzināšana.
3. Pievērsiet uzmanību optimālam smidzināšanas spiedienam *(→ 2. tabula)* manometrā [16] *(11. attēls)*.

Smidzināšanas daudzums Smidzināšanas spiediens	plakanplūsmas sprauslai		doba konusa sprauslai
	80-01	80-02	1,1 mm
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

2. tabula Savstarpējā saistība: smidzināšanas daudzums – smidzināšanas spiediens.

4. Ja smidzināšanas spiediens no optimālā atšķiras par vairāk nekā 0,5 bar, piepumpējiet.

☞ *Ja no sprauslas izplūst ar gaisu sajaukts šķidrums, tvertne ir tukša.*

Pēc lietošanas

Ievērojiet nodaļā “Drošība” minētos norādījumus.
Nekad neatstājiet šķidrumu ierīcē.

1. Izvelciet drošības vārsta [12] sarkano pogu tik tālu, kamēr tvertnē nav spiediena. *(5. attēls)*
2. Atbloķējiet sūkņa rokturi [13]. *(6. attēls)*
3. Izskrūvējiet sūkni [2] no tvertnes [1]. *(7. attēls)*

Savāciet un utilizējiet atlikušo daudzumu saskaņā ar spēkā esošajiem likumiem, noteikumiem un nolikumiem. Levērojiet līdzekļa ražotāja noteikumus!

4. Iztukšojiet un izskalojiet ierīci ar tīru ūdeni.
5. Nomazgājiet ierīci ar mitru drānu.
6. Lai nožāvētu un uzglabātu, glabājiet tvertni un sūkni atsevišķi sausā, no saules stariem aizsargātā un neaizsalstošā vietā.

Pēc lietošanas notīriet aizsargapģērbu un nomazgājieties paši.

Apkope un apkalpošana

Ievērojiet nodaļā “Drošība” minētos norādījumus.

Pēc 50. lietošanas reizes, vismaz vienreiz gadā:
- Izskrūvējiet sūkni [2] no tvertnes *(7. attēls)*.
- Izjauciet sūkni [2]. *(17. attēls)*.
- Ieeļļojiet O-veida gredzenu [19] un manšeti [20]. *(18. attēls)*.
- Samontējiet sūkni.
- Nofiksējiet virzuļa kātu ar rokturi [13] un ieskrūvējiet sūkni [2] tvertnē [1].
- iztīriet sprauslu [21] zem tekoša ūdens. *(22. attēls)*.
- Noskrūvējiet rokturi [41] no slēgvārsta [9].
- Izņemiet filtru [22] un notīriet to zem tekoša ūdens. *(24. attēls)*.
- Izjauciet slēgvārstu [9]. *(28. attēls)*.
  a) Atskrūvējiet 4 skrūves un atvelciet uz pretējām pusēm pusčaulas [42].
  b) Noskrūvējiet noslēgvāciņu [45] no vārsta korpusa [44] un izvelciet saspiedējskrūvi [25] no vārsta korpusa [44] *(29. attēls)*.
- Ieeļļojiet O-veida gredzenu [24]. *(29. attēls)*.
- Samontējiet slēgvārstu [9].

Ievērojiet savas valsts nelaimes gadījumu novēršanas likumu noteikumus un regulāri pārbaudiet ierīci. Ja nav īpašu noteikumu, mēs iesakām ik pēc 2 gadiem veikt ārēju un ik pēc 5 gadiem iekšēju pārbaudi, kā arī ik pēc 10 gadiem stiprības pārbaudi, uzticot to lietpratējam.

Traucējumi

Izmantojiet tikai oriģinālās rezerves daļas un piederumus.

Traucējums	Cēlonis	Palīdzība
Ierīcē nerodas spiediens	Sūknis nav cieši pieskrūvēts.	Cieši ieskrūvējiet sūkni.
	Bojāts sūkņa O-veida gredzens [19].	Nomaniet O-veida gredzenu. *(19. attēls)*
	Bojāta manšete [20].	Nomainiet manšeti. *(19. attēls)*
Šķidrums izspiežas sūkņa augšpusē.	Netīra vai bojāta vārsta paplāksne [23].	Iztīriet vai nomainiet vārsta paplāksni. *(21. attēls)*
Sprausla nesmidzina, tomēr spiediens ir.	Nosprostojies filtrs [22] vai/un sprausla [21].	Iztīriet filtru vai/un sprauslu. *(22. + 24. attēls)*
Drošības vārsts izlaiž gaisu par ātru.	Bojāts drošības vārsts [12].	Nomainiet drošības vārstu. *(26. attēls)*

Slēgvārsts neaizveras. Šķidrums izplūst, nedarbinot sviru.	Nav ieeļļots saspiedējskrūves O-veida gredzens [24]. Bojāta saspiedējskrūve [25] vai O-veida gredzens [24].	Ieeļļojiet saspiedējskrūves O-veida gredzenu. *(29. attēls)* Nomainiet saspiedējskrūvi vai O-veida gredzenu. *(29. attēls)*
Manometrs nerāda tvertnes spiedienu.	Bojāts manometrs [16].	Atdaliet stienīšus (augšā, lejā, pa labi) [26]. Atvāziet blīvripu [27], ar atslēgu izgrieziet manometru [16] un nomainiet. Ievietojiet stiprināšanas pogu [28], pabīdiet pa labi un uzlieciet blīvripu [27]. *(30. attēls)*

Kontaktadrese papildu informācijai → skat. titullapu.

Garantija

Garantējam, ka no pirmās iegādes brīža attiecīgi spēkā esošā likumīgā garantijas sniegšanas pienākuma periodā (maks. 3 gadus) šai ierīcei nebūs nekādu materiālu un apstrādes trūkumu. Ja garantijas laikā atklājas trūkumi, ražotājs vai izplatītājs Jūsu valstī veiks ierīces remontu, neaprēķinot darba un materiālu izmaksas, vai (pēc ražotāja ieskatiem) aizstās ierīci vai tās bojātās detaļas. Šādā gadījumā nekavējoties lūdzam ar mums sazināties. Mums nepieciešams rēķins vai kases čeks par ierīces pirkumu. Izņēmums no garantijas ir nodilstošas detaļas (blīvējumi, O-veida gredzeni, manšete utt.) un defekti, kas radušies nepareizas lietošanas un nepārvaramas varas dēļ.

Atbilstības deklarācija

saskaņā ar EK direktīvas „Mašīnas“ 2006/42/EK, II. pielikuma, 1A punktu.
Mēs, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
patstāvīgi paziņojam, ka ražojumi - sērijas 3565, 3585, 3595, 3615 augstspiediena strūklas smidzināšanas iekārtas, piegādātajā komplektācijā atbilst direktīvas 2006/42/EK attiecīgajām normām.
Bez tam iekārta atbilst direktīvai 2014/68/EU par spiediena iekārtām.
Rolf Rehkugler ir pilnvarots sagatavot tehnisko dokumentāciju.

Freiberg, 01.12.2016  Bernd Stockburger – Uzņēmuma vadītājs –

Informācija un attēli šajā lietošanas instrukcijā ir paredzēta tikai orientācijai, un nekādā ziņā nav saistoši. Ražotājs patur sev tiesības, ja viņš uzskata par nepieciešamu, veikt izstrādājumu izmaiņas vai uzlabojumus, neinformējot klientus, kuru īpašumā ir līdzīgi modeļi.

EST EESTI

Õnnitleme

teid uue kvaliteetse toote puhul ning täname, et usaldate meie kaubamärki.
Teie rahulolu meie toote ja teenustega on meie jaoks väga tähtis.
Juhul, kui toode ei vasta teie ootustele, palume teilt tagasisidet.
Meie aadress on toodud selle kasutusjuhendi tiitellehel.



Lugege kasutusjuhend läbi enne seadme kasutamist!
Hoidke kasutusjuhendit kindlas kohas.



Kasutusjuhend on teie seadme lahutamatu osa ja see tuleb seadme edasiandmisel kaasa panna. Seadmega töötades tuleb järgida erilisi ohutusmeetmeid.

Kasutamine

Pritsid 3565.., 3585.. ning 3595.. ja 3615.. on ette nähtud raketiseõlide ja vedelate mineraalõlide, kergelt leeliseliste ehituskemikaalide *(pH ≤ 9)*. Mudeleid 3595.. ja 3615.. võib lisaks kasutada lahusti- ja kloriidivabade, neutraalsete puhastusvahendite ning vedelate, lahustivabade dispersioon- ja maalrivärvide pihustamiseks.



Asjatundmatu kasutamine võib põhjustada ohtlikke vigastusi või keskkonnakahjustusi.

Kasutamisel järgige alati tootja ohutusjuhiseid ja ohutuskaarte. Jälgige keemiliste ainete ja valmististe märgitud maksimaalseid kontsentratsioone. Küsimuste korral anname teile meeleldi nõu.
Järgige teie riigis kehtivaid seadusesätteid ja ametkondade määrusi. Seadet on lubatud kasutada ainult välistingimustes või hästi õhutatavates ruumides. Kui hakkate seadmega töötama esimest korda, laske müüjal või mõnel asjatundjal endale selle kasutamist selgitada.

Prits ei sobi

- Taimekaitsevahendid
- süttivatele vedelikele
- vesinikperoksiidile ja muudele sarnastele hapnikku eraldavatele vahenditele
- söövitavatele ainetele *(teatud desinfektsiooni- ja impregneerimisvahendid, happed, leotised)*
- ammoniaaki sisaldavatele vedelikele
- vedelikke, mille temperatuur on üle 50 °C
- Niisutusvahendid *(pesuained)*, lahustid ja lahusteid sisaldavad vedelikud, mis võivad põhjustada või soodustada mõrade tekkimist kasutatud plastikmaterjalil.
- viskoossetele, kleepuvatele või ladestuvatele vedelikele *(värvid, rasvad)*
- kasutamiseks toiduainetööstuses

Mitte mingil juhul ei tohi pritsi kasutada

- välised suruõhuallikad ilma originaalse suruõhu-täiteventiilita
- süütamiseks
- vedelike hoiustamiseks ja säilitamiseks
- silmade pesemiseks

EST EESTI

Ohutus



Seadet ei tohi kasutada
taimekaitsevahendite pritsimiseks.



Seadmega võivad töötada ainult vastava väljaõppe saanud terved ja puhanud inimesed, kes ei tohi olla alkoholi, narkootiliste ainete ega medikamentide mõju all.
Lapsed ja noored ei tohi seadet kasutada.
Hoidke seadet lastele kättesaamatus kohas.
Ohtlike ainete kasutamisel võtke ebaõige kasutamise vältimiseks tarvitusele vastavad abinõud.
→ **Õnnetuste oht!**



Suunake kõrvalised isikud pritsimise ajaks eemale.
Ärge kunagi pihustage inimeste, loomade, elektriseadmete ja juhtmete suunas, vastu tuult ega veekogudesse.
→ **Vigastuste oht!**



Kandke ohtlike ainete käitlemisel sobivat kaitseriietust, kaitseprille ja respiraatorit, vastavalt kehtivatele riiklikele määrustele.



Vältige seadme ümber süttimisallikaid.



Ärge jätke seadet surve alla ja/või päikese kätte. Veenduge, et seade ei kuumene üle maksimaalse töötemperatuuri *(→ Tabel 1)*.
Kaitske seadet pakase eest ja ärge kasutage seda ammoniaagiga.



Ärge kunagi puhuge düüse ega ventiile suuga läbi.
→ **Mürgitusoht!**



Libedais ja märgades tingimustes, lumel ja jääl, kallakutel ja ebatasasel maapinnal on oht libiseda ja komistada.



Seadet ei tohi remontida ega modifitseerida.
Kahjustada saanud või mittetöötavad osad tuleb lasta vahetada meie teeninduses või muus volitatud teeninduses.

Kaitseventiili ei tohi deaktiveerida.
→ **Plahvatusoht!**



Kasutage ainult originaalseid varuosi ja lisatarvikuid.
Teiste tootjate varuosade kasutamisest tekkinud kahjude eest tootja ei vastuta.



Jälgige pumpamisel pidevalt manomeetrit, et max pihustussurvet *(→ Tabel 1)* mitte ületada.
Enne täitmist, pärast kasutamist, enne hooldustööde tegemist, töö katkestamisel ja seadme hoiustamisel peab seade olema rõhuvaba.



Transportimsel jälgige järgmist: Transportige seadet nii, et see oleks kaitstud kahjustuste ja ümberkukkumise eest. Seade peab olema rõhuvaba.
→ **Plahvatusoht!**

EST EESTI

☞ *Tekstis nimetatud joonised leiate kasutusjuhendi lahtiklapitavatel lehekülgedel 2–3, ja lisatud leht.*

Tarnekomplekt

Anum [1] koos pumba [2] ja varuosade komplektiga [3], pihustusvoolik [4], kasutusjuhend [5], kanderihm [6], pihustustoru [7] *(joon. 1a + 1b) (→ vt lisalehte)*

Tehnilised andmed

Tüüp	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Max täitekogus	6 l	10 l	6 l	10 l
Kogumaht	9 l	13 l	9 l	13 l
Max pihustussurve	6 baari			
Max töötemperatuur	50 ° C			
Tühikaal	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Max kogumass	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Anuma materjal	Polüesterkattega teras		Roostevaba teras	
Kandmisviis	Õlal	Seljas	Õlal	Seljas
Tehniline jääkkogus	0,03 l			
Max. Max mahuvool	0,78 l/min			
Tagasilöögijõud	< 5 N			

Tabel 1

Kokkupanek

1. Kinnitage kanderihm(ad) [6] anumale [1]. *(joon. 2a + 2b)*
2. Keerake pihustusvoolik [4] väljalaskeavale [10]. *(joon. 3)*

☞ *Jälgige düüsi asendit, et riivistust oleks võimalik sisse lükata.*

3. Lükake riivistus [11] sisse. *(joon. 3)*
   ▶ Riivistus fikseerub ja pihustusvoolik on anumast väljakeeramise vastu kindlustatud.
4. Pange voolik [4] väljalülitusventiili otsa [9] ja kinnitage see ülemutriga. *(joon. 3)*
5. Keerake pihustustoru [7] väljalülitusventiilile [9]. *(joon. 3)*

Kontrollimine

Visuaalne kontroll: Kas anum [1], pump [2], pihustusvoolik [4] koos väljalülitusventiiliga [9], manomeeter [16] ja pihustustoru [7] on kahjustusteta? (*joon. 1, 11)*

☞ *Jälgige eriti anuma ja pihustusvooliku ning pihustustoru ja väljalülitusventiili vahelist ühendust ning pumbakeerme ja pihustusvooliku seisukorda.*

Lekkekindlus: Pumbake tühi anum 2-baarise rõhu alla *(joon. 11)*.

▶ Rõhk ei tohi 30 min jooksul langeda rohkem kui 0,5 baari.

Funktsioon: Tõmmake kaitseventiili punast nuppu [12]. *(joon. 5*)

▶ Rõhk peab väljuma.

☞ *Fiksaatori [40] kaudu saab väljalülitusventiili [9] hooba riivistada ja vabastada. Pärast riivistamist on juhuslik pihustamine välistatud. (joon. 14)*

▶ Vabastage vajaduse korral fiksaator [40] riivistusest ja rakendage väljalülitusventiili [9]. *(joon. 14)*

▶ Väljalülitusventiil peab avanema ja sulguma.

⚠ Kontrollige seadet regulaarselt ja pärast pikemat seisuaega, nt pärast talvepausi. Kahjustada saanud või mittetöötavad osad tuleb lasta vahetada meie teeninduses või muus volitatud teeninduses.

EST EESTI

Ettevalmistamine

Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.
Seade peab asuma vertikaalses asendis.
Veetorust täitmisel ei tohi toru või voolik ulatuda anumasse sisse.

1. Hoidke kaitseventiili punast nuppu [12] nii kaua üleval, kuni anum on rõhuvaba. *(joon. 5)*
2. Vajutage pumbapide [13] alla ja keerake vastupäeva.
   ► Pumbapide on riivistunud. *(joon. 6)*
3. Keerake pump [2] anumast [1] välja. *(joon. 7)*

☞ *Mustusevabaks hoiustamiseks soovitame pumpa hoida pumbahoidikus [8]. (joon. 8)*

☞ *Soovitus pihustusvedeliku segamiseks seadmes või eelsegamiseks muus anumas: Täitke anum 1/3 veega, lisage seejärel pihustusvahendit ja lisage ülejäänud vesi.*

4. Lisage pihustusvedelik anumasse [1]. *(joon. 8)*
5. Keerake pump [2] anumasse [1]. *(joon. 9)*
6. Keerake pumbahoidik [8] sisse. *(joon. 9)*

Ilma suruõhu-täiteventiilita

7. Vajutage pumbapide [13] alla ja keerake päripäeva.
   ► Pumbapide on riivistusest lahti. *(joon. 10)*
8. Tekitage anumas [1] soovitud rõhk *(→ tabel 2) (joon. 11)*.

☞ *Max rõhk ei tohi ületada 6 baari (punane triip manomeetril [16], joon. 11). Max rõhu ületamisel käivitub kaitseventiil ja laseb üleliigse rõhu välja.*

9. Vajutage pumbapide [13] alla ja keerake vastupäeva.
   ► Pumbapide on riivistunud. *(joon. 6)*

Suruõhu-täiteventiiliga (lisavarustus)

7. Ühendage suruõhuvoolik [17] suruõhu-täiteventiilile [18]. *(joon. 12)*
   ► Tekib rõhk (max 6 baari).

Jälgige, et eelrõhk ei oleks kõrgem kui 15 baari.

8. Pärast soovitud rõhu tekkimist eemaldage suruõhuvoolik [17].

EST EESTI

Pihustamine

Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.
Kasutage seadet ainult vertikaalses asendis või sirgelt rippuvana.
Vältige pihustatava aine tilkumist mittetöödeldavatele pindadele.
Järgige pihustatava vahendi tootja eeskirju!

1. Riputage seade õlale või asetage seljale. *(joon. 13)*



Järeltilkumise vältimiseks suunake esimesel pihustamisel pihustustoru üles ja vajutage väljalülitusventiili seni, kuni düüsist ei välju enam õhuga segunenud vedelikku.

2. Vabastage vajaduse korral fiksaator [40] riivistusest ja rakendage väljalülitusventiili [9]. *(joon. 14)*
   ► Algab pihustamine.
3. Jälgige optimaalset pihustussurvet*(→ tabel 2) manomeetrilt [16] (joon. 11)*.

Pihustuskogus	lamedüüsi korral		õõneskoonusdüüsi korral
Pihustussurve	**80-01**	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 baari	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 baari	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 baari	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabel 2 Omavaheline seos: pihustuskogus - pihustusrõhk

4. Kui pihustussurve langeb optimaalsest survest rohkem kui 0,5 baari, pumbake rõhku juurde.

☞ *Kui düüsist väljub õhuga segatud vedelikku, on anum tühi.*

Pärast kasutamist

Järgige peatükis „Ohutus“ olevaid märkusi.
Ärge kunagi jätke vedelikku seadmesse.

1. Hoidke kaitseventiili punast nuppu [12] nii kaua üleval, kuni anum on rõhuvaba. *(joon. 5)*
2. Riivistage pumbapide [13]. *(joon. 6)*
3. Keerake pump [2] anumast [1] välja. *(joon. 7)*

Koguge ja kõrvaldage jääkkogus ja mahuti vastavalt kehtivatele seadustele, eeskirjadele ja reeglitele. Järgige vahendi tootja eeskirju!

4. Tühjendage ja loputage seade puhta veega.
5. Pühkige seadet niiske rätikuga.
6. Kuivatamiseks ja hoiustamiseks hoidke anumat ja pumpa eraldi kuivas, päikese eest kaitstud ja külmumiskindlas kohas.

Peske pärast kasutamist nii kaitsevarustust kui ka iseennast.

Hooldus ja korrashoid

Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.

Pärast 50. kasutuskorda, kuid vähemalt kord aastas:
- Keerake pump [2] anumast välja. *(joon. 7)*
- Võtke pump [2] koost lahti. *(joon. 17)*
- Määrige O-rõngad [19] ja mansett [20]. *(joon. 18)*
- Pange pump kokku.
- Riivistage kolvivars pidemega [13] ja kruvige pump [2] anumasse [1].
- Puhastage düüs [21] jooksva vee all. *(joon. 22)*
- Kruvige käepide [41] väljalülitusventiililt [9] maha.
- Võtke filter [22] välja ja puhastage see voolava vee all. *(joon. 24)*
- Võtke väljalülitusventiil [9] koost lahti. *(joon. 28)*
  a) Keerake 4 kruvi lahti ja tõmmake poolkerad [42] üksteise küljest lahti.
  b) Kruvige sulgurkate [45] ventiilikorpuselt [44] maha ja tõmmake survepolt [25] ventiilikorpusest [44] välja. *(joon. 29)*
- Määrige O-rõngas [24] sisse. *(joon. 29)*
- Pange väljalülitusventiil [9] kokku.

Järgige oma riigis kehtivaid ohutusabinõusid ja kontrollige seadet regulaarselt. Kui ei ole ette nähtud spetsiaalseid ettekirjutusi, soovitame iga 2 aasta järel läbi viia välimise ja iga 5 aasta järel seesmise kontrolli, samuti ka vastupidavuskontrolli vastava spetsialisti poolt iga 10 aasta järel.

Rikked

Kasutage ainult originaalseid varuosi ja lisatarvikuid.

Rike	Põhjus	Kõrvaldamine
Seadmes ei teki rõhku	Pump ei ole kinni keeratud.	Keerake pump tugevasti kinni.
	Pumba O-rõngas [19] on vigane.	Vahetage O-rõngas välja. *(joon. 19)*
	Mansett [20] on vigane.	Vahetage mansett välja. *(joon. 19)*
Vedelik tungib pumba ülaosast välja.	Ventiiliseib [23] on määrdunud või vigane.	Puhastage või vahetage ventiiliseib. *(joon. 21)*
Düüs ei pihusta, kuid rõhk on olemas.	Filter [22] ja/või düüs[21] on ummistunud.	*Puhastage filter ja/või düüs. (joon. 22 + 24)*
Kaitseventiil hakkab liiga vara tööle.	Kaitseventiil [12] on vigane.	Vahetage kaitseventiil välja. *(joon. 26)*

Väljalülitusventiil ei sulgu. Vedelik väljub ilma pidet aktiveerimata.	Survepoldi O-rõngas [24] ei ole määritud. Survepolt [25] või O-rõngas[24] on vigane.	Määrige survepoldi O-rõngas. *(joon. 29)* Vahetage survepolt või O-rõngas välja. *(joon. 29)*
Manomeeter ei näita anuma rõhku.	Manomeeter [16] on vigane.	Eraldage vaheseinad (üleval, all, paremal) [26]. Avage kate [27], keerake manomeeter [16] võtmega välja ja asendage uuega. Vajutage kinnitusnuppu [28], lükake paremale ja asetage kate [27] kohale. *(joon. 30)*

Kontaktaadress lisateabe saamiseks → Tiitelleht.

Garantii

Garanteerime, et alates esmasest kasutuselevõtust ei ole seadmel seadusega kehtestatud kohustusliku (max 3-aastase) garantiiperioodi jooksul materjali- ega tootmisvigasid. Juhul kui garantii ajal peaks tekkima vigu, parandab tootja või edasimüüja tootmis- ja materjalivead tasuta või vahetab (vastavalt tootja äranägemisele) vigased detailid tasuta uute vastu. Garantiijuhtumi korral palume meiega viivitamatult ühendust võtta. Vajame seadme ostuarvet või kassatšekki. Garantii alla ei kuulu kuluvad osad (tihendid, O-rõngad, mansetid jne) ning defektid, mis tulenevad seadme ebaõige kasutamise või vääramatu jõu tõttu.

Vastavusdeklaratsioon

vastavalt EÜ masinadirektiivile 2006/42/EÜ, II lisa, lõige 1A.
Meie, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
Saksamaa, ainuvastutajana, et tooted nimetusega kõrgsurveprits seeriatest 3565, 3585, 3595, 3615 vastavad tarnitavas konstruktsioonis kõigile direktiivi 2006/42/EÜ asjakohastele sätetele.
Peale selle vastab seade surveseadmete direktiivile 2014/68/EU.
Tehniliste dokumentide volitatud koostaja on Rolf Rehkugler.

Freiberg, 01. 12. 2016  Bernd Stockburger – ärijuht –

Käesoleva kasutusjuhendi andmed ja joonised on mõeldud orienteerumiseks ega ole mingil moel siduvad. Tootja jätab endale õiguse teha toodetel muudatusi või parandusi, kui ta seda vajalikuks peab, ilma et sellest teavitataks kliente, kellel on olemas sarnane toode.

LT LIETUVIŲ

Nuoširdžiai sveikiname

įsigijus naują kokybišką gaminį ir dėkojame už pasitikėjimą mūsų prekės ženklu.
Tai, kad esate patenkinti mūsų gaminiu ir aptarnavimu, mums yra labai svarbu.
Jei Jūsų lūkesčiai nebus išpildyti, prašome mums pranešti.
Mūsų adresą rasite ant šios naudojimo instrukcijos viršelio.



Prieš pradėdami naudotis prietaisu perskaitykite naudojimo instrukciją!
Naudojimo instrukciją saugokite.



Naudojimo instrukcija yra prietaiso dalis ir ją perduodant toliau ją reikia perduoti kartu. Darbui su prietaisu būtinos specialios saugumo priemonės.

Naudojimas

3565.., 3585.. ir 3595.., 3615.. purkštuvai yra skirti klojinių ir skystai mineralinei alyvai, lengvai šarminiams statybiniams chemikalams (pH ≤ 9). 3595.., 3615.. papildomai galima naudoti dirbant su neutraliomis valymo priemonėmis, kurių sudėtyje nėra tirpiklių, chlorido bei su skystais, savo sudėtyje tirpiklių neturinčiais emulsiniais ir piešimo dažais.



Dėl netinkamo naudojimo gali kilti sunkaus susižalojimo grėsmė bei pavojus aplinkai.

Naudodami visada atsižvelkite į priemonių gamintojų saugos nuorodas ir duomenų lapus.
Atsižvelkite į nurodytas maksimalias cheminių medžiagų ir preparatų koncentracijas. Gavę prašymą mielai Jums patarsime.
Atsižvelkite į Jūsų šalyje atitinkamai galiojančias įstatymų ir žinybų nuostatas.
Prietaisą galima naudoti tik lauke arba gerai vėdinamose patalpose. Jeigu anksčiau tokiu prietaisu nedirbote, tegul pardavėjas arba specialistas Jus instruktuoja, kaip juo naudotis.

Netinkamas naudoti

- Augalų apsaugos produktai
- su degiais skysčiais
- su vandenilio peroksidą ir deguonį išskiriančiomis priemonėmis
- su deginančiomis medžiagomis *(tam tikromis dezinfekavimo ir impregnavimo priemonėmis, rūgštimis, šarmais)*
- su skysčiais, kurių sudėtyje yra amoniako
- su skysčiais, kurių temperatūra viršija 50 °C
- Drėkinančios priemonės *(tenzidai)*, tirpikliai ir skysčiai, kurių sudėtyje yra tirpiklių turinčių skysčių, kurie naudojamuose plastikuose gali sukelti arba skatinti įtrūkimus.
- su klampiais, lipniais ar sunkiai nuvalomais skysčiais *(dažais, tepalais)*
- maisto produktų srityje.

Esant bet kokioms aplinkybėms nenaudoti

- pašaliniai slėgio šaltiniai be originalaus suslėgtojo oro pildymo vožtuvo
- apdeginti
- skysčiams sandėliuoti ir laikyti
- akims praplauti.

LT LIETUVIŲ

Sauga



Prietaiso negalima naudoti augalų apsaugos priemonėms purkšti.



Prietaisu gali dirbti tik apmokyti, sveiki ir nepavargę asmenys. Jie negali būti apsvaigę nuo alkoholio, narkotikų ar medikamentų.
Vaikai ir jaunuoliai naudoti prietaiso negali.
Laikykite prietaisą vaikams nepasiekiamoje vietoje.
Pasirūpinkite, kad pavojingos priemonės būtų tinkamai naudojamos.
→ **Nelaimingų atsitikimų pavojus!**



Purškimo metu pašaliniai asmenys turi laikytis atokiau.
Niekada nepurkšite ant žmonių, gyvūnų, elektros prietaisų ir laidų, prieš vėją ar į vandenį.
→ **Pavojus susižaloti!**



Dirbdami su pavojingomis medžiagomis nešiokite tinkamus apsauginius drabužius, apsauginius akinius ir respiratorių pagal šalyje galiojančias taisykles.



Venkite aplinkoje uždegimo šaltinių.



Nepalikite prietaiso esant slėgiui ir *(arba) saulėje. Įsitikinkite, kad prietaisas neįšilo daugiau nei leistina maksimali darbinė temperatūra (→ 1 lentelė)*.
Saugokite prietaisą nuo šalčio ir amoniako.



Purkštukų ar vožtuvų niekada nepūskite burna.
→ **Pavojus apsinuodyti!**



Ant slidaus, šlapio paviršiaus, sniego, ledo ar šlaituose bei ant nelygaus reljefo galite paslysti ir suklupti.



Atlikti prietaiso remonto darbus arba modifikacijas draudžiama.
Pažeistas ar neveikiančias dalis nedelsdami leiskite pakeisti mūsų aptarnavimo skyriui ar mūsų įgaliotam serviso partneriui.

Draudžiama apsauginį vožtuvą padaryti neveiksmingą.
→ **Sprogimo pavojus!**



Naudokite tik originalias atsargines dalis ir priedus.
Už žalą, padarytą naudojant kito gamintojo dalis, mes neatsakome.



Pumpuodami nuolatos stebėkite manometrą, kad nebūtų viršytas maksimalus purškimo slėgis *(→ 1 lentelė)*.
Prieš pildant, po naudojimo, prieš atliekant techninės priežiūros darbus, nutraukiant darbus ir laikant prietaisą iš jo reikia pašalinti slėgį.



Transportuodami atkreipkite dėmesį: transportuokite prietaisą taip, kad jis būtų apsaugotas nuo pažeidimų ir apvirtimo. Prietaise neturi būti slėgio.
→ **Sprogimo pavojus!**

LT LIETUVIŲ

☞ *Tekste nurodytus paveikslėlius rasite šios naudojimo instrukcijos 2 – 3 puslapiuose bei pridėtame lape.*

Tiekimo apimtis

Talpa [1] su siurbliu [2] ir atsarginių dalių maišeliu [3], purškimo laidas [4], naudojimo instrukcija [5], nešiojimo diržas [6], purškimo vamzdis [7] *(Pav. 1a +1b)* *(→ žr. pridėtą lapą)*

Techniniai duomenys

Modelis	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Maks. pripildymo kiekis	6 l	10 l	6 l	10 l
Bendra talpa	9 l	13 l	9 l	13 l
Maks. purškimo slėgis	6 bar			
Maks. darbinė temperatūra	50 ° C			
Tuščias svoris	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Maks. bendras svoris	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Talpos medžiaga	Plienas, dengtas poliesteriu		Nerūdijantis plienas	
Nešiojimo būdas	Petys	Nugara	Petys	Nugara
Techninis liekamasis kiekis	0,03 l			
Maks. tūrio srautas	0,78 l/min			
Atatrankos jėga	< 5 N			

1 lentelė

Surinkimas

1. Nešiojimo diržą/diržus [6] pritvirtinkite prie talpos [1]. *(Pav. 2a +2b)*
2. Purškimo laidą [4] tvirtai įsukite į išleidimo angą [10]. *(Pav. 3)*

☞ *Atkreipkite dėmesį į atgalio padėtį, kad būtų galima įstumti blokavimo įtaisą.*

3. Įstumkite blokavimo įtaisą [11]. *(Pav. 3)*
   ► Blokavimo įtaisas prispaudžia ir purškimo laidas yra apsaugotas nuo išsukimo iš talpos.
4. Žarną [4] įkiškite į reguliavimo vožtuvą [9] ir pritvirtinkite ją užmetama veržle. *(Pav. 3)*
5. Purškimo vamzdį [7] prisukite ant reguliavimo vožtuvo [9]. *(Pav. 3)*

Tikrinimas

Apžiūrėjimas: Ar talpa [1], siurblys [2], purškimo laidas [4] su reguliavimo vožtuvu [9], manometras [16] ir purškimo vamzdis [7] nepažeisti? *(Pav. 1, 11)*

☞ *Ypatingą dėmesį atkreipkite į sujungimus tarp talpos — purškimo laido ir purškimo laido — reguliavimo vožtuvo, bei į siurblio sriegio ir purškimo laido būklę.*

Sandarumas: Tuščią prietaisą nustatykite 2 bar *(Pav. 11).*

► Per 30 min. slėgis negali nukristi daugiau nei 0,5 bar.

Veikimas:Patraukite raudoną apsauginio vožtuvo [12] mygtuką. *(Pav. 5)*

► Slėgis turi sumažėti.

☞ *Reguliavimo ratuku [40] reguliavimo vožtuvo [9] svirtį galima užblokuoti ir atblokuoti. Užblokavus išvengiama netyčinio purškimo. (Pav. 14)*

► Prireikus, reguliavimo ratuką [40] atblokuokite ir įjunkite reguliavimo vožtuvą [9]. *(Pav. 14)*

► Reguliavimo vožtuvas turi atsidaryti ir užsidaryti.

⚠ Tikrinkite įrenginį reguliariai ir pol ilgesnio nenaudojimo, pvz., po žiemos pertraukos. Pažeistas ar neveikiančias dalis nedelsdami leiskite pakeisti mūsų aptarnavimo skyriui ar mūsų įgaliotam serviso partneriui.

LT LIETUVIŲ

Paruošimas

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.
Prietaisas turi būti vertikalioje padėtyje.
Pilant vandenį iš vandentiekio, vamzdis ar žarna negali įsikišti į talpą.

1. Apsauginio vožtuvo [12] raudoną mygtuką traukite aukštyn tol, kol talpoje visai neliks slėgio. *(Pav. 5)*
2. Siurblio rankeną [13] spauskite žemyn ir sukite ją prieš laikrodžio rodyklę.
   ► Siurblio rankena užblokuota. *(Pav. 6)*
3. Siurblį [2] išsukite iš talpos [1]. *(Pav. 7)*

☞ *Norint užtikrinti švarias laikymo sąlygas rekomenduojame siurblį pakabinti ant siurblio laikiklio [8] . (Pav. 8)*

☞ *Patarimas purškimo skystį maišant prietaise ar atskirame konteineryje: Įpilkite 1/3 vandens, tada supilkite purškimo priemonę ir likusį vandenį.*

4. Purškimo skystį supilkite į talpą [1]. *(Pav. 8)*
5. Siurblį [2] įsukite į talpą [1]. *(Pav. 9)*
6. Įstatykite siurblio laikiklį [8]. *(Pav. 9)*

Be spausto oro pildymo vožtuvo

7. Siurblio rankeną [13] spauskite žemyn ir sukite ją pagal laikrodžio rodyklę.
   ► Siurblio rankena atblokuota. *(Pav. 10)*
8. Talpoje [1] nustatykite pageidaujamą slėgį *(→ 2 lentelė) (Pav. 11)*.

☞ *Maks. slėgis neturėtų viršyti 6 bar (raudonas brūkšnelis manometre [16], pav. 11). Jei maks. slėgis viršijamas, suveikia apsauginis vožtuvas ir slėgio perviršį sumažina.*

9. Siurblio rankeną [13] spauskite žemyn ir sukite ją prieš laikrodžio rodyklę.
   ► Siurblio rankena užblokuota. *(Pav. 6)*

Su spausto oro pildymo vožtuvu (pasirinktis)

7. Spausto oro žarną [17] prijunkite prie spausto oro pildymo vožtuvo [18]. *(Pav. 12)*
   ► Slėgis gaminamas *(maks. 6 bar)*.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad pradinis slėgis nebūtų didesnis nei 15 bar.

8. Pasiekę pageidaujamą slėgį, spausto oro žarną [17] pašalinkite.

Purškimas

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.
Prietaisą darbo metu laikykite tik vertikalioje arba stačioje padėtyje.
Venkite, kad purškimo medžiaga lašėtų ant neapdorojamų paviršių.
Paisykite priemonės gamintojo nurodymų!

1. Prietaisą užsidėkite ant peties arba ant nugaros. *(Pav. 13)*



Kad išvengtumėte lašėjimo, prieš purkšdami pirmą kartą, purškimo vamzdį laikykite nukreiptą į viršų ir sukiokite vožtuvą tol, kol iš purkštuko nebėgs su oru susimaišęs skystis.

2. Reguliavimo ratuką [40] atblokuokite ir įjunkite reguliavimo vožtuvą [9]. *(Pav. 14)*
   ► Purškimas pradedamas.
3. Manometre [16] sekite optimalų purškimo slėgį *(→ 2 lentelė). (Pav. 11)*.

Purškimo kiekis **Purškimo slėgis**	**naudojant juostinio plieno purkštuką**		**naudojant tuščiavidurio kūgio**
	80-01	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Lentelė 2. Priklausomumas: Purškimo kiekis — purškimo slėgis

4. Jei purškimo slėgis nuo optimalaus slėgio nukrenta daugiau nei 0,5 bar, padidinkite jį.

☞ *Jei iš purkštuko trykšta su oru susimaišęs skystis, talpa tuščia.*

Po panaudojimo

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.
Niekada nepalikite prietaise skysčio.

1. Apsauginio vožtuvo [12] raudoną mygtuką traukite aukštyn tol, kol talpoje visai neliks slėgio. *(Pav. 5)*
2. Užblokuokite siurblio rankeną [13]. *(Pav. 6)*
3. Siurblį [2] išsukite iš talpos [1]. *(Pav. 7)*

Likusį kiekį surinkite ir kartu su talpykla pašalinkite vadovaudamiesi galiojančiais įstatymais, nurodymais ir taisyklėmis. Laikykitės priemonės gamintojo nurodymų!

4. Ištuštinkite ir išskalaukite prietaisą švariu vandeniu.
5. Nuvalykite prietaisą drėgna šluoste.
6. Džiovindami ir sandėliuodami talpą ir siurblį laikykite atskirose sausose, nuo saulės spindulių ir šalčio apsaugotose patalpose.

Po panaudojimo nuvalykite apsaugines priemones ir nusivalykite patys.

Techninis aptarnavimas ir priežiūra

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.

Panaudojus 50 kartų, bent kartą per metus:
- Siurblį [2] išsukite iš talpos. *(Pav. 7)*
- Siurblį [2] išardykite. *(Pav. 17)*
- Sutepkite O-žiedą [19] ir veleną [20]. *(Pav. 18)*
- Surinkite siurblį.
- Stūmoklio kotą su rankena [13] užblokuokite ir siurblį [2] įsukite į talpą [1].
- Po tekančiu vandeniu išplaukite purkštuką [21]. *(Pav. 22)*
- Nuo reguliavimo vožtuvo [9] nusukite rankeną [41].
- Išimkite filtrą [22] ir išplaukite jį po tekančiu vandeniu. *(Pav. 24)*
- Reguliavimo vožtuvą [9] išardykite. *(Pav. 28)*
  a) Atsukite 4 varžtus ir vieną iš kito ištraukite indus [42].
  b) Nuo vožtuvo korpuso [44] nusukite dangtį [45] ir iš vožtuvo korpuso [44] ištraukite slėgio varžtą [25]. *(Pav. 29)*
- Sutepkite O-žiedą [24]. *(Pav. 29)*
- Reguliavimo vožtuvą [9] surinkite.

Paisykite Jūsų šalies įstatymuose numatytų apsaugos nuo nelaimingų atsitikimų nurodymų ir reguliariai tikrinkite prietaisą. Jei nėra specialių instrukcijų, rekomenduojame kas 2 metus atlikti išorinį ir kas 5 metus vidinį patikrinimą bei kas 10 metų ekspertas turi atlikti stiprumo bandymą.

Gedimai

Naudokite tik originalias atsargines dalis ir priedus.

Gedimas	Priežastis	Gedimo pašalinimas
Prietaise negaminamas slėgis	Neprisuktas siurblys.	Tvirtai prisukti siurblį.
	Pažeistas siurblio O-žiedas [19].	Pakeisti O-žiedą. *(Pav. 19)*
	Sugedęs velenas [20].	Pakeisti veleną. *(Pav. 19)*
Skystis prasiskverbia pro siurblio viršų.	Užterštas arba pažeistas vožtuvo diskas [23].	Išvalyti arba pakeisti vožtuvo diską. *(Pav. 21)*
Slėgis yra, bet purkštukas nepurškia.	Užsikimšęs filtras [22] arba/ir purkštukas [21] .	Išvalyti filtrą arba/ir purkštuką. *(Pav. 22 + 24)*
Apsauginis vožtuvas prapučia per anksti.	Apsauginis vožtuvas [12] sugedęs.	Pakeisti apsauginį vožtuvą. *(Pav. 26)*

Neužsidaro reguliavimo vožtuvas. Skystis trykšta nepaspaudus sverto	Nesuteptas slėgio varžto O-žiedas [24]. Slėgio varžtas [25] arba O-žiedas [24] sugedę.	Sutepti slėgio varžto O-žiedą. *(Pav. 29)* Atnaujinti slėgio varžtą arba O-žiedą. *(Pav. 29)*
Manometras nerodo talpos slėgio.	Manometras [16] sugedęs.	Atskirti takus (viršuje, apačioje, dešinėje) [26]. Atversti diafragmą [27], raktu atsukti manometrą [16] ir pakeisti. Įstatyti tvirtinimo mygtuką [28], pastumti į dešinę ir įkišti diafragmą [27]. *(Pav. 30)*

Adresas ieškant kitos informacijos → pirmas lapas.

Garantija

Mes garantuojame, kad nuo pirmojo įsigijimo momento visą įstatymiškai galiojantį garantinį laikotarpį (maks. — 3 metai) šis prietaisas neturės jokių medžiagos ir apdorojimo defektų. Jei garantiniu laikotarpiu būtų nustatyti trūkumai, gamintojas arba platintojas Jūsų šalyje nemokamai prietaisą suremontuos arba (gamintojo nuožiūra) jį, arba jo pažeistas dalis pakeis. Tokiu atveju prašome nedelsiant su mumis susisiekti. Mums reikalinga prietaiso pirkimo sąskaita arba kasos čekis. Garantija negalioja besidėvinčioms dalims (tarpikliai, O-žiedai, velenai ir t.t.) ir gedimams, atsiradusiems dėl netinkamo prietaiso naudojimo ir nenugalimų jėgų.

Atitikties deklaracija

pagal EB mašinų direktyvą 2006/42/EB, II priedą, Nr. 1A.
Mes, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
atsakingai pareiškiame, kad 3565, 3585, 3595, 3615 serijų aukšto slėgio purkštuvai pradedant pristatytos konstrukcijos atitinka visas atitinkamas direktyvos 2006/42/EB nuostatas.
Be to, prietaisas atitinka slėginių įrenginių direktyvą 2014/68/EU.
Už techninės dokumentacijos parengimą yra atsakingas Rolf Rehkugler.

Freiberg, 2016-12-01  Bernd Stockburger – direktorius –

Duomenys ir paveikslėliai šioje naudojimo instrukcijoje skirti tik orientuotis ir jokiu būdu nėra privalomi. Gamintojas pasilieka teisę, jei jis mano, kad tai reikalinga, atlikti gaminių pakeitimus arba pagerinimu, neprivalėdamas apie tai informuoti klientų, kurie turi panašų modelį.

PL POLSKI

Serdecznie gratulujemy

zakupu nowego urządzenia i dziękujemy za zaufanie do naszej marki.
Państwa zadowolenie z naszego produktu i serwisu są dla nas bardzo ważne.
Prosimy o kontakt, jeśli Państwa oczekiwania nie byłyby spełnione.
Nasz adres znajdziecie Państwo na stronie tytułowej niniejszej instrukcji.



Przed użyciem urządzenia należy przeczytać niniejszą instrukcję użytkowania!
Instrukcję użytkowania należy przechowywać w bezpiecznym miejscu.



Niniejsza instrukcja użytkowania stanowi integralną część urządzenia i trzeba ją przekazywać zawsze wraz z urządzeniem. Podczas używania urządzenia trzeba zachować szczególne środki bezpieczeństwa.

Stosowanie

Opryskiwacze 3565.., 3585.. i 3595.., 3615.. przewidziane są do spryskiwania olejami do deskowania i rzadkopłynnymi olejami mineralnymi, lekko zasadowymi chemikaliami budowlanymi (pH ≤ 9). 3595.., 3615.. mogą być poza tym stosowane do nie zawierających rozpuszczalników czy chlorków środków czyszczących oraz rzadkopłynnych, nie zawierających rozpuszczalników farb dyspersyjnych i malarskich.



Nieprawidłowe użytkowanie może doprowadzić do niebezpiecznych obrażeń i zanieczyszczenia środowiska.

Przy każdym zastosowaniu należy przestrzegać zasad bezpieczeństwa i kart charakterystyki producentów środków. Przestrzegać podanych maksymalnych stężeń substancji i preparatów chemicznych. W razie jakichkolwiek pytań, chętnie służymy radą.
Przestrzegać przepisów prawnych i urzędowych obowiązujących w danym kraju.
Urządzenie wolno stosować wyłącznie na zewnątrz lub w pomieszczeniach o dobrej wentylacji. W razie używania urządzenia po raz pierwszy należy poprosić sprzedawcę lub inną doświadczoną osobę o zademonstrowanie obsługi urządzenia.

Opryskiwacz nie nadaje się do

- Środek ochrony roślin
- cieczy palnych
- Nadtlenek wodoru itp. środki wydzielające tlen
- substancji żrących *(określone substancje dezynfekcyjne i impregnujące, kwasy, ługi)*
- płyny zawierające amoniak
- cieczy o temperaturze powyżej 50 °C
- Środki powierzchniowo czynne *(surfaktanty)*, rozpuszczalniki i ciecze zawierające rozpuszczalniki, które mogą powodować lub sprzyjać pękaniu stosowanych tworzyw sztucznych.
- ciecze lepkie, klejące lub pozostawiające osad *(farby, smary)*
- stosowania w przemyśle spożywczym.

Urządzenia w żadnym wypadku nie wolno stosować do

- Zewnętrzne źródła ciśnienia bez oryginalnego zaworu napełniania sprężonym powietrzem
- wypalania łąk
- magazynowania i przechowywania cieczy,
- jako kąpiel oczu.

PL POLSKI

Bezpieczeństwo



Urządzenia nie wolno używać do aplikacji środków ochrony roślin.



Urządzenie mogą używać wyłącznie przeszkolone, zdrowe i wypoczęte osoby. Osoby te nie mogą znajdować się pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków.
Urządzenia nie mogą używać dzieci ani młodzież.
Urządzenie przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
Należy zawczasu zadbać o to, aby urządzenie nie zostało użyte niewłaściwie do substancji niebezpiecznych.
→ **Niebezpieczeństwo wypadku!**



W żadnym wypadku nie wolno opryskiwać ludzi, zwierząt, urządzeń elektrycznych, przewodów, opryskiwać pod wiatr ani opryskiwać zbiorników wodnych.
→ **Niebezpieczeństwo obrażeń!**



W przypadku używania substancji niebezpiecznych należy nosić odpowiednią odzież ochronną, okulary ochronne i środki ochrony dróg oddechowych zgodnie z obowiązującymi przepisami.



W pobliżu urządzenia unikać źródeł zapłonu.



Nie pozostawiaj urządzenia pod ciśnieniem i/lub na słońcu. Należy zapewnić, aby urządzenie nie nagrzewało się powyżej maksymalnej temperatury roboczej *(→ Tabela 1)*. Należy chronić urządzenie przed mrozem i amoniakiem.



W żadnym wypadku nie wolno przedmuchiwać dysz i zaworów ustami.
→ **Niebezpieczeństwo zatrucia!**



Na śliskiej, mokrej, ośnieżonej lub oblodzonej powierzchni oraz na zboczach i nierównym terenie istnieje niebezpieczeństwo poślizgnięcia się i potknięcia.



Nie wolno naprawiać ani modyfikować urządzenia.
Uszkodzone lub niefunkcjonujące elementy należy natychmiast przekazywać do wymiany przez serwis naszej firmy lub autoryzowanego partnera serwisowego.

Zaworu bezpieczeństwa nie wolno wyłączać.
→ **Niebezpieczeństwo wybuchu!**



Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne i elementy wyposażenia.
Nie ponosimy odpowiedzialności za szkody powstałe wskutek stosowania części innych producentów.



Przy pompowaniu naleŜy przez cały czas obserwować manometr, aby nie przekroczyć maks. ciśnienia natryskowego *(→ Tabela 1)*.
Przed napełnieniem, po użyciu, przed czynnościami konserwacyjnymi, podczas przerw w pracy oraz w czasie magazynowania w urządzeniu nie może występować ciśnienie.



Zasady transportu: Zabezpieczyć urządzenie w czasie transportu przed uszkodzeniem i przewróceniem. W urządzeniu nie może być ciśnienia.
→ **Niebezpieczeństwo wybuchu!**

PL POLSKI

☞ *Wymieniane w tekście ilustracje znajdują sie na stronach 2– 3 niniejszej instrukcji użytkowania oraz w ulotce.*

Zakres dostawy

Zbiornik [1] z pompą [2] i woreczek na części zamienne [3], przewód spryskiwacza [4], instrukcja użytkowania [5] pas [6], lanceta [7] *(ilustr. 1a + 1b) (→ patrz ulotka)*

Dane techniczne

Typ	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Maks. ilość środka	6 l	10 l	6 l	10 l
Pojemność całkowita	9 l	13 l	9 l	13 l
Maks. ciśnienie robocze	6 bar			
Maks. temperatura robocza	50 ° C			
Ciężar pustego urządzenia	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Masa całkowita maks.	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Materiał zbiornika	Stal z powłoką poliestrową		Stal szlachetna	
Sposób noszenia	Na ramieniu	Na plecach	Na ramieniu	Na plecach
Techniczna ilość resztkowa	0,03 l			
Maks. strumień objętościowy	0,78 l/min			
Siła odrzutu	< 5 N			

Tabela 1

Montaż

1. Pas/pasy [6] zamocować na zbiorniku [1]. *(ilustr. 2a + 2b)*
2. Mocno przykręcić przewód natryskowy [4] do otworu wylotowego [10]. *(ilustr. 3)*

☞ *Zwracać uwagę na położenie króćca, tak by można było wsunąć blokadę.*

3. Wsunąć blokadę [11]. *(ilustr. 3)*
   ► Blokada zakleszcza się i przewód natryskowy jest zabezpieczony przed wysunięciem się ze zbiornika.
4. Nasunąć wąż [4] na zawór odcinający [9] i zabezpieczyć go nakrętką łączącą. *(ilustr. 3)*
5. Przykręcić lancetę [7] do zaworu odcinającego [9]. *(ilustr. 3)*

Sprawdzenie

Kontrola wzrokowa: Czy zbiornik [1], pompa [2], przewód natryskowy [4] z zaworem odcinającym [9], manometr [16] i rura natryskowa [7] są nieuszkodzone? *(ilustr. 1, 11)*

☞ *Szczególną uwagę należy zwrócić na połączenia pomiędzy zbiornikiem i przewodem natryskowym oraz przewodem natryskowym i zaworem odcinającym, jak również na stan gwintu pompy i lancety.*

Szczelność: Puste urządzenie napompować do 2 bar *(ilustr. 11)*..

► Ciśnienie w ciągu 30 min. nie może spaść o więcej niż 0,5 bar.

Funkcjonowanie: Wyciągnąć czerwony przycisk zaworu bezpieczeństwa [12]. *(ilustr. 5)*

► Ciśnienie musi być zredukowane.

☞ *Za pomocą blokady [40] można zablokować i odblokować dźwignię na zaworze odcinającym [9]. Zablokowanie zapobiega przypadkowemu uruchomieniu oprysku. (ilustr. 14)*

► Odblokować blokadę [40] i nacisnąć zawór odcinający [9]. *(ilustr. 14)*

► Zawór odcinający musi się otwierać i zamykać.

Sprawdzać urządzenie regularnie i po dłuższym okresie nieużywania, np. po przerwie zimowej.
Uszkodzone lub niefunkcjonujące elementy należy natychmiast przekazywać do wymiany przez serwis naszej firmy lub autoryzowanego partnera serwisowego.

Przygotowanie

Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“. Urządzenie musi znajdować się w pozycji pionowej. W razie napełniania z przewodu wodociągowego przewodu lub węża nie wolno wkładać do środka zbiornika.

1. Czerwony przycisk zaworu bezpieczeństwa [12] wyciągać w górę, aż zbiornik będzie bez ciśnienia. *(ilustr. 5)*
2. Uchwyt pompy [13] wcisnąć w dół i obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
   ► Uchwyt pompy jest zablokowany. *(ilustr. 6)*
3. Wykręcić pompę [2] ze zbiornika [1]. *(ilustr. 7)*

☞ *Aby uniknąć zabrudzenia zalecamy przy przechowywaniu zawieszenie pompy na uchwycie [8]. (ilustr. 8)*

☞ *Zalecenie odnośnie mieszania cieczy natryskiwanej w urządzeniu lub do wstępnego mieszania w zewnętrznym zbiorniku: Wlać 1/3 wody, następnie dodać do niej środek natryskiwany i wlać resztę wody.*

4. Do zbiornika [1] wlać natryskiwaną ciecz. *(ilustr. 8)*
5. Wkręcić pompę [2] w zbiornik [1]. *(ilustr. 9)*
6. Odchylić zamocowanie pompy [8]. *(ilustr. 9)*

Bez zaworu do napełniania sprężonym powietrzem

7. Uchwyt pompy [13] wcisnąć w dół i obrócić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
   ► Uchwyt pompy jest odblokowany. *(ilustr. 10)*
8. Wytworzyć żądane ciśnienie *(→ tabela 2) w zbiorniku [1] (rys. 11)*.

☞ *Maks. ciśnienie nie powinno przekraczać 6 bar (czerwona kreska na manometrze [16], ilustr. 11). Jeśli przekroczone zostanie maks. ciśnienie, reaguje zawór bezpieczeństwa i zredukowane zostaje nadciśnienie.*

9. Uchwyt pompy [13] wcisnąć w dół i obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. ► Uchwyt pompy jest zablokowany. *(ilustr. 6)*

Z pneumatycznym zaworem napełniającym (opcja)

7. Wąż sprężonego powietrza [17] podłączyć do pneumatycznego zaworu napełniającego [18]. *(ilustr. 12)*
   ► Wytwarzane jest ciśnienie (max 6 bar).

Zwracać uwagę, by ciśnienie wstępne nie było wyższe niż 15 bar.

8. Po wytworzeniu żądanego ciśnienia, wymontować wąż sprężonego powietrza [17].

PL POLSKI

Opryskiwanie

Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“.
Urządzenie może pracować wyłącznie w pozycji pionowej względnie lekko nachylonej przy zawieszeniu. Należy unikać znoszenia kropelek natryskowych na powierzchnie nieopryskiwane. Należy przestrzegać przepisów producenta preparatu!

1. Urządzenie zawiesić na ramieniu wzgl. plecach. *(ilustr. 13)*



Aby uniknąć kapania, przy pierwszym użyciu skierować lancę w górę i naciskać zawór odcinający do momentu, aż z dyszy przestanie wypływać ciecz zmieszana z powietrzem.

2. Odblokować blokadę [40] i nacisnąć zawór odcinający [9]. *(ilustr. 14)*
   ► Rozpoczyna się oprysk.
3. Należy zwracać uwagę na optymalne ciśnienie natryskowe *(→ tabela 2) na manometrze [16] (ilustr. 11)*.

Ilość rozpylanego środka **Ciśnienie natryskowe**	**przy dyszy płaskostrumieniowej**		**przy dyszy stożkowej**
	80-01	**80-02**	**1,1 mm**
1,5 bar	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bar	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bar	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabela 2. Zależność ilości oprysku i ciśnienia oprysku

4. Jeśli ciśnienie oprysku zmniejszy się o więcej niż 0,5 bar w porównaniu z optimum, należy dopompować.

☞ *Jeśli z dyszy zacznie wypływać ciecz zmieszana z powietrzem, zbiornik jest pusty.*

Po użyciu

Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“.
W żadnym wypadku nie zostawiać preparatu w urządzeniu.

1. Czerwony przycisk zaworu bezpieczeństwa [12] wyciągać w górę, aż zbiornik będzie bez ciśnienia. *(ilustr. 5)*
2. Zablokować uchwyt pompy [13]. *(ilustr. 6)*
3. Wykręcić pompę [2] ze zbiornika [1]. *(ilustr. 7)*

Zebrać i usunąć pozostałą ilość preparatu oraz pojemniki zgodnie z obowiązującymi przepisami i zasadami. Należy przestrzegać przepisów producenta preparatu!

4. Urządzenie opróżnić i przepłukać czystą wodą.
5. Wytrzeć urządzenie wilgotną szmatką.
6. Do suszenia i przy magazynowaniu zbiornik i pompę należy przechowywać oddzielnie w otoczeniu suchym, chronionym przed promieniowaniem słonecznym i przemarzaniem.

Po użyciu należy oczyścić wyposażenie zabezpieczające i siebie.

Konserwacja i czyszczenie

Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“.

Po 50-tym użyciu, a co najmniej raz w roku:
- Wykręcić pompę [2] ze zbiornika. *(ilustr. 7)*
- Rozmontować pompę [2]. *(ilustr. 17)*
- Nasmarować o-ring [19] i pierścień samouszczelniający [20]. *(ilustr. 18)*
- Zmontować pompę.
- Zablokować tłoczysko z uchwytem [13] i wkręcić pompę [2] w zbiornik [1].
- Oczyścić dyszę [21] pod bieżącą wodą. *(ilustr. 22)*
- Odkręcić rękojeść [41] z zaworu odcinającego [9].
- Wyjąć filtr [22] i wyczyścić go pod bieżącą wodą. *(ilustr. 24)*
- Rozmontować zawór odcinający [9]. *(ilustr. 28)*
  a) Odkręcić 4 śruby i rozdzielić dwie połówki [42].
  b) Odkręcić zaślepkę [45] z korpusu zaworu [44] i wyciągnąć sworzeń naciskowy [25] z korpusu zaworu [44]. *(ilustr. 29)*
- Nasmarować o-ringi [24]. *(ilustr. 29)*
- Zmontować zawór odcinający [9].

Należy przestrzegać obowiązujących przepisów BHP i regularnie kontrolować urządzenie. Jeżeli urządzenie nie podlega żadnym szczególnym regulacjom, zalecamy przeprowadzanie kontroli zewnętrznej co 2 lata, wewnętrznej co 5 lat oraz wykonywanego przez rzeczoznawcę badania wytrzymałości co 10 lat.

Usterki

Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne i elementy wyposażenia.

Zakłócenie	Przyczyna	Sposób przeciwdziałania
W urządzeniu nie wzrasta ciśnienie.	Pompa słabo przykręcona.	Przykręcić
	Uszkodzenie uszczelki okrągłej [19] na pompie.	Wymienić uszczelkę *(ilustr. 19)*
	Uszkodzony pierścień samouszczelniający [20].	Wymienić pierścień samouszczelniający *(ilustr. 19)*
Z góry pompy wypływa ciecz.	Zabrudzenie lub uszkodzenie podkładki zaworu [23].	Podkładkę oczyścić lub wymienić. *(ilustr. 21)*
Dysza nie rozpyla, ciśnienie jednak jest.	Zatkanie filtra [22] lub / i dyszy [21].	Oczyścić filtr lub / i dyszę. *(ilustr. 22 + 24)*
Zawór bezpieczeństwa reaguje za wcześnie.	Uszkodzenie zaworu bezpieczeństwa [12].	Wymienić zawór. *(ilustr. 26)*

Zawór odcinający nie zamyka się. Ciecz wypływa bez naciskania dźwigni.	Brak nasmarowania pierścienia uszczelniającego [24] trzpienia naciskowego. Wymienić trzpień naciskowy [25] lub pierścień uszczelniający [24].	Nasmarować pierścień uszczelniający trzpienia naciskowego. *(ilustr. 29)* Wymienić trzpień naciskowy lub pierścień uszczelniający. *(ilustr. 29)*
Manometr nie wskazuje ciśnienia w zbiorniku.	Uszkodzenie manometru [16].	Oddzielić przekładki *(u góry, u dołu, po prawej)* [26]. otworzyć osłonę [27], za pomocą klucza wykręcić manometr [16] i wymienić. Zamontować przycisk mocujący [28], przesunąć w prawo i włożyć przesłonę [27]. *(ilustr. 30)*

Adres, pod którym można uzyskać dalsze informacje → strona tytułowa.

Gwarancja

Niniejszym zapewniamy, że od momentu nabycia przez okres aktualnie obowiązującego ustawowego obowiązku udzielania gwarancji (maks. 3 lata) urządzenie to nie wykaże żadnych wad materiałowych ani produkcyjnych. W przypadku wystąpienia usterek w okresie gwarancyjnym, producent lub dystrybutor działający w danym kraju bez naliczania kosztów robocizny ani materiałowych naprawi urządzenie lub (w zależności od decyzji producenta) wymieni je lub jego uszkodzone elementy. W takim przypadku prosimy o bezzwłoczne skontaktowanie się z naszą firmą. Potrzebny jest rachunek lub paragon kasowy poświadczający zakup urządzenia. Gwarancja nie obejmuje elementów podlegających zużyciu (uszczelnienia, pierścienie uszczelniające, pierścień samouszczelniający itp.) oraz uszkodzeń, które wystąpiły na skutek nieprawidłowego użytkowania i oddziaływania siły wyższej.

Deklaracja zgodności

zgodnie z dyrektywą WE w sprawie maszyn 2006/42/WE, załącznik II, nr 1A.
Firma MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,
deklaruje z wyłączną odpowiedzialnością, że opryskiwacze wysokociśnieniowe serii 3565, 3585, 3595, 3615 odpowiadają w dostarczonym wykonaniu wszystkim stosownym przepisom dyrektywy 2006/42/WE.
Poza tym urządzenie odpowiada dyrektywie 2014/68/EU w sprawie urządzeń ciśnieniowych.
Rolf Rehkugler jest osobą odpowiedzialną za zestawienie dokumentacji technicznej.

Freiberg, 01.12.2016  Bernd Stockburger – dyrektor –

Informacje i ilustracje zawarte w niniejszej instrukcji użytkowania mają charakter orientacyjny i w żaden sposób nie są wiążące. Producent zastrzega sobie prawo, jeśli uzna to za konieczne, do wprowadzania zmian lub ulepszeń w swoich produktach bez konieczności informowania o tym klientów posiadających podobny model.

ES ESPAÑOL

Enhorabuena

por adquirir su nuevo producto de calidad y gracias por la confianza depositada en nuestra marca. Su satisfacción con nuestro producto y nuestro servicio es muy importante para nosotros. En caso de que sus expectativas no se vean cumplidas, le rogamos que se ponga en contacto con nosotros. Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!
Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.
Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben entregarse al siguiente propietario en caso de transmisión del mismo.



Para trabajar con el aparato es necesario aplicar medidas de seguridad especiales.

Utilización

Los pulverizadores 3565.., 3585.., e 3595.., 3615.., han sido diseñados para la pulverización de aceites de desencofrado y aceites minerales de poca viscosidad, productos químicos para la construcción de baja alcalinidad *(pH ≤ 9)*. Además, 3595.., 3615.. puede utilizarse adicionalmente para la aplicación de disolventes y productos limpiadores neutros no clorados, así como para pinturas y colorantes de poca viscosidad sin disolventes.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

Cada vez que vaya a utilizarse, tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las fichas de datos de seguridad del fabricante de los productos. Tenga en cuenta las máximas concentraciones indicadas para sustancias y preparados químicos. Si lo desea, estaremos encantados de asesorarle.
Tenga en cuenta las disposiciones legales y oficiales aplicables respectivamente en su país.
El aparato debe utilizarse exclusivamente en exteriores o en habitaciones bien ventiladas.
Permita que el vendedor o un experto le instruyan sobre manejo del aparato, en caso de que trabaje por primera vez con el mismo.

No adecuado para

- Productos pesticidas
- líquidos inflamables
- peróxido de hidrógeno y productos con una liberación similar de oxígeno
- sustancias corrosivas *(determinados productos de desinfección y de impregnación, ácidos, lejías)*
- líquidos con amoníaco
- líquidos con temperaturas superiores a 50 °C
- Agentes tenso-activos, disolventes y líquidos con disolventes que pueden provocar o fomentar la formación de grietas en los plásticos utilizados.
- líquidos viscosos, adhesivos o que dejen restos *(pinturas, grasas)*
- el uso en el sector de la alimentación.

No utilizar bajo ninguna circunstancia

- fuentes de presión externas sin válvula de llenado de aire comprimido original
- para chamuscar
- para almacenar y guardar líquidos
- para lavarse los ojos.

ES ESPAÑOL

Seguridad



Los aparatos no deben ser utilizados para la pulverización de pesticidas.



El aparato solo podrá ser utilizado por personas formadas, sanas y descansadas para realizar trabajos. No deberán estar bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos. Los niños y los adolescentes no deberán utilizar el aparato.
Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.
Tome las precauciones necesarias contra un uso indebido en caso de productos peligrosos.
→ **¡Peligro de accidente!**



Durante la pulverización deberá mantener alejadas a las personas que no ajenas al trabajo.
No pulverice nunca sobre personas, animales, aparatos y cables eléctricos, a contraviento o a las aguas.
→ **¡Peligro de lesiones!**



Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice ropa protectora, gafas de protección y protección respiratoria adecuadas de acuerdo con las prescripciones nacionales aplicables.



Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores.



No deje el dispositivo bajo presión y/o al sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento. *(→Tabla 1)*. Proteja el aparato de las heladas y del amoniaco.



No purgue nunca las toberas o las válvulas soplando con la boca.
→ **¡Peligro de intoxicación!**



En superficies llanas, con humedad, nieve, en pendientes y en terrenos irregulares existe peligro de resbalarse y de tropezar.



No se autoriza la realización de reparaciones o modificaciones en el aparato. Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

La válvula de seguridad no debe anularse.
→ **¡Peligro de explosión!**



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.
No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.



Durante el bombeado, tenga en cuenta el manómetro para no sobrepasar la presión máx. de pulverización *(→ Tabla 1)*.
El aparato debe estar despresurizado antes del llenado, después del uso, antes de los trabajos de mantenimiento, durante las interrupciones de trabajo y para el almacenamiento.



Tenga en cuenta lo siguiente durante el transporte: Transporte el aparato de manera que esté protegido contra posibles daños y contra vuelco.
El aparato debe estar completamente despresurizado.
→ **¡Peligro de explosión!**

+ *Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las páginas 3 – 5 de estas instrucciones de uso.*

Volumen de suministro

Depósito [1], con bomba [2] y bolsa de piezas de repuesto [3], conducto de inyección [4], instrucciones de uso [5], correa de transporte [6], tubo de inyección [7]. *(Fig. 1a ó 1b)*

Datos técnicos

Tipo	**3565..**	**3585..**	**3595..**	**3615..**
Cantidad máx. llenado	6 l	10 l	6 l	10 l
Volumen total	9 l	13 l	9 l	13 l
Presión máx. de pulverización	6 bares			
Temperatura máx. de funcionamiento	50 °C			
Peso en vacío	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Peso total max. aproximadamente	11 kg	15 kg	10 kg	15 kg
Material del depósito	Acero con revestimiento de poliéster		Acero inoxidable	
Modo de transporte	Hombro	Espalda	Hombro	Espalda
Cantidad residual técnica	0,03 l			
Caudal máx.	0,78 l/min			
Fuerza de retorno	< 5 N			

Tabla 1

Ensamblaje

1. Fije la(s) correa(s) de transporte [6] en el depósito [1]. *(Fig. 2a + 2b)*
2. Enrosque el conducto de inyección [4] en la abertura de salida [10]. *(Fig. 3)*

+ *Tenga en cuenta la posición de la pieza de conexión para insertar el mecanismo de bloqueo.*

3. Inserte el mecanismo de bloqueo [11]. *(Fig. 3)*
   ► El cierre se bloquea y el conducto de inyección queda asegurado para evitar que se desenrosque del depósito.
4. Coloque la manguera [4] sobre la válvula de desconexión [9] y asegúrela con la tuerca de racor. *(Fig. 3)*
5. Atornille el tubo de inyección [7] en la válvula de desconexión [9]. *(Fig. 3)*

Comprobación

Control visual: ¿Los depósitos [1], la bomba [2], el conducto de inyección [4] con la válvula de desconexión [9], el manómetro [16] y el tubo de inyección [7] presentan daños? *(fig. 1, 11)*

+ *Preste especial atención a las conexiones entre el depósito y el conducto de inyección y entre el conducto de inyección y la válvula de desconexión, así como al estado de la rosca de la bomba y el conducto de pulverización.*

Estanqueidad: Infle el aparato vacío hasta una presión de 2 bares *(Fig. 11)*.
► La presión no deberá bajar más de 0,5 bares en un período de 30 minutos.

Función:Tire del botón rojo de la válvula de seguridad [12]. *(Fig. 5)*
► La presión tiene que escapar.

+ *Con la fijación [40] se bloquea y desbloquea la palanca de la válvula de desconexión [9]. Bloqueando se impide la pulverización accidental. (Fig. 14)*

► Si es necesario, desbloquee la fijación [40] y accione la válvula de desconexión [9]. *(Fig. 14)* ► La válvula de desconexión tiene que abrir y cerrar.

ES ESPAÑOL

Compruebe el aparato regularmente y después de que no se haya utilizado durante un periodo tiempo prolongado, p. ej. una pausa invernal.
Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

Preparación

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.
El aparato debe encontrarse en posición vertical. Al llenar desde una tubería de agua, dicha tubería o una manguera no deberá introducirse en el depósito.

1. Tire hacia arriba del botón rojo de la válvula de seguridad [12] hasta que el depósito se haya despresurizado. *(Fig. 5)*
2. Presione el asidero de la bomba [13] hacia abajo y gírelo en sentido contrario a las agujas del reloj.
   ► El asidero de la bomba está bloqueado. *(Fig. 6)*
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito [1]. *(Fig. 7)*

\+ *Para mantenerla libre de suciedad, recomendamos colocar la bomba en el soporte de la bomba [8]. (Fig. 8)*

\+ *Recomendaciones para mezclar el líquido a pulverizar en el aparato o para premezclarlo en un depósito externo: Llene 1/3 de agua, a continuación, agregue el producto a pulverizar y complete el llenado con agua.*

4. Vierta el líquido a pulverizar en el depósito [1]. *(Fig. 8)*
5. Enrosque la bomba [2] en el depósito [1]. *(Fig. 9)*
6. Gire el soporte de la bomba [8] hacia dentro. *(Fig. 9)*

Sin válvula de llenado para aire comprimido

7. Presione el asidero de la bomba [13] hacia abajo y gírelo en el sentido de las agujas del reloj.
   ► El asidero de la bomba está desbloqueado. *(Fig. 10)*
8. Genere la presión deseada *(→ Tabla 2) en el depósito (Fig. 11)*.

\+ *La presión máxima no debería superar los 6 bares (raya roja en el manómetro [16], Fig. 11). En caso de que se sobrepase la presión máx. la válvula de seguridad reacciona y elimina la presión excesiva.*

9. Presione el asidero de la bomba [13] hacia abajo y gírelo en sentido contrario a las agujas del reloj. ► El asidero de la bomba está bloqueado. *(Fig. 6)*

Con válvula de llenado para aire comprimido (opcional)

7. Cierre la manguera de aire comprimido [17] en la válvula de llenado para aire comprimido [18]. *(Fig. 12)* ► Se genera la presión (máx. 6 bares).

Tenga en cuenta que la presión previa no debe superar los 15 bares.

8. Una vez alcanzada la presión deseada, retire la manguera de aire comprimido [17].

ES ESPAÑOL

Pulverización

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo „Seguridad“.
El aparato solo deberá funcionar en posición vertical o suspendido en vertical.
Evite que las gotas de pulverización caigan en superficies que no tengan que tratarse. Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto.

1. Cuélguese el aparato al hombro o colóqueselo sobre la espalda. *(Fig. 13)*



Para evitar el goteo, mantenga hacia arriba el tubo de inyección durante la primera pulverización y accione la válvula de desconexión hasta que por la tobera ya no salga líquido mezclado con aire.

2. Si es necesario, desbloquee la fijación [40] y accione la válvula de desconexión [9]. *(Fig. 14)*
   ► La pulverización comienza.
3. Tenga en cuenta la presión óptima de pulverización *(→ Tabla 2) en el manómetro [16] (fig. 11)*

Cantidad de pulverización / Presión de pulverización	tobera de pulverización plana		tobera cónica hueca
	80-01	80-02	1,1 mm
1,5 bares	0,29 l/min	0,56 l/min	0,48 l/min
2,0 bares	0,32 l/min	0,64 l/min	0,56 l/min
3,0 bares	0,39 l/min	0,78 l/min	0,69 l/min

Tabla 2. Dependencia: Cantidad de pulverización – presión de pulverización

4. En caso de que la presión de pulverización descienda más de 0,5 bares de la presión óptima, vuelva a bombear.

\+ *Si por la tobera sale líquido mezclado con aire, el depósito está vacío.*

Después de la utilización

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.
Nunca deje líquido en el interior del aparato.

1. Tire hacia arriba del botón rojo de la válvula de seguridad [12] hasta que el depósito se haya despresurizado. *(Fig. 5)*
2. Bloquee el asidero de la bomba [13]. *(Fig. 6)*
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito [1]. *(Fig. 7)*

Recoja y deseche la cantidad residual y el recipiente de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables.
¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!

4. Vacíe y lave el aparato con agua limpia.
5. Limpie el aparato con un paño húmedo.
6. Para secarlo y almacenarlo, guarde el depósito y la bomba por separado en un entorno seco, protegido de los rayos de sol y de las heladas.

Después de la utilización, limpie el equipo de protección individual y lávese.

Mantenimiento y cuidados

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

Después de 50 utilizaciones, al menos una vez al año:

- Desenrosque la bomba [2] del depósito. *(Fig. 7)*
- Desmonte la bomba [2]. *(Fig. 17)*
- Engrase el anillo tórico [19] y el manguito [20]. *(Fig. 18)*
- Monte la bomba.
- Bloquee el vástago del émbolo con asidero [13] y enrosque la bomba [2] en el depósito [1].
- Limpie la tobera [21] bajo agua corriente. *(Fig. 22)*
- Desenrosque el asidero [41] de la válvula de desconexión [9].
- Retire el filtro [22] y límpielo bajo agua corriente. *(Fig. 24)*
- Desmonte la válvula de desconexión [9]. *(Fig. 28)*
  a) Suelte los 4 tornillos y separe las secciones [42].
  b) Desenrosque el tapón de cierre [45] del cuerpo de válvula [44] y tire del perno de presión [25] para extraerlo del cuerpo de válvula [44]. *(Fig. 29)*
- Engrase los anillos tóricos [24]. *(Fig. 29)*
- Monte la válvula de desconexión [9].

Respete las prescripciones de prevención de accidentes nacionales y compruebe el aparato regularmente. Si no se han especificado normas especiales, recomendamos la realización de una comprobación exterior cada 2 años y de una comprobación interior cada 5 años, así como la realización de una prueba de resistencia cada 10 años a través de un experto.

Fallos

Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

Fallo	Causa	Solución
En el aparato no se genera presión	La bomba no enroscada correctamente.	Enrosque la bomba correctamente
	Anillo tórico [19] en la bomba defectuoso.	Sustituya el anillo tórico. *(Fig. 19)*
	Manguito [20] defectuoso.	Sustituya el manguito. *(Fig. 19)*
El líquido sale por la parte superior de la bomba.	Disco de válvula [23] sucio o defectuoso.	Limpie o sustituya el disco de válvula. *(Fig. 21)*
La tobera no pulveriza, sin embargo existe presión.	El filtro [22] y / o la tobera [21] están obstruidos.	Limpie el filtro y/o la tobera. *(Fig. 22 + 24)*
La válvula de seguridad se descarga demasiado pronto.	Válvula de seguridad [12] defectuosa.	Sustituir la válvula de seguridad. *(Fig. 26)*
La válvula de desconexión no se cierra. Anillo tórico [24] del perno de presión no engrasado.	Anillo tórico [24] del perno de presión no engrasado. Perno de presión [25] o anillo tórico [24] defectuosos.	Engrase el anillo tórico del perno de presión. *(Fig. 29)* Sustituya el perno de presión o el anillo tórico. *(Fig. 29)*

El manómetro no indica presión en el depósito.	Manómetro [16] defectuoso.	Separar los elementos de unión (superior, inferior, derecho) [26]. Destapar el diafragma [27], desenroscar el manómetro [16] con una llave y cambiarlo. Colocar el botón de sujeción [28], desplazar hacia la derecha e insertar el diafragma [27]. *(Fig. 30)*

Dirección de contacto para obtener más información → Véase la página del título.

Garantía

Garantizamos que desde la primera adquisición y durante el periodo de la correspondiente obligación de garantía legal (máx. 3 años), este aparato no presentará errores de material ni de procesamiento. En caso de que se detectaran errores durante el plazo de garantía, el fabricante o el distribuidor en su país repararán o (de acuerdo con el juicio del fabricante) lo sustituirán o bien por otro bien las piezas dañadas, sin cobrar los gastos de trabajo y de materiales. En tal caso, rogamos que se pongan en contacto inmediatamente con nosotros. Necesitaremos la factura o el tiquet de compra del aparato. Se excluyen de la garantía las piezas de desgaste (juntas, anillos tóricos, manguito, etc.) y defectos que se hayan producido por una utilización inadecuada o en caso de fuerza mayor.

Declaración de conformidad

según la Directiva Comunitaria 2006/42/CE, anexo II, punto 1A.
Nosotros, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71 D-71691 Freiberg,
declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad la conformidad del producto „pulverizador de presión“ de los lotes 3565, 3585, 3595, 3615 en el modelo suministrado, con todo lo dispuesto en la Directiva 2006/42/CE.
Los aparatos también cumplen la directiva 2014/68/EU de aparatos de presión.
Rolf Rehkugler está autorizado para elaborar el expediente técnico.

Freiberg, a 22.04.2016  Bernd Stockburger – Director general –

La información y las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven a modo de orientación y no son vinculantes en ningún sentido. El fabricante se reserva el derecho, siempre que lo considere necesario, de realizar modificaciones o mejoras en sus productos, sin necesidad de tener que informar sobre ello a los clientes que posean un modelo similar.